

Wälder Blättchen

Jahrgang 38

FREITAG, 22. Dezember 2023

Nummer 51/52



*“Ich werde Weihnachten in
meinem Herzen ehren und
versuchen, es das ganze Jahr
aufzuheben.”*

CHARLES DICKENS

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

MÖGE DIESE WEIHNACHTSZEIT UNS ALLEN EIN
ANSPORN FÜR EIN FRIEDLICHES MITEINANDER
ÜBER DIE FESTTAGE HINAUS SEIN.

IM NAMEN DER DAMEN UND HERREN
STADT- UND ORTSBÜRGERMEISTER UND
PERSÖNLICH WÜNSCHE ICH IHNEN FROHE
WEIHNACHTEN UND DIE BESTEN WÜNSCHE FÜR
EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR 2024!

IHR
ANDREAS HEIDRICH
BÜRGERMEISTER



NOTRUFEN / BEREITSCHAFTSDIENSTE



Bereitschaftsdienste/Notrufe

Überfall - Polizei 110
 Notrufnummer der Feuerwehr
 und Rettungsdienst Notarzt 112
 Rettungsdienst - Krankentransport (kein Notruf 19222)
 Giftnotzentrale Tel.: 06131/19 240
 oder 06131/232 466

Polizeiinspektion Hachenburg

Ihre Ansprechpartner für die Verbandsgemeinde Bad Marienberg:

PHK Matthias Behr 02662-9558-119
 PHK Christoph Christophel 02662-9558-122

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter 112.

Einheitliche zahnärztl. Notrufnummer

..... 0180/5040308
zu den üblichen Telefonarifen

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:

Freitag und Mittwoch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
 Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr, an Feiertagen
 von 8:00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8:00 Uhr und
 an Feiertagen mit einem Brückentag von
 Donnerstag 8:00 Uhr bis Samstag 8:00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztl. Notfalldienst können Sie unter

www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Eine Inanspruchnahme des zahnärztl. Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Augenärzte

Der augenarztl. Bereitschaftsdienst ist unter der Rufnummer 0180/5112066 zu erreichen.

Tierärzte

Im Notfall ist der zuständige Tierarzt unter der Rufnummer jedes niedergelassenen Tierarztes zu erfragen.

Notdienst-Apotheken

Unter den folgenden Rufnummern werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung Ihres Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt:

0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute) vom Festnetz.

0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Mon.) Mobilfunknetz:

Wählen Sie einfach eine der o.g. Notdienstnummern und anschließend sofort die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur

(z.B. für Bad Marienberg 0180-5-258825-56470).

Der aktuelle Notdienstplan ist auch auf der Internetseite www.lak-rlp.de

der Landesapothekerkammer jederzeit abrufbar.

Ein Apothekennotdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Rettungsdienst/Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst Rhein-Lahn-Westerwald

Servicenummer aus allen Ortsnetzen

..... 19222

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Bei Störungen in der Wasserversorgung oder der Abwasserbeseitigung ist der Bereitschaftsdienst der Verbandsgemeindewerke Tag und Nacht zu erreichen unter den Rufnummern für das Wasserwerk 0170/1889930
für das Klärwerk 0171/7777972

Entstordienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung 0261/2999-54
 Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
 Ein Unternehmen der evm-Gruppe

Gasversorgung

wnn Westerwald-Netz GmbH 0800/6484848

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

Ambulantes Pflegeteam Vital GmbH

Pflege-, Beratungs- und Entlastungszentrum Theis

www.pflegeentlastungszentrum.de

E-mail: info@pflegeteamvital.de

Lindenstraße 9, 56459 Pottum 02664 8803

-Anzeige-

Seniorengarten „Alte Schule“

mit dem iDeeCafe, ErzahlCafe, Strand- und ArtCafe

Solitäre Tagespflegeeinrichtung zur Entlastung pflegender Angehöriger

- Erleben Sie eine qualifizierte und liebevolle Betreuung

- Hauseigener Fahrdienst inkl. möglichen Rollstuhlfahrten

www.tagespflege-ideecafe.de

Email: info@tagespflege-ideecafe.de

Schulstraße 20, 56459 Pottum 02664 9975997

- Anzeige -

Pflegedienst Weingarten GmbH

Mittelgasse 1, Rennerod

Häusliche Krankenpflege und auerklinische Intensivpflege

24 Stunden erreichbar: 02664-990500

- Grundpflege / Behandlungspflege

- Häusliche Betreuungsangebote

- Hauswirtschaft, Menuservice

- Kostenlose Pflegeberatung

- Auerklinische Intensivpflege / Heimbeatmung

- Anzeige -

Ambulanter Pflegedienst Klose

Telefon: 02663/2783060

- Anzeige -

DRK-Sozialstation Westerwald

- Menschlichkeit vor Ort -

Bornwiese 1, 56470 Bad Marienberg

(24-Std. Rufbereitschaft)02661/95104-0

- Grund- und Behandlungspflege

- Hauswirtschaftliche Versorgung

- Betreuungsleistungen

- Tracheostoma / Portversorgung

Hausnotruf: 02663/942755

DRK-Fahrdienst 07000-3755899

Menü-Service 02663/9427-44

- Anzeige -

■ Diakoniestation Hachenburg - Bad Marienberg

Pflegen, Beraten, Betreuen, medizinische Versorgung, Tagesbetreuung, Hauswirtschaft und vieles mehr.
Über 40 Jahre Erfahrung-Gerne sind wir auch für Sie da!
 24 Stunden erreichbar unter Tel: 02662/9588-0

- Anzeige -

■ Häuslicher Pflegedienst Klaus-Günter Balzer

Pflegeversicherung, Grund- und Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsangebot, kostenlose Pflegeberatung, Pflegenachweis nach § 37,3 SGB XI, Krankenhausnachsorge, Urlaubs-/Verhinderungspflege, 24-Stunden-Bereitschaft
 Erreichbar rund um die Uhr unter
 Telefon: 02661/939677 (Neunkhausen);
 02662/942666 (Hachenburg);
 Mobil: 0171/1712619

- Anzeige -

■ Aktiv + GmbH - Mobile Pflege

Gartenstr. 15, 56470 Bad Marienberg
 Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, pflegerische Betreuung, Hilfe bei der Haushaltsführung, Pflegeeinsätze nach §37,3 SGB XI, kostenlose Pflegeberatung.
 Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.
Telefon: 02661 9837780,
 www.aktivpluspflege.de

- Anzeige -

■ Mobili Pflegeteam Hof

Alltagshilfe und Krankenpflege
 24 Std. 02661/9169894

Beratungsdienste

■ DRK Kinderschutzdienst Westerwald

Fachdienst für Kinder und Jugendliche mit Gewalterfahrung und deren Bezugspersonen
 Danziger Str. 4, 56470 Bad Marienberg
 Unsere telefonischen Sprechzeiten sind montags von 11.00 bis 12.30 Uhr, dienstags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
 Tel.: 02661/20 94 69 0-0
 Email: ksd@lv-rlp.drk.de

■ Pflegestützpunkt Bad Marienberg

Beratung für kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen jeden Alters und deren Angehörige.
 Der Pflegestützpunkt Bad Marienberg bietet für alle Betroffenen und ihren Angehörigen unabhängige, neutrale und kostenfreie Beratung rund um das Thema Pflege, Behinderung und Krankheit und dies niedrigschwellig und umfassend an.
 Wir unterstützen bei Antragstellungen, bei MDK Begutachtungen zur Einstufung in einen Pflegegrad, informieren zu Leistungen der Pflege- und Krankenkassen, sowie zu Angeboten aus medizinischen, pflegerischen und sozialen Berufsbereichen.
 Die Beratung erfolgt nach Terminabsprache telefonisch oder persönlich vor Ort in Ihrer Häuslichkeit oder im Pflegestützpunkt unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln.
 Melden Sie sich, wenn sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen.
 Ihre Ansprechpartner:
Christiane Papaderakis - Diplom Sozialarbeiterin, Pflegeberaterin
 Telefon 02661-9178060
 Mobil 017610138620
 Mail: christiane.papaderakis@pflgestuetzpunkte-rlp.de
Kurt Minge, Pflegeberater
 Telefon 02661-9173940
 Mobil 0152-09013865
 Mail: kurt.minge@pflgestuetzpunkte-rlp.de

■ Frauen gegen Gewalt e.V.

Notruf Frauen gegen Gewalt

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt
 Tel. 02663/8678,
 E-Mail: notruf@notruf-westerburg.de

Interventionsstelle IST

Fachberatungsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen
 Tel. 02663/911353,
 E-Mail: intervention@notruf-westerburg.de

Präventionsbüro RONJA

Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Mädchen
 Tel. 02663/911823,
 E-Mail: ronja@notruf-westerburg.de

■ Seniorenleitstelle des Westerwaldkreises bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Peter-Altmeier-Platz 1 in 56410 Montabaur
 Ansprechpartnerin Bianca Westphal
 Telefon: 02602/124-482
 E-Mail: bianca.westphal@westerwaldkreis.de
 Ansprechpartnerin für Fragen, Anliegen und Wünsche von Seniorinnen und Senioren

■ Koordinierungsstelle für Gemeindepsychiatrie bei der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Peter-Altmeier-Platz 1 in 56410 Montabaur
 Ansprechpartnerin Angela Hartmann
 Telefon: 02602/124-424
 Fax: 02602/124-511
 E-Mail: angela.hartmann@westerwaldkreis.de

Büchereien

■ Stadtbücherei Bad Marienberg, Büchting 3

Telefon: 02661-939774

E-Mail: buecherei@bad-marienberg.de

Montag: 15.00 - 17.00 Uhr
 Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr
 Mittwoch: 17.00- 19.00Uhr
 Freitag : 16.00 -18.00 Uhr

Die letzte Ausleihe in diesem Jahr ist am 22. Dezember, ab dem 08. Januar 2024 sind wir dann, zu den gewohnten Öffnungszeiten, wieder für Sie da!

24 lange Tage

Wenn die ersten Fröste knistern
 in dem Wald bei Bayrisch-Moos,
 geht ein Wispern und ein Flüstern in den Tannenbäumen los-
 ein Gekicher und Gesumm ringsherum.
 Eine Tanne lernt Gedichte,
 eine Lärche hört ihr zu.
 Eine dicke, alte Fichte
 sagt verdrießlich: Gebt doch Ruh!
 Kerzenlicht und Weihnachtszeit sind noch weit!
 Vierundzwanzig lange Tage wird gekräuselt und gestutzt
 und das Wäldchen ohne Frage
 wunderschön herausgeputzt.
 Wer noch fragt:
 Wieso?
 Warum?-
 der ist dumm!
 Was das Flüstern hier bedeutet,
 weiß man selbst im Spatzennest:
 Jeder Tannenbaum bereitet
 sich nun vor aufs Weihnachtsfest.
 Denn ein Weihnachtsbaum zu sein,
 das ist fein!
 (James Krüss)
 Wir wünschen unseren Lesern ein frohes Weihnachtsfest und
 alles Gute für das Neue Jahr!

■ **Gemeindebücherei Langenbach b. K.**

Hauptstraße 16

Öffnungszeiten: Dienstag: 16.30 - 1.30 Uhr

Donnerstag: 9.30 - 12.30 Uhr

E-Mail Adresse: buecherei-langenbach@gerthold.de

Tel.: 02661 / 9842900

Weihnachtswünsche

Wir wünsche Euch:

Ein Huhn, das gold'ne Eier legt,

´nen Baum, der alle Lasten trägt,

Wir wünschen Euch ein tolles Jahr

mit Sahnehäubchen drauf sogar

aus Harmonie und Zweisamkeit.

Wünschen Euch ´nen Reißwolf, der bereit

um Wut und Ärger zu zerfleddern

und auch Gereiztheit gleich zu schreddern.

Wir wünschen Euch einen Riesenstrauch

mit Glücksblättern und dazu auch

zwölf Monate in großen Tüten

mit Liebes - und Gesundheitsblüten.

Dass auf den Tag im nächsten Jahr

Ihr sagen werdet: "Wie wunderbar!

Das ganze Jahr war gut und rund."

Vor allen Dingen

Bleibt Gesund!

(Frei nach Ruth-Ursula Westerop)

Das Büchereiteam wünscht allen seinen Lesern*innen eine be-

sinnliche Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir sehen uns wieder am Donnerstag, den 11. Januar 2024

■ **Gemeindebücherei Neunkhausen**

Öffnungszeiten:

Dienstags 16:30 h - 18:30 h

Donnerstag 17.00 h - 19.00 h

Liebe Leser, vom 21.12.2023 bis 03.01.2024 bleibt die Bücherei geschlossen. Ab dem 04.01.2024 sind wir wieder für Euch da.

Tess Gerritsen: Spy Coast - Die Spionin: Thriller

Alte Spione rosten nicht - der Auftakt der brandneuen Thrillerreihe von SPIEGEL-Bestsellerautorin und Queen of Thrill Tess Gerritsen!

Über Maggie Bird kann man einiges erzählen: Sie züchtet Hühner, ist eine zuvorkommende Nachbarin und lebt ein ruhiges Leben im idyllischen Purity in Maine. Die scheinbar durchschnittliche Sechzigjährige besucht regelmäßig einen Buchclub, wo sie mit ihren ebenfalls pensionierten Freunden Martinis trinkt - gerührt, nicht geschüttelt. Sie kann hervorragend mit einem Gewehr umgehen. Und sie spricht nie über ihre Vergangenheit.

Als eines Tages eine tote Frau in ihrer Auffahrt liegt, ist Maggie sofort klar: Dies ist eine Nachricht aus der „guten alten Zeit“. Vor sechzehn Jahren arbeitete sie für die CIA, und nun scheint die Vergangenheit sie eingeholt zu haben. Zusammen mit ihren Freunden aus dem Buchclub - alles ehemalige Spione wie sie - nimmt Maggie die Ermittlungen auf, denn sie alle wissen: Für die lokale Polizei ist dieser Fall eine Nummer zu groß ...

Barbara Leciejewski: In Liebe, Deine Lina: Roman

Auch wenn das Heimatdorf dein Leben zerstört - kannst du es wirklich für immer verlassen?

Die Halbweise Lina Borger und der Kaufmannssohn Albert Lehnert sind seit langer Zeit ein innig verliebtes Paar. Als Lina schwanger wird, will Albert sie heiraten, doch seine Familie droht ihm mit Enterbung. Albert lässt Lina im Stich.

Ein guter Freund jedoch kommt ihr zu Hilfe: Karl Schäfer, der selbst als „Bankert“ aufgewachsen ist und weiß, wie unbarmherzig die Dorfgemeinschaft mit Menschen umspringt, die sich vermeintlich schuldig gemacht haben. Gemeinsam mit ihm verlässt Lina die Enge des Dorfes und geht nach Bremen. Doch anders als Karl sehnt sich Lina nach der Heimat zurück, nach ihren Brüdern und dem Vater. Bei einem Besuch kommt es zu einer folgenschweren Begegnung, die die glückliche Familie zu zerreißen droht ...

■ **Kath. Öffentliche Bücherei**

Nistertal - neben der Pfarrkirche

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch..... 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Freitag 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Die letzte Ausleihe vor Weihnachten ist Mittwoch, 20.12.2023. Im Neuen Jahr sind wir ab 05.01.2024 wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie da.

Telefon 02661 - 916 52 35

E-Mail buecherei-nistertal@freenet.de

Homepage..... www.buecherei-nistertal.de

Wir haben eine neue Internetpräsenz unter

koeb.nistertal.bistumlimburg.de

Hier erfahren sie Neuigkeiten und können alle ausleihbaren

Medien aus unserem Bestand rund um die Uhr einsehen. Sie

können während unserer Öffnungszeiten mittwochs und freitags

von 17.00 - 19.00 Uhr unsere Medien ausleihen oder reservieren

Sie Ihre gewünschten Medien telefonisch während unserer

Öffnungszeiten oder direkt über Ihr Leserkonto auf unserer

Homepage buecherei-nistertal.de unter dem Stichwort

Medienkatalog, per E-Mail über buecherei-nistertal@freenet.de

■ **Gemeindebücherei Norcken**

Geöffnet: dienstags 18 bis 19 Uhr

Romanvorstellung

Karin Lindberg:

Ein Herrenhaus zum Verlieben

Winterzauber in Cornwall?

Von wegen!

Tara O'Learys kleine Eventagentur steht kurz vor dem Aus.

Da flattert ein lukrativer Auftrag ins Haus: Sie soll das male-

risch gelegene Herrenhaus der Familie Swan nicht nur weihnachtlich

dekoriern, sondern obendrein das Weihnachtsmenü und die Geschenke

organisieren. Eigentlich ein Traumjob, bloß entpuppt sich der

Eigentümer des imposanten Anwesens so missmutig wie der

Weihnachtsgrinch höchstpersönlich.

Emery Swan würde das Fest der Liebe in diesem Jahr am liebsten

ausfallen lassen. Diese Irin ins Haus zu holen, ist wahrlich nicht

seine Idee. Überdeutlich lässt er Tara spüren, was er von ihrer

Anwesenheit und ihrem Organisationstalent hält. Wenn es nach

ihm ginge, dürfte die temperamentvolle Irin samt Weihnachtsdeko

so schnell wie möglich wieder verschwinden.

Dumm nur, dass ein Schneesturm Taras Abreise verhindert.

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue

Jahr. Bleibt gesund und munter!

Wir sehen uns wieder am 2. Januar 2024.

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

■ **Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung**

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

sowie Donnerstag: 14:00 bis 18:00 Uhr

Falls ein persönlicher Besuch erforderlich ist, bitten wir mög-

lichst um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Nr.

02661 6268-0. Das Standesamt erreichen Sie direkt unter

der 02661-6268-222.

Bürgerbüro

Montag, Dienstag und Donnerstag: 07:30 bis 18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 07:30 bis 12:00 Uhr

Sie benötigen für das Bürgerbüro (02661-6268-280) keine

Terminvereinbarung.

Kontakt

Verbandsgemeindeverwaltung,
Kirburger Straße 4,
56470 Bad Marienberg

Telefon 02661-6268-0
Fax 02661-6268-201
E-Mail verbandsgemeinde@bad-marienberg.de
Internet www.bad-marienberg.de

Widmungsverfügung**der Verbandsgemeinde Bad Marienberg**

Widmung der Verkehrsanlagen „Wildparkstraße“ (Gemarkung Zinhain, Flur 1, Flurstücke Nr. 6 und 5 teilweise), „Kurallee“ (Gemarkung Zinhain, Flur 1, Flurstücke Nr. 51 und 93) und „Alter Unnauer Weg“ teilweise (Gemarkung Zinhain, Flur 1, Flurstück Nr. 75 teilweise) in der Stadt Bad Marienberg für den öffentlichen Verkehr gemäß Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz

1. Der Stadtrat der Stadt Bad Marienberg hat in seiner Sitzung am 11.12.2023 beschlossen, die Verkehrsanlagen „Wildparkstraße“ (Gemarkung Zinhain, Flur 1, Flurstücke Nr. 6 und 5 teilweise), „Kurallee“ (Gemarkung Zinhain, Flur 1, Flurstücke Nr. 51 und 93) und „Alter Unnauer Weg“ teilweise (Gemarkung Zinhain, Flur 1, Flurstück Nr. 75 teilweise) in der Stadt Bad Marienberg gemäß § 36 des Landesstraßengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 01.08.1977 (GVBl. Seite 273), in der derzeit geltenden Fassung, dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

2. Die Verkehrsanlagen

„Wildparkstraße“

(Gemarkung Zinhain, Flur 1, Flurstücke Nr. 6 und 5 teilweise),

„Kurallee“

(Gemarkung Zinhain, Flur 1, Flurstücke Nr. 51 und 93) und „Alter Unnauer Weg“ teilweise

(Gemarkung Zinhain, Flur 1, Flurstück Nr. 75 teilweise) in der Stadt Bad Marienberg erhalten die Eigenschaft einer öffentlichen Gemeindestraße im Sinne des § 3 Ziffer 3 a Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz.

3. Gegen Nr. 2 dieser Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg einzulegen.

Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4,

56470 Bad Marienberg, oder durch

E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an:

vg-bad-marienberg@poststelle.rlp.de

erhoben werden.

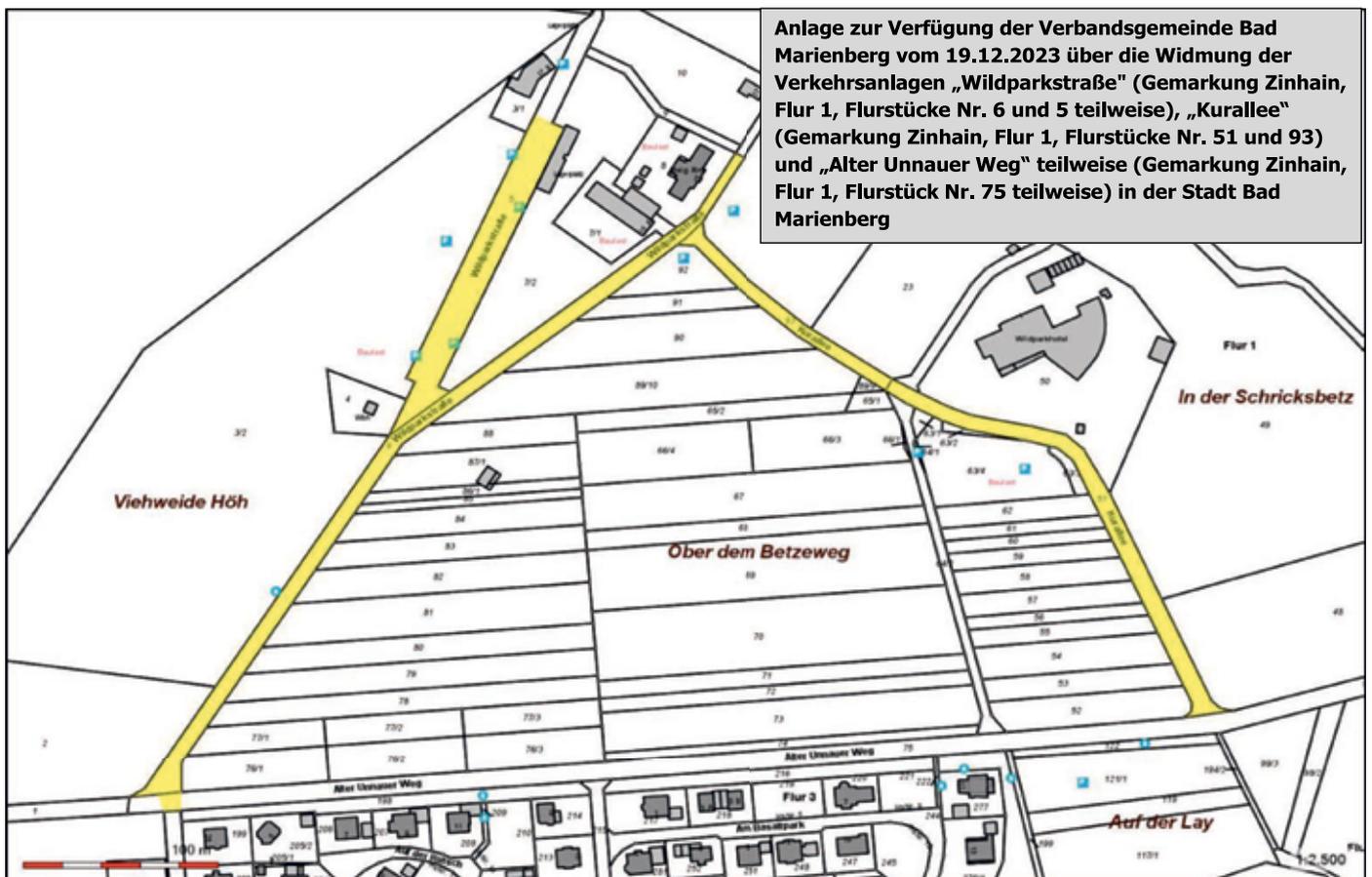
Hinweis: Die genaue Lage und der genaue Verlauf der gewidmeten Verkehrsanlagen sind auf dem beigefügten Lageplan, der Bestandteil dieser Verfügung ist, farblich markiert.

56470 Bad Marienberg,

den 19.12.2023

Andreas Heidrich,

Bürgermeister



Anlage zur Verfügung der Verbandsgemeinde Bad Marienberg vom 19.12.2023 über die Widmung der Verkehrsanlagen „Wildparkstraße“ (Gemarkung Zinhain, Flur 1, Flurstücke Nr. 6 und 5 teilweise), „Kurallee“ (Gemarkung Zinhain, Flur 1, Flurstücke Nr. 51 und 93) und „Alter Unnauer Weg“ teilweise (Gemarkung Zinhain, Flur 1, Flurstück Nr. 75 teilweise) in der Stadt Bad Marienberg

Abgabeschlüsse Wäller Blättchen

In der 52. Kalenderwoche (Freitag, 29. Dezember 2023) erscheint kein Wäller Blättchen!

Aufgrund von Silvester und Neujahr verschiebt sich der Abgabeschluss wie folgt:

Wäller Blättchen Nr. 1 in 2024: Freitag, 29. Dezember 2023 - 11 Uhr!

Wir bitten um Beachtung!

Pflicht zum Führerscheintausch



Wer noch einen alten Führerschein hat und **in den Jahren 1965 bis 1970 geboren wurde**, hat noch bis Januar 2024 Zeit für den Führerscheintausch. Die rosafarbenen oder grauen Papierdokumente werden mit Ablauf des **19.01.2024** ungültig. Der Pflichttausch betrifft die Führerscheine, die **vor 1999** ausgegeben wurden. Wer bereits einen Scheckkarten-Führerschein besitzt, ist davon zunächst ausgenommen. Hintergrund des Führerscheintauschs ist die Einführung der EU-weit einheitlichen und fälschungssicheren Karte.

Aufgrund der hohen Menge an umzutauschenden Führerscheinen erfolgt dies gestaffelt.

Die beigefügten Tabellen zeigen die nun vorhandenen Regelungen und die Zeiträume, die zu beachten sind. Nach Ablauf der jeweiligen Frist verliert der Führerschein seine Gültigkeit.

1. Führerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt worden sind (graue bzw. rosa Papierführerscheine)

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
Vor 1953	19.01.2033
1965 bis 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

2. Führerscheine, die ab 01. Januar 1999 ausgestellt worden sind (hierbei handelt es sich um unbefristete Kartenführerscheine, die vom 01.01.1999 bis 18.01.2013 ausgestellt wurden)

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19.01.2026
2002 bis 2004	19.01.2027
2005 bis 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 bis 18.01.2013	19.01.2033

Danach ausgestellte Führerscheine entsprechen bereits den Vorgaben für die neue EU-weite Karte.

Die Umstellung Ihres Führerscheins können Sie unter Vorlage Ihres Personalausweises, Ihres Führerscheines und eines aktuellen biometrischen Lichtbildes im Bürgerbüro der Verbandsgemeinde Bad Marienberg zu den Öffnungszeiten beantragen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://www.westerwaldkreis.de/fuehrerscheinstelle.html>

Ihr Team vom Bürgerbüro

■ Wichtige Info Wegfall Kinderreisepässe



Bitte beachten Sie, dass ab dem 01.01.2024 Kinderreisepässe nicht mehr beantragt, verlängert oder aktualisiert werden können.

Alle bis zum 31.12.2023 ausgestellten, noch gültigen Kinderreisepässe behalten bis zum Ablaufdatum ihre Gültigkeit.

Ab dem 01.01.2024 können für Kinder, egal welchen Alters, je nach Reiseziel, reguläre Personalausweise oder Reisepässe beantragt werden. Diese werden bei der Bundesdruckerei in Berlin produziert, je nach Dokument ist mit einer Produktionszeit von zwei bis sechs Wochen zu rechnen.

Für Rückfragen steht Ihnen das Team vom Bürgerbüro unter der Telefonnummer: 02661 / 6268-280 oder per E-Mail: buergerbuero@bad-marienberg.de zur Verfügung.

*Ihr Team vom Bürgerbüro
Bad Marienberg*

■ Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus geschlossen

Von Mittwoch, 27. Dezember bis Freitag, 29. Dezember 2023 sind die Behördenstandorte in Westerbürg und in St. Goarshausen sowie die Servicestellen bei den Verbandsgemeindeverwaltungen in Wissen, Diez und bei der Stadtverwaltung in Neuwied des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus geschlossen.

Ab Dienstag, den 2. Januar 2024 steht Ihnen unser Service wieder in vollem Umfang zur Verfügung.

Der Behördenleiter

Der Bürgerbus macht Pause



25. Dezember 2023 bis 4. Januar 2024

Telefondienst wieder am 8. Januar 2024

Wir wünschen allen besinnliche Weihnachtstage und alles Gute für 2024

Westerwaldkreis- AbfallwirtschaftsBetrieb



Verschiebung der Behälterabfuhr wegen der Weihnachtsfeiertage 2023

Der Westerwaldkreis-AbfallwirtschaftsBetrieb weist auf die nachfolgende Verschiebung der Behälterabfuhr wegen der Weihnachtsfeiertage 2023 hin:

Verschiebung 1. Weihnachtsfeiertag (25.12.2023) - vorzeitige Abfuhr

Wegen des 1. Weihnachtsfeiertages am Montag, dem 25.12.2023, erfolgt die Abfuhr der Restabfall- bzw. Wertstoffgefäße oder die Einsammlung der gelben Säcke bereits am vorausgehenden Samstag (23.12.2023).

Die jeweilige Abfallart entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2023.

Die behälterunabhängigen Abfuhrtermine für Sperrmüll und Grünabfall bleiben ohne Verschiebung bestehen.

Verschiebung 2. Weihnachtsfeiertag (26.12.2023) - spätere Abfuhr

Wegen des 2. Weihnachtsfeiertages am Dienstag, dem 26.12.2023, erfolgt die Abfuhr der Restabfall- bzw. Wertstoffgefäße oder die Einsammlung der gelben Säcke vom 26.12.2023 bis 29.12.2023 jeweils einen Tag später, also anstatt dienstags erst mittwochs, anstatt mittwochs erst donnerstags, anstatt donnerstags erst freitags, anstatt freitags erst am Samstag, den 30.12.2023).

Die jeweilige Abfallart entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2023.

Die behälterunabhängigen Abfuhrtermine für Sperrmüll und Grünabfall bleiben ohne Verschiebung bestehen.

Verschiebung Neujahr 2024 (01.01.2024) - spätere Abfuhr

Der Westerwaldkreis-AbfallwirtschaftsBetrieb weist darauf hin, dass wegen des Feiertages „Neujahr“ am Montag, dem 01.01.2024 die Entleerung der Restmüll- bzw. Wertstoffgefäße oder die Einsammlung der gelben Säcke vom 01.01.2024 bis 05.01.2024 jeweils einen Tag später stattfindet, d.h. anstatt montags erst dienstags, anstatt dienstags erst mittwochs, anstatt mittwochs erst donnerstags, anstatt donnerstags erst freitags und anstatt freitags erst am Samstag, den 06.01.2024.

*Westerwaldkreis-AbfallwirtschaftsBetrieb
Stefan König, Werkleiter*



Hinweise zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst zwischen den Jahren

Viele Arztpraxen nutzen die Zeit zwischen den Jahren, um Urlaub zu machen. Daher ist währenddessen mit einem erhohnten Patientenaufkommen im Ärztlichen Bereitschaftsdienst zu rechnen.

Dazu gibt die Kassenarztlische Vereinigung Rheinland-Pfalz folgende Hinweise:

- Haben Arztpraxen urlaubsbedingt geschlossen, ist per Aushang oder auf dem Anrufbeantworter eine Vertretungspraxis in der näheren Umgebung genannt. Sollten Sie akut erkrankt sein, ist diese **Vertretungspraxis Ihre erste Anlaufstelle**.
- Der Ärztliche Bereitschaftsdienst unterstützt zusätzlich. Auf der Website www.116117.de sind ab dem 22. Dezember die **erweiterten Ärztlichen Bereitschaftspraxen** in Rheinland-Pfalz vom 23. bis 31. Dezember veröffentlicht.
- Falls Sie an oder um die Feiertage akut, aber nicht lebensbedrohlich erkranken und medizinische Hilfe benötigen, wählen Sie bitte zunächst die kostenfreie Telefonnummer **116117**. Der Patientenservice ist **rund um die Uhr erreichbar** – wie Auswertungen zeigen, generell am besten **in der Zeit bis 8 Uhr** und wieder **ab 14 Uhr**. Speziell in der letzten Dezemberwoche ist aufgrund der Feiertage und dem Urlaub vieler Praxen jedoch auch in diesen Zeiträumen mit längeren Wartezeiten bis zur Entgegennahme des Anrufs zu rechnen. Bei Anruf erhalten Sie durch medizinisch qualifiziertes Personal zunächst eine **medizinische Ersteinschätzung** Ihrer Beschwerden. Bei Bedarf meldet der Patientenservice 116117 Sie bei der nächstgelegenen Ärztlichen Bereitschaftspraxis an oder veranlasst einen Hausbesuch. In **Notfällen** gilt wie immer: Alarmieren Sie den Rettungsdienst unter **112**.
- Um die Praxen und den **Ärztlichen Bereitschaftsdienst zwischen den Jahren** zu **entlasten**, stellen Sie sicher, dass Sie **benötigte Medikamente in ausreichender Menge** zu Hause haben. Ist vor auszusehen, dass Sie zwischen den Jahren nicht arbeitsfähig sind, sollten Sie sich für diesen Zeitraum vor Weihnachten von Ihrer **regulären Praxis krankschreiben** lassen.
- Weitere Informationen unter www.kv-rlp.de/877074



BERUFSPRAKTIKANT IM ANERKENNUNGSJAHR ZUM ERZIEHER (M/W/D)

in Vollzeit

**zum 01.08.2024 zur Unterstützung der kommunalen Kinder- und
Jugendarbeit der Verbandsgemeinde Bad Marienberg**

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches und spannendes Arbeitsfeld.
- angenehme Arbeitsatmosphere in einem dynamischen und motivierten Team
- umfangreiche Unterstützung durch die Praxisanleitung

Für Fragen steht Ihnen das Team des Verbandsgemeinde-
Jugendbahnhofes unter 02661/63270 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen und Voraussetzungen unter
www.bad-marienberg.de/stellen



Bewerbung bis zum **15. Januar 2024** an
Verbandsgemeindeverwaltung, Personalstelle,
Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg oder
verbandsgemeinde@bad-marienberg.de



MarienBad

... hier geht's mir gut!

WIR SAGEN DANKE ...

... und wünschen Ihnen
Frohe Weihnachten
und einen
**guten Start ins
neue Jahr 2024!**



Unsere Öffnungszeiten

Feiertage und Jahreswechsel



	Schwimmbad	Saunadorf
24.12.	geschlossen	geschlossen
	Gutscheinverkauf: 09:00 - 12:00 Uhr	
25.12.	geschlossen	geschlossen
26.12.	09:00 - 21:00 Uhr	09:00 - 21:00 Uhr (keine Damensauna!)
27.12.	09:00 - 21:00 Uhr	10:00 - 22:00 Uhr
28.12.	09:00 - 21:00 Uhr	10:00 - 22:00 Uhr
29.12.	09:00 - 21:00 Uhr	10:00 - 22:00 Uhr
30.12.	09:00 - 21:00 Uhr	09:00 - 21:00 Uhr
31.12.	geschlossen	geschlossen
01.01.	geschlossen	geschlossen
02.01.	09:00 - 21:00 Uhr	13:00 - 22:00 Uhr (Damensauna)

www.marienbad-info.de

Schenken Sie schöne Momente zu Weihnachten!



GUTSCHEINE

erhalten Sie jederzeit zum Ausdrucken online unter www.marienbad-info.de/gutscheine oder direkt fertig an der MarienBad-Kasse zu den regulären Öffnungszeiten und zusätzlich „last minute“ am **24.12. von 9 bis 12 Uhr.**



Die Aufregung rund um den ersten Schneefall der Saison hat sich inzwischen ja wieder gelegt. Es ist wie immer... Das Tauwetter hat gesiegt, Schnee und Eis sind weg!

Was bleibt? Der Dreck, der muss noch weg!

Die Reste von Salz und Splitt sind nicht nur ein ästhetisches Problem. Sie werden vom Regen weitergespült, verstopfen Kanäle und Straßeneinläufe.

Deshalb ist jetzt Reinigen angesagt. Während die einen ihrer Reinigungspflicht längst nachgekommen sind und sowohl Straße als auch Gehweg von den Überresten befreit haben, müssen andere einmal mehr an ihre Aufgaben erinnert werden.

Dass die gemeindlichen Satzungen die Grundstückseigentümer zum regelmäßigen Säubern von Straße und Gehweg verpflichten, dürfte inzwischen hinlänglich bekannt sein. Wer dieser Verpflichtung dennoch bisher nicht nachgekommen ist, wird hiermit gebeten, dies unverzüglich nachzuholen.

*Verbandsgemeindeverwaltung
-örtliche Ordnungsbehörde-*



Sonn- und Feiertage unterliegen besonderen Schutzbestimmungen (Gesetz zum Schutz der Sonn- und Feiertage). Anlässlich der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage gibt die Verbandsgemeindeverwaltung, Fachbereich Öffentliche Ordnung, folgende Hinweise:

Öffentliche Versammlungen, soweit sie nicht der Religionsausübung dienen oder dem Charakter des Feiertages entsprechen, sowie alle der Unterhaltung dienenden öffentlichen Veranstaltungen und Darbietungen, die nicht dem Wesen des Feiertages angepasst sind, sind am **Heiligabend (24.12.) ab 13.00 Uhr** verboten.

Öffentliche Sportveranstaltungen sind nicht gestattet von **Heiligabend (24.12.) 13.00 Uhr** bis zum **1. Weihnachtsfeiertag (25.12.) 13.00 Uhr**.

Bei öffentlichen Tanzveranstaltungen gilt das Verbot von **Heiligabend (24.12.) 13.00 Uhr** bis zum **1. Weihnachtstag (25.12.) 16.00 Uhr**.

Wir bitten unsere Bürgerinnen und Bürger, die Feiertagsruhe an diesen Tagen zu respektieren. Dies ist nicht zuletzt auch ein Akt der Rücksichtnahme auf die vielen Menschen, die Möglichkeiten zur inneren Einkehr und zur Entspannung suchen.

*Verbandsgemeindeverwaltung
-örtliche Ordnungsbehörde-*

■ **Kleingruppentreff Senioren**

Umgang mit Tablet oder Laptop am Donnerstag 28. Dezember 2023 von 16:30 bis 17:30 Uhr im großen Besprechungsraum der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg

Sie besitzen ein Laptop oder Tablet und wissen nicht genau, was man alles damit machen kann?

Dann sind Sie bei uns, den „Digitalbotschaftern“ genau richtig. Tauchen Sie ein, in die interessante und vielfältige digitale Welt.

Aktuelle Themen der Stunde:

Benutzung von kostenlosen Lern-Apps für Senioren und Bearbeitung von Fotos

Bei uns können Sie sich mit Gleichgesinnten austauschen und Sie werden schnell feststellen, dass Sie mit Ihren offenen Fragen nicht alleine sind. Während des Gruppentreffs werden Sie nützliche theoretische und praktische Informationen von uns erhalten.

Der gemeinsame Austausch über Erfahrungen mit den Geräten, steht im Mittelpunkt unserer Arbeit, sowie das Lernen in der Gruppe und die gegenseitige Unterstützung.

Zum Gruppentreffen bringen Sie bitte Ihr eigenes aufgeladenes Laptop oder Tablet mit.

Die Teilnahme ist frei und der Treff ist anfängerfreundlich. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da es eine begrenzte Teilnehmerzahl von 5 Personen gibt.

Auf Nachfrage können gerne weitere Gruppentreffs angeboten werden.

Wir freuen uns, auf Ihr Kommen.

Ihre
Tanja Müller

Digital-Botschafterin Bad Marienberg

Mail: Di-Bo.mueller.badmarienberg@online.de

Tel.: 02661-9517783, gerne auch Anrufbeantworter
(telefonische Sprechzeit dienstags von 10 bis 12 Uhr)

Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeinde Bad Marienberg schreibt nachstehende Maßnahme öffentlich aus:

Umbau/Erweiterung

Feuerwehrgerätehaus Unnau

23-097-30 Stahlhalle

Submission: 30.01.2024 09:30 Uhr

Die vollständigen Veröffentlichungstexte können bei der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, 56470 Bad Marienberg unter www.bad-marienberg.de/ausschreibungen abgerufen werden.

Bad Marienberg, den 22.12.2023
Andreas Heidrich, Bürgermeister

Verbandsgemeindeverwaltung erweitert Digitales Angebot



(Grafik: Bürgerservice – Portal www.bad-marienberg.de/service)

Wie viele andere Dienstleister ist auch die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg bestrebt, der Bürgerschaft immer mehr Vorgänge digital zur Verfügung zu stellen.

Das vorhandene Angebot an „online Dienstleistungen“ wie z. B. Urkundenanforderung oder der Antrag auf ein polizeiliches Führungszeugnis wurde nun beträchtlich erweitert.

Folgende neuen Funktionen können Sie nun zusätzlich online nutzen:

- Anmeldung Ihrer Kinder zur Ferienbetreuung
- Anmeldung zur betreuenden Grundschule
- Antrag auf Plakatierungsgenehmigung
- Meldebescheinigung (nur bei Wohnsitz in der Verbandsgemeinde Bad Marienberg)
- Gewerbe An- und Abmeldungen
- Meldung als Wahlhelfer
- Anträge auf Mittel aus den Förderprogrammen der Verbandsgemeinde zur Nutzung erneuerbarer Energien

Sehr rege genutzt wird bereits bisher die digitale Übermittlung der Wasserzählerstände und die Online-Leistungen im Bereich Hundesteuer (z.B. An- und Abmeldung eines Hundes).

Das Bürgerservice-Portal mit den zur Verfügung stehenden Leistungen der Verwaltung erreichen Sie auf der Homepage der Verbandsgemeinde unter „Bürgerservice“, oder direkt unter www.bad-marienberg.de/service.

Anfallende Gebühren für die Online-Leistungen können bequem und sicher über „giropay“ (Onlinebezahlverfahren der Deutschen Banken und Sparkassen) oder „PayPal“ beglichen werden.

Die Verbandsgemeindeverwaltung arbeitet weiter intensiv an der Erweiterung des digitalen Angebots für ihre Bürgerinnen und Bürger.

Neue Angebote werden auf der Homepage und im „Wäller Blättchen“ bekannt gemacht.

VG-Verwaltung

Veranstaltungskalender Bad Marienberg vom 22.12.23 - 04.01.24

Freitag, 22.12.

15:00 - Kinderspielenachmittag im MarienBad
17:00 Uhr Bad Marienberg, MarienBad, Bismarckstr. 65
 Toben, was das Zeug hält: Das MarienBad stellt spannendes Wasserspielzeug zur Verfügung. Wer möchte, kann eine eigene Luftmatratze, Taucherbrille oder Schwimmflossen mitbringen.
 Info unter: www.marienbad-info.de

Samstag, 24.12.

Heiligabend - Gottesdienste in Bad Marienberg

Bad Marienberg, Ev. Kirche und Kath. Kirche
 Evangelische Kirche:

15:00 Uhr Familiengottesdienst

17:00 Uhr Christvesper

Katholische Kirche:

16:30 Uhr Christvesper

Freitag, 29.12.

13:00 - Info-Event im Basaltpark mit Führung
16:00 Uhr

Bad Marienberg, Basaltpark, Bismarckstr. 66
 Das Infogebäude ist an diesem Tag von 13:00 bis 16:00 Uhr für Besucher geöffnet. Für Kinder gibt es eine spannende Rallye. Von 13:30 bis 15:00 Uhr findet eine Führung durch den Basaltpark statt. Kosten: 4,00 € pro Person, Kinder und Gästekarteneinhaber nehmen kostenlos teil.

Samstag, 30.12.

13:30 - Geführte Winterwanderung „Kleiner Wäller Wolfsteine“
16:00 Uhr

Bad Marienberg, Start und Ziel: Tourist-Info, Wilhelmstr. 10
 Gemütliche, 7 km lange Wanderung auf dem Kleinen Wäller „Wolfsteine“. Es gibt einen Zwischenstopp im Wildpark mit der Möglichkeit zur Einkehr. Für Familien geeignet!

Kosten: 4,00 €, Kinder und Gästekarteneinhaber nehmen kostenlos teil.

Sonntag, 31.12.

10:00 Uhr Silvesterlauf

Bad Marienberg, Start u. Ziel: Mannis Hütten-Stadl, Wildparkstraße
 In diesem Jahr stehen für den Silvesterlauf drei Strecken zur Auswahl: eine locker 5 km-Runde, ein 10 km Crosslauf und ein 1 km langer Kids-Run. Im Anschluss: geselliges Beisammensein bei Glühwein und Kaffee.

10:30 - Winterliche Stadtführung
12:00 Uhr

Bad Marienberg, Treffpunkt: Tourist-Info, Wilhelmstr. 10

Mit dem Stadtführer die Schönheiten unserer Stadt entdecken.

Kosten: 4,00 €, Kinder und Gästekarteneinhaber nehmen kostenlos teil. Anmeldung bei der Touristinfo erforderlich!
 Kontakt: Tel. 02661-7031 oder touristinfo@badmarienberg.de



**Die Sporthallen im Schulzentrum
 Bad Marienberg bleiben während
 der Weihnachtsferien
 vom 22. Dezember 2023 bis
 5. Januar 2024
 für den Trainingsbetrieb
 geschlossen**

Öffentliche Ausschreibung

Die MarienBad GmbH schreibt nachstehende Maßnahme im Rahmen einer Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb aus:

Sanierung des Hallenbades „MarienBad“

23-088-30: Unterstützungsleistungen bei der Vergabe von Planungsleistungen

Frist für den Antrag auf Teilnahme:

Donnerstag, 04.01.2024 10:30 Uhr

Die Frist wurde aufgrund von kurzfristig vorgenommenen Änderungen der Teilnahmeunterlagen auf den 04.01.2024 verschoben (ursprüngliche Frist für den Antrag auf Teilnahme: 19.12.2023).

Weitere Informationen und die mit dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen können bei der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, 56470 Bad Marienberg unter www.bad-marienberg.de/ausschreibungen eingesehen und abgerufen werden.

Bad Marienberg, den 22.12.2023

Timo Koch

Geschäftsführer MarienBad GmbH

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Wäller Helfen e.V.

Nachbarschaftshilfenetzwerk im Westerwald

Wäller Helfen e.V. Nachbarschaftshilfe im Westerwald
info@waellerhelfen.de

Kostenlose Hotline:

0800 9235537

Ihr erreicht den Marktplatz unter:

www.waellerhelfen.de



Aktuelles

Bereits Mitte Januar 2024 beginnen Kurse des neuen Semesters

Lebensmittel mit verschiedenen Methoden haltbar machen – alte Methoden des Haltbarmachens neu entdecken

Donnerstag, 11.01.2024, Realschule plus, Küche in Gebäude 8

Ganz nach dem Motto „Back to the roots“ geht’s hier ans Eingemachte. Wie kann man das im kommende Jahr angepflanzte Gemüse aus dem Garten, oder Lebensmittelreste, die das ganze Jahr über vom Supermarkteinkauf anfallen sowie sogar ganze Gerichte haltbar machen?

Das zeigen wir in unserem gemeinsamen Kurs in dem wir uns mit den „alten Methoden“ des Haltbarmachens, wie „Einkochen“ und „Fermentieren“ auseinandersetzen und darüber hinaus auch in der Küche anfallende Abschnittrreste mit verwerten, um somit weitere Ressourceneinsparungen aufzuzeigen.

Anmeldung bei Helena Frink unter 02661-6268303 erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Gemeinsames Angebot der VHS Bad Marienberg und der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz: Keine Kursgebühr, lediglich ein Unkostenbeitrag von 5 € pro Teilnehmer:in

Pilates

Beginn: Mittwoch, 17.01.2024, 18.00 Uhr

Ort: Grundschule Bad Marienberg,
Gymnastikhalle

Leitung: Susanne Wallinowski

Anmeldung: 02662-50593

Funktionsgymnastik: Ausdauer und Beweglichkeit

Beginn: Mittwoch, 17.01.2024, 19.00 Uhr

Ort: Grundschule Bad Marienberg,
Gymnastikhalle

Leitung: Susanne Wallinowski

Anmeldung: 02662-50593

Autogenes Training –Progressive Muskelentspannung

Termin: Dienstag, 30.01.2024, 17.30 Uhr
(10 x 90 Minuten)

Ort: Turnhalle der Förderschule L,
Bad Marienberg

Leitung: Christel Borgmann-Strunk,

Anmeldung: 0171 7235042

VHS-Geschäftsstelle

Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg

Telefon: 02661-63454 oder 02661-6268312 Fax: 02661-6268201

■ SPD in der VG Bad Marienberg übergibt Spende an Ben Puligeddu

Vor der Adventszeit ist es der SPD gelungen, die Spende für eine Delfin - Therapie an Ben und seine Mutter Martina Becher zu übergeben. Zur Erinnerung, bei der Aktion am Herbstmarkt in Bad Marienberg konnten sich die Besucher eine köstliche SPD - Waffel abholen und dabei Ben mit einer Spende unterstützen. Ein besonderer Dank geht an die Initiatorin Lena Melchert, die Koordinatorin Isolde Becker und an den SPD - Frauenstammtisch, ohne die diese Aktion nicht möglich gewesen wäre.

Ben möchte mit Hilfe der Delfine seine Körperspannung verbessern, neue Fähigkeiten aneignen und seine Interaktion verbessern. Uns freut es, einen Beitrag zum Erfüllen dieser neuen Herausforderungen leisten zu können. Die Therapie erfolgt über delfine therapierten menschen e.V., mit einem wissenschaftlich belegten Konzept, wobei auf die artgerechte Haltung der Tiere geachtet wird.



Lena Melchert (rechts) und Felix Stalp (links) übergeben die Spende an Ben Puligeddu und seine Mutter Martina Becher (beide Mitte) Foto: Felix Stalp

Die Spendenaktion am Herbstmarkt war ein voller Erfolg, so dass Ben mit einer Spende in Höhe von 951,27€ der Delfin - Therapie ein Stück näherkommt.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die SPD in der VG Bad Marienberg in Zukunft gerne weitere Vorhaben unterstützt, sprechen Sie uns dazu einfach an.

Zu guter Letzt, möchten wir uns recht herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken und wünschen Ben viel Spaß bei dem Abenteuer, der Delfin - Therapie.

Aus den Gemeinden



Bad Marienberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

montags bis freitags 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
 Stadtverwaltung
 Büchtingstraße 3
 Telefon 02661 3111
 E-Mail stadt@badmarienberg.de
 Internet www.badmarienberg.de

SILVESTERLAUF
 KEINE STARTGEBÜHR | KEINE VORANMELDUNG NOTIG | SPENDEN FÜR DELPHINTHERAPIE FÜR BEN P. WILLKOMMEN

31. DEZ, 10:00 UHR

START UND ZIEL: MANNIS HÜTTENSTADL
 (DIREKT AM WILDPARK IN BAD MARIENBERG)

10 KM CROSSLAUF ODER
5 KM-RUNDE ODER
1 KM KIDS-RUN

Bringt Freunde mit!

IM ANSCHLUSS:
GESELLIGES ZUSAMMENSEIN IM
HÜTTENSTADL BEI GLÜHWEIN
UND HEISSEM KAFFEE

ATLAS SPORT | **TUG Bad Marienberg** | **Leichtathletik** | **CrossFit BAD MARIENBERG**

■ KIMUGI-Theater zu Gast in Bad Marienberg

Das „NEINHorn“ nach dem gleichnamigen Kult-Kinderbuch von Marc-Uwe Kling (Känguru-Chroniken) wird am Samstag, den 13. Januar 2024 um 15.00 Uhr in der Stadthalle in Bad Marienberg aufgeführt. Das Kimugi Theater zeigt das NEINHorn in einer Neuinszenierung erstmals von Schauspielern auf großer Bühne gespielt.



Theater nicht nur für Kinder

Im Herzwald kommt ein schnickeldischnuckeliges Einhorn zur Welt. Alle sind ganz lilalieb zu ihm und füttern es ständig mit gezuckertem Glücksklee, aber das Tierchen benimmt sich trotzdem ganz und gar nicht einhornmäßig! Es sagt einfach immer Nein, sodass seine Familie es bald nur noch NEINHorn nennt. Eines Tages bricht das NEINHorn aus seiner Zuckerwattewelt aus. Es trifft einen Waschbären, der nicht zuhören will, einen Hund, dem echt alles Schnuppe ist, und eine Prinzessin, die immer Widerworte gibt. Die vier sind ein ziemlich gutes Team. Denn sogar bockig sein macht zusammen viel mehr Spaß! Das NEINHorn eine Geschichte über Freundschaft, Zusammenhalt und viel Spaß, ein Muss für alle Einhorn Fans. Spieldauer ca. 60 Min mit kurzer Pause
 Tickets Kinder 16,00 €, Erwachsene 18,00 € an der Tageskasse ab 14.15 Uhr oder Vorbestellung per Mail:
 Neinhorn-Tickets@gmx.de Infos unter kimugi-theater.de



BAD MARIENBERG

WINTERLICHE
TERMINE
FEIERN UND
GENIESSEN

Heiligabend, Sonntag, 24.12. Gottesdienste

Evangelische Kirche:

15.00 Uhr Familien-GD

17.00 Uhr Christvesper

Katholische Kirche:

16.30 Uhr Christvesper

Freitag, 29.12. 13.00 – 16.00 Uhr

Info-Event im Basaltpark

Das Info-Gebäude im Basaltpark ist an diesem Tag von 13 - 16 Uhr für Besucher geöffnet und die Gästeführer beantworten gerne Fragen zum Basaltabbau. Eintritt frei!

Für Kinder gibt es eine spannende Rallye rund um den Basaltpark.

Das Freilichtmuseum ermöglicht einen interessanten Einblick in die Vulkantätigkeit der Region vor etwa 25 Mio. Jahren und zeigt die Geschichte des Basaltabbaus, der in früherer Zeit eine wichtige wirtschaftliche Rolle für die Bürger in und um Bad Marienberg spielte. Hier werden die geologischen Vorgänge und Abbaumethoden anschaulich dokumentiert.

Freitag, 29.12. 13.30 Uhr

Führung im Basaltpark

Hier bekommt man einen Einblick in die schwere Arbeit im Steinbruch mit Spalthammer und Kipperhammer, und wann und wie der Basalt überhaupt entstanden ist.

Dauer: ca. 1,5 Stunden, Treffpunkt: Infogebäude, ohne Anmeldung.

Kosten: 4 € Erwachsene, Kinder und Gästekarteninhaber nehmen kostenlos teil.

Samstag, 30.12. 13.30 – 16.00 Uhr

Geführte Winterwanderung „Kleiner Wäller Wolfsteine“

Gemütliche, ca. 7 km lange Wanderung mit Bad Marienberger Highlights wie Wildpark, Hedwigsturm und Basaltpark. Es gibt einen Zwischenstopp im Wildpark mit Möglichkeiten zur Einkehr. Auch für Familien geeignet.

Kosten: 4 € Erwachsene, Kinder und Gästekarteninhaber nehmen kostenlos teil.

Start und Ziel: Touristinfo, Wilhelmstraße 10, ohne Anmeldung.

Touristinfo Bad Marienberg | 02661 7031 | touristinfo@badmarienberg.de | www.badmarienberg.de



BAD MARIENBERG

WINTERLICHE
TERMINE
FEIERN UND
GENIESSEN

Silvester, 31.12. 10.00 Uhr

Silvesterlauf im Wildpark

Auf sportliche Einheimische und Gäste warten ein 10 km Crosslauf, ein lockerer 5 km Waldlauf oder für Kinder ein 1 km Lauf. Anschließend gibt es ein geselliges Beisammensein mit heißen Getränken bei Manni's Hüttenstadt.

Ohne Startgebühr, eine freiwillige Spende für einen guten Zweck ist aber willkommen.

Treffpunkt: Mannis Hüttenstadt, ohne Anmeldung. Veranstalter: ATLAS Sport OHG

Silvester, 31.12. 10.30 Uhr

Winterliche Stadtführung

Mit dem Stadtführer die Schönheiten unserer Stadt entdecken!

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: 4 € Erwachsene, Kinder und Gästekarteninhaber nehmen kostenlos teil.

Treffpunkt: Touristinfo, Wilhelmstraße 10

Anmeldung bei der Touristinfo erforderlich!

Weitere Tipps für Gäste:

- Wanderung auf dem Kleinen Wäller „Schwarze Nister“ – ein schöner Spaziergang in das Naturschutzgebiet Bacher Lay mit einer im Winter vereisten Basaltwand.
Mehr Infos unter www.badmarienberg.de
- Shoppn und Genießen in der Bismarckstraße
Die Bismarckstraße ist die Flaniermeile der Stadt – hier gibt es neueste Fashiontrends und natürlich auch die aktuelle Schuhmode. Ein ausgedehnter Bummel lohnt sich, denn in den Geschäften gehört nicht nur eine erstklassige Auswahl, sondern auch persönliche, individuelle Beratung und eine angenehme Atmosphäre einfach dazu. Anschließend lässt es sich bei einem Milchkaffee in einem der Cafés entspannen.
- Ausflugstipp: Christmas Garden auf der Festung Ehrenbreitstein in Koblenz (60 km)
Bis 7.1. zeigt der Christmas Garden auf einem ca. 2 km langen Rundweg einzigartige Lichtinstallationen und Klangwelten. Die optionale Fahrt mit der Seilbahn über den Rhein mit herrlichem Blick auf das festlich erleuchtete Koblenz rundet das Lichterlebnis eindrucksvoll ab. Infos unter www.christmas-garden.de/koblenz

Touristinfo Bad Marienberg | 02661 7031 | touristinfo@badmarienberg.de | www.badmarienberg.de
 Öffnungszeiten 27. – 29. Dezember: 9.00 – 12.30, 13.30 – 16.00 Uhr
 Samstag, 30. Dezember: geschlossen
 Silvester, 31. Dezember: 9.30 – 12.30 Uhr

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ HSG Westerwald - Handball

HSG-Damen gewinnen gegen TuS Horchheim

HSG Westerwald - TuS Horchheim 25:20 (12:8)

Die Damen der HSG kamen gut ins Spiel und konnten sich schnell auf 3:0 absetzen. Dann aber schlichen sich leichte Fehler ein und die Gäste aus Horchheim konnten Ihrerseits den in Führung gehen. Vor allem die Mitte-Spielerin aus Koblenz bereite in dieser Phase Probleme. Nach eine Abwehrumstellung bekam man dieses aber besser in den Griff und konnte so mit einem 12:8 in die Halbzeitpause gehen.

Im zweiten Abschnitt spielte die HSG gar mit einer Manddeckung gegen die stärkste Spielerin aus Horchheim. So setzte man sich langsam weiter ab. Horchheim stellte dann den Angriff um und spielte ohne Kreisläufer. Doch auch gegen diese Variante fand man recht schnell Lösungen. Da aber vor allem der Angriff die nötige Durchschlagskraft hatte geriet der Vorsprung nie in Gefahr.

„Wir waren heute die bessere Mannschaft, standen in der Abwehr aggressiver und hatten auch die breitere Bank zur Verfügung. Die Mannschaft hat sich so für die gute Leistung im Training nun auch im Spiel mit Punkten belohnt.“ so Trainer Daniel Hufer nach dem Spiel.

Nun geht es für die Damen erstmal in die Winterpause. Das nächste Spiel findet erst am 20. Januar in Andernach gegen den HSV Rhein-Nette statt. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Zuschauern für die Unterstützung im Jahr 2023, wünsche schöne Feiertage und einen guten Rutsch und freue uns euch auch 2024 wieder in der Halle begrüßen zu dürfen.

Es spielten: Knop, Kühn - Steinebach, Simon, Schmidt, Schmitt, Flender, Reintjes, Kray, Kunz, Kloft, Kewitsch, Fasel

■ Freiwillige Feuerwehr Bad Marienberg

Löschgruppe Langenbach n.e.V.

Der Förderverein der Feuerwehr Bad Marienberg / Löschgruppe Langenbach n.e.V. lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Termin: Freitag, 12.01.2024, 19:00 Uhr

Ort: DGH-Langenbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußworte der Gäste
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Gruppenführers
6. Bericht des Kassierers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Entlastung des Vorstands
10. Neuwahl des Vorstands
11. Neuwahl eines Kassenprüfers
12. Verschiedenes
13. Verabschiedung

Der Vorstand des Fördervereins freut sich über eine rege Teilnahme.

■ HSG Westerwald - Handball

D-Jugend HSG Westerwald: DJK Betzdorf – HSG Westerwald 6:17 (4:7)

Deutlicher Erfolg für die gemischte D-Jugend der HSG Westerwald in Betzdorf!

Gegen die körperlich unterlegene Mannschaft aus Betzdorf hat sich die HSG Westerwald in den Anfangsminuten sehr schwergetan. Nach 8 Spielminuten stand eine 3:1-Führung für die Betzdorfer auf der Anzeigentafel. Ein offensiveres Abwehrverhalten der Westerwälder hat dann aber Früchte getragen. Bis zur 22. Spielminute wurde aus einem 4:3-Rückstand eine vorentscheidende 10:4-Führung für die HSG. Angetrieben von der spielfreudigen und torgefährlichen Spielmacherin Linh Ta ist die HSG zu schnellen Torerfolgen meist über die linke Seite durch den treffsicheren Kamil Ra-

benda gekommen. Am Ende stand ein verdienter 17:6-Erfolg für die HSG Westerwald.

HSG:

Luca Dikow; Lukas Roller, Leonas Jumel, Samuel Löwen, Linh Ta (4), Tim Häusler, Mic Fittkau, Carolin Baldus, Lennard Kolar (2), Kamil Rabenda (8), Tjark Horn (3).

■ Westerwaldverein Bad Marienberg e.V.

Auf die knapp 40 Mitglieder des Vereins warteten auf der diesjährigen Adventsfeier gleich zwei Highlights: zum einen wurde die Plattschwätzer-Runde mit dem Kulturpreis 2021 der VG Bad Marienberg geehrt und zum anderen sorgte das Duo „Harfenklang und Federkiel“ für eine stimmungsvolle Umrahmung der Veranstaltung.

Aus der Plattschwätzer-Runde waren Margarete Kempf, Hildegard Roth, Renate Steup-Gies, Roland Hille, das Ehepaar Schuster und Ingrid Wagner anwesend. VG-Bürgermeister Andreas Heidrich lobte das Engagement der Gruppe für den Erhalt der Mundart, die – durch die Veröffentlichung von drei Büchern – auch in Schriftform erhalten ist. Darüber hinaus spiegeln die Geschichten auch das Leben hier im hohen Westerwald wider. Ingrid Wagner nahm stellvertretend für die Gruppe die Urkunde und das Geldgeschenk entgegen und bedankte sich im Namen der Plattschwätzer vor allem für die Wertschätzung, die der Gruppe für ihre jahrelange Arbeit mit diesem Preis entgeggebracht wurde.



Der Vorsitzende eröffnete dann das Kuchenbuffet, das einmal mehr keine Wünsche offen ließ, bedankte sich bei allen, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben und übergab den Plattschwätzern ihren Anteil an dem Geldgeschenk, das der Verein noch etwas aufgestockt hatte.

Zwischen weihnachtlichen Liedern, die Hildegard Fuß zum Besten gab, las Rolf Henrici launige Adventsgeschichten vor. So ging ein stimmungsvoller Nachmittag mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Stille Nacht“ viel zu schnell zu Ende.



■ Adventsfenster in der Ev. Gemeinde Langenbach

Punsch, Glühwein oder eine heiße Wurst im Brötchen - wer die Wahl hat, hat die Qual. Von Qualen konnte man am 14. Dezember aber wirklich nicht sprechen. Weithin sichtbar erleuchteten zwei Feuertonnen den Parkplatz vor dem Gemeindehaus von CVJM und EG Langenbach. Innen erwartete die Jungschar die Gäste mit dem obigen Angebot. Die Bläser des Posaunenchores gaben einen tiefen Einblick in ihr Können und erfüllten das Haus mit weihnachtlichen Liedern. Selbst für die jungen Besucher war bestens gesorgt und es konnte gebastelt und gekickert werden.



Viele Legemer ließen es sich nicht nehmen, für ein paar schöne Stunden zusammenzukommen und ein Schwätzchen zu halten.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Kinder und Mitarbeiter der Jungschar, die den Abend vorbereitet hatten. Weitere Informationen zu den Angeboten von CVJM und EG Bad Marienberg-Langenbach findet man unter www.cvjm-eg-langenbach.de. Den Gottesdiensten kann man bei Youtube unter „eg langebach“ finden.

■ Handball Herren Verbandsliga Ost: HSG Westerwald – HSG Horchheim/Lahnstein

..... 40:25 (23:13)
Deutlicher Heimsieg der Westerwälder Vereinten zum Jahresabschluss!

Diesmal hatten die Gäste von Rhein und Lahn einen dünnen Kader beim Gastspiel in Westerburg zu beklagen. Ein Schicksal, welches die HSG Westerwald in einigen Spielen zuvor ereilt hatte.

Von der ersten Minute an zeigten die Westerwälder durch ihr aggressives Abwehrspiel, dass für die Gäste an diesem Tag in Westerburg nichts zu holen sein würde. Bereits in Spielminute 13 stand eine 8:1-Führung für die Gastgeber auf der Anzeigentafel.

Bei den mit hohem Tempo vorgetragenen Angriffen wurden die Mitspieler von Spielmacher Robert Keller immer wieder schön in Szene gesetzt. Auch der HSG-Rückhalt Max Vogel hat mit einigen schönen Paraden das Torewerfen für die Gäste erschwert und mit Tempogegenstößen insbesondere die HSG-Außenspieler Daniel Sörger und Simon Kaiser mit passgenauen Zuspielen versorgt.

Bis zum Endstand von 40:25-Toren hatte die ganze Mannschaft mit Kampf und Einsatz Lust am Handballspielen gezeigt. Über den Jahreswechsel kommen dann hoffentlich der ein oder andere angeschlagene Spieler wieder zum Kader dazu, sodass die Westerwälder Vereinten am 21.01.24 beim Gastspiel in Basenheim an die sehr gute Leistung anknüpfen möchten. Durch den Sieg hat sich die HSG Westerwald an Hochheim/Lahnstein vorbei auf Platz 7 in der Tabelle geschoben.

HSG: Vogel; Laggner (2), Dahlmann (4), Friedrich (9), Sörger (9), Jungblut (2), Keller (7), Moser (1), Vidojevic, Kaiser (3), Hofmann (3), Metternich.

Spielfilm: 3:0, 8:1, 11:4, 15:8, 23:13; 30:16, 34:19, 39:22, 40:25



Simon Kaiser beim Wurf (Foto: Horst Wengenroth)

■ HSG Westerwald - Handball Handball Rheinlandliga A-Jugend: GW Mendig – HSG Westerwald 44:30 (21:14)

Auch im zehnten Meisterschaftsspiel ist die A-Jugend der HSG Westerwald siegoslos aus dem Spiel gegangen. Die Mannschaft von Jörg Wengenroth und Mischa Dahlmann zeigte bei dem Gastspiel in Mendig wiederum eine sehr gute Leistung. Das Team gibt sich in keiner Spielphase geschlagen und kämpft immer bis zur letzten Minute. Der Rückstand auf die 10 starken Gegner in der Rheinlandliga wird von Spiel zu Spiel geringer. Die Mannschaft wird immer wieder vom spielintelligenten und auch torgefährlichen Philip Wolf angetrieben, der seine Mitspieler immer besser in Szene setzen kann. Auch Leonid Will im HSG-Gehäuse zeigt von Spiel zu Spiel bessere Leistungen. Die Torwarttrainingseinheiten mit Günter Fandrei zeigen hier erste Erfolge.

Am Samstag, den 06.01.24 freut sich die Mannschaft im Heimspiel gegen die TS Bendorf wieder auf die Unterstützung der Fans.

HSG:

Will; Wolf (11), Justenhofen (2), Kaddour, Hohlstamm (9/2), Kulm (3), Niemeck (3), Isac (1), Arapkaev (1).

■ HSG Westerwald - Handball

Insbesondere im Nachwuchsbereich zeigen sich erste Erfolge durch die zahlreichen Grundschultrainingseinheiten durch HSG-Leiter Jörg Wengenroth in den Grundschulen der Verbandsgemeinden aus Westerburg, Bad Marienberg und Rennerod.

Interessierte Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2010 bis 2016 sind herzlich zu einem Schnuppertraining mittwochs und/oder freitags ab 17.15 Uhr in die Realschulsporthalle in Westerburg eingeladen. Am Mittwoch, 10. Januar gehts mit dem Kindertraining weiter.



Eine Schulklasse aus Wallmerod hatte sichtlichen Spaß beim Handball-Schnuppertraining.

■ TTG Zinnau/Nister

Eine erfolgreiche Hinrunde - eine Herbstmeisterschaft und der Gewinn des Westerwaldpokals

Die TTG Zinnau/Nister kann in der vergangenen Halbserie durchaus auf einige Erfolge zurückblicken. So belegte die erste Mannschaft in der stark besetzten Kreisoberliga einen sehr guten dritten Rang. Darüber hinaus konnten die Mannen um Kapitän Dirk Schütz am 03.12. erstmals den renommierten Westerwaldpokal in den heimischen Trophäenschrank holen.



Die Pokalhelden - Von links: Pokalspielleiter Manfred Gelhausen, Tim Benner, Dirk Schütz, Fan Noah, Michell Kurz
Bildquelle: Michael Giehl

Die Zweite war vom Verletzungspech geplagt. Kein einziges Mal konnte in der besten Besetzung angetreten werden. Umso höher einzuschätzen ist es, dass man die Winterpause im gesicherten Mittelfeld der Kreisliga erreichte.

Zu verdanken ist dies nicht zuletzt Markus Schäfer und Michael Giehl, die als eigentliche Spieler der dritten Mannschaft dauerhaft zur Stelle waren.

Ungeschlagen blieb die dritte Mannschaft in der 2. Kreisklasse. Die Herbstmeisterschaft ist die logische Konsequenz einer geschlossen starken Teamleistung rund um das Nachwuchstalent Emily Schäfer.

Herzlichen Glückwunsch!!

Unsere Vierte erreichte den starken dritten Platz in der 3. Kreisklasse.

Dabei ist die Truppe des Mannschaftsführers Marcel Born durchaus auf Tuchfühlung zum Spitzenduo.

Insbesondere ein deutliches 10:0 am letzten Spieltag gegen den Nachbarn aus Nistertal lässt im Titelrennen für die Rückrunde aufhorchen.

Die TTG bedankt sich bei allen Unterstützern und wünscht ein frohes Fest sowie einen guten Rutsch!

■ MCV Bad Marienberg Weihnachtsfeier MCV



Am 17.12 trafen sich die Mitglieder des MCV in der Stadthalle für eine Weihnachtsfeier der anderen Art. Neben vielen Gesprächen, Punsch, Kaffee und mitgebrachtem Essen, durften die Tanzgruppen ihre bisherigen Tänze auf der Bühne präsentieren.

Unter viel Applaus der Familien der Tänzerinnen und Tänzeren zeigten die Gruppen, was sie mit ihren Traineerinnen im letzten Jahr erarbeitet haben.

Wir sind super stolz auf all unsere Tanzgruppen.



Fotos: Marienberger Carneval Verein e.V. MCV

Es war ein wirklich gelungener Nachmittag, den wir gerne im nächsten Jahr wiederholen wollen!

Kartenvorverkauf für die Kampagne 2024

Wir möchten an dieser Stelle auch nochmal auf den Kartenvorverkauf für unsere Karnevalsitzung am **03. Februar 2024 um 20:11 Uhr**

(Einlass 19:11 Uhr) erinnern (5 € pro Karte). Einige Karten

sind bereits verkauft! Karten für die Sitzung können via Social Media (Facebook: MCV Bad Marienberg, Instagram: @mcv_badmarienberg) oder per Telefon (017657856490 oder 01602760861) erworben werden.

Die Abholung und Bezahlung der Karten erfolgt jeden Mittwoch von 18 bis 20 Uhr (ausgenommen Weihnachtsferien) in der Sporthalle der Michael-Ende-Schule (bitte vorher Bescheid geben). Bei größeren Gruppen bringen wir die Karten aber auch gerne persönlich vorbei. Restkarten können ebenfalls an der Abendkasse erworben werden.

Der Kinderkarneval findet am **04. Februar 2024 um 15:11 Uhr** (Einlass 14:11 Uhr) statt.

Karten werden nur am Veranstaltungstag selbst verkauft (2€ pro Karte, Kinder unter 12 Jahren sind kostenlos), Reservierungen vorab sind nicht möglich.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

■ SPD Ortsverein Bad Marienberg

SPD Bad Marienberg zu Gast auf dem Flurhof in Bad Marienberg!

Im Rahmen der „SPD vor Ort“ haben Ortsverein und Stadtratsfraktion der Bad Marienberg Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten den Flurhof in Bad Marienberg besucht. Familie Fischer hat die Gruppe super herzlich empfangen und sich viel Zeit genommen, um das gesamte Angebot des Hofes ausführlich zu erläutern:

Ferienwohnungen, hofeigene Produkte, Pferdepension, schottische Hochlandrinder, Paten-Hühner, erneuerbare Energieversorgung des Hofes, das waren neben vielen anderen Themen die Highlights des Besuchs.



Foto: Björn Scheyer

Die Kommunalpolitiker:innen zeigten sich von dem Engagement und dem Ideenreichtum der Betreiberfamilie begeistert. Der Trend immer mehr lokal zu denken und zu handeln, ist sicher wegweisend für die Zukunft. Hierzu kann man auf dem Flurhof viele gute Beispiele finden.

Ortsvereinsvorsitzender, Karsten Lucke, und Stadtbürgermeisterin, Sabine Willwacher, waren sich einig: „Wir können stolz sein, in Bad Marienberg ein solches Familienunternehmen beheimatet zu haben, von dem man viel lernen kann.“

■ Förderverein Wildpark Bad Marienberg Bauschlosserei Groth aus Willingen spendet für den Wildpark Bad Marienberg

Seit einigen Jahren schon führt Lukas Groth, aus Unnau den väterlichen Betrieb, die Bauschlosserei Groth in Willingen. Leichte aber auch anspruchsvolle und schwere Stahlbauarbeiten gehören zum Produktprogramm des Unternehmens. Lukas Groth pflegt enge Kontakte zur hiesigen Industrie und arbeitet für zahlreiche ortsansässige Unternehmen im Bereich der Verbandsgemeinde Bad Marienberg.



Foto: Fotostudio Röder-Moldenhauer

Bedingt durch seinen Wohnsitz in Unnau und der beiden Kinder besucht er natürlich auch regelmäßig mit seiner Frau den Wildpark in Bad Marienberg.

Groth ist immer wieder beeindruckt von der städtischen Einrichtung und freut sich über so viel Freizeitvergnügen vor der eigenen Haustür.

Gerne spendete er spontan 2.000 € an den Förderverein Wildpark Bad Marienberg, der sich stets um die Weiterentwicklung aber auch um den Erhalt der beliebten Freizeiteinrichtung kümmert. Stefan Weber, für den Förderverein und Stadtbürgermeisterin Sabine Willwacher bedankten sich beim Geldüberbringer Christopher Marr, der seinen Chef Lukas Groth sehr gerne auf der Steig-Alm vertrat.



Bölsberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Paul Gerhard Krüger

Sprechstunde nach Vereinbarung
Telefon 02661 950162
E-Mail og-boelsberg@web.de



Dreisbach

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Andrea Theis

mittwochs 18:00 bis 19:30 Uhr
Büro im DGH, Schulstraße 3
Telefon DGH 02661 40301
Privat 02661 40353
Mobil 0152 02619413
E-Mail og-dreisbach@web.de

■ Übergabe im Dreisbacher Dorfarchiv

Foto: A. Theis



Alle freuen sich, dass für die Archivarbeit nach langem Suchen endlich in Johanna Weber eine würdige und engagierte Nachfolgerin von Hubert Groth gefunden wurde. Johanna ist „erst“ 20 Jahre alt, aber sie interessiert sich sehr für die Geschichte und die geschichtliche Vergangenheit von Dreisbach. Beruflich hat Johanna ebenfalls viel mit der Vergangenheit des Westerwaldes zu tun, sie arbeitet im Westerwald- oder

Landschaftsmuseum in Hachenburg.

Johanna freute sich bei der Übergabe sehr über das ihr entgegen gebrachte Vertrauen und sie hat auch schon einige Ideen, wie sie „Geschichte praxisnah“ an uns herantragen möchte. Es ist z.B. angedacht, dass Johanna hin und wieder hier im Blättchen Geschichtsträchtiges veröffentlicht. Auch die Kinder sollen bei verschiedenen Aktionen gerne und besonders mit einbezogen werden, aber lasst euch überraschen.

Ich freue mich auf jeden Fall sehr, dass wir mit Johanna jemand gefunden haben, der unser kostbares Dorfarchiv weiterführt.

■ Zurückgebliebene Fundstücke im DGH

Foto: A. Theis



Vom Weihnachtsmarkt ist noch das ein- oder andere Kleidungsstück an der Garderobe geblieben, so z.B. ein blau-weiß gemusterter Schal, eine schwarze Herren Sweat-Jacke und weiterhin ein paar Kinderhandschuhe in grau-pink und ein paar graue Damen Fleece-Handschuhe. Die Kleidungsstücke können während der Sprechstunde abgeholt werden.

■ Keine Sprechstunde zwischen den Jahren

Zwischen den Jahren, am 27.12.2023 findet keine Sprechstunde statt. In dringenden Notfällen bin ich telefonisch erreichbar.

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ 66. Sternsingeraktion 2024 „Gemeinsam für unsere Erde“ - in Amazonien und weltweit

Auch die Sternsinger haben Nachwuchsprobleme. Unser Dorf wird immer größer und gleichzeitig unterstützen weniger Kinder die Sammelaktion „Von Kinder für Kinder“. Am Samstag, 06. Januar 2024 werden die Sternsinger in der Zeit von 10:00 - 12:00 Uhr durch Dreisbach ziehen. Wir werden auch wie in den letzten Jahren, **nicht** an den Türen läuten! Die Kinder erneuern den Segensgruß und es wäre nett, wenn ein Umschlag für die Sammelaktion bereit liegt. Die Spenden werden für die Kinder in Amazonien und weltweit gebraucht. Letztes Jahr sammelten die Kinder über 1300 €, eine solch große Summe ist auch das Ziel für diese Sammelaktion. Anprobe der Kostüme für alle Kinder, die als Sternsinger mitmachen möchten, ist Donnerstag, 28. Dezember 2023 um 17:00 Uhr im Jugendraum Dreisbach.



Fehl-Ritzhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Volker Uhr**
freitags..... 17:00 bis 18:30 Uhr
Sprechstunde im Büro des Kindergartens, Am Kindergarten
Telefon 02661 3693
E-Mail volker.uhr@rz-online.de
Internet www.fehl-ritzhausen.de

■ **Benutzungs- und Gebührensatzung
der Ortsgemeinde Fehl-Ritzhausen
für die Grillhütte Fehl-Ritzhausen vom 03.11.2023**

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Fehl-Ritzhausen hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.1.1994 (GVBl. S. 153), der §§ 2 Abs. 1, 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175) in den derzeit geltenden Fassungen folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Alle in dieser Satzung verwandten personenbezogenen Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen. Der Lesbarkeit halber ist nachfolgend von „Ortsbürgermeister“, „Beauftragter“, „Hüttenwart“, „Nutzer“ und „Besucher“ die Rede. Diese Bezeichnungen gelten sowohl für männliche als auch für weibliche und diverse Personen gleichermaßen.

§ 1

Allgemeines

- 1) Die im Eigentum der Ortsgemeinde stehende Grillhütte ist eine öffentliche Einrichtung der Ortsgemeinde Fehl-Ritzhausen. Das Benutzungsverhältnis zwischen Ortsgemeinde und Nutzer ist öffentlich-rechtlich.
- 2) Diese Benutzungsatzung ist für jeden Nutzer und Besucher der Grillhütte mit ihren Nebenräumen, Einrichtungen und der Außenanlage in vollem Umfang verbindlich. Ihre Beachtung dient der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit der Räume, Einrichtungen und Anlagen und liegt daher im öffentlichen Interesse.
- 3) Die Ortsgemeinde stellt die Grillhütte zur Durchführung sozialer und kultureller Veranstaltungen sowie zur Durchführung von Familienfeiern und sonstigen Veranstaltungen zur Verfügung.
- 4) Gewerbliche Veranstaltungen bedürfen der vorherigen Zustimmung durch den Gemeinderat.
- 5) Politische Veranstaltungen sind grundsätzlich nicht gestattet; sie dürfen im Einzelfall ausnahmsweise zugelassen werden. Die Zulassung setzt jedoch einen entsprechenden Beschluss des Gemeinderats voraus.
- 6) Ein Rechtsanspruch auf die Nutzung der Räumlichkeiten besteht nicht. Dem Ortsbürgermeister oder dessen Beauftragten bleibt das Recht der Zulassung der Nutzung vorbehalten.
- 7) Die Zulassung der Nutzung kann - auch noch vor dem eigentlichen Nutzungstag - seitens der Ortsgemeinde widerrufen werden, sofern der beabsichtigten Nutzung falsche Angaben seitens des Nutzers zu Grunde liegen. Die Ortsgemeinde behält sich das Recht vor, diesen Nutzer für künftige Anfragen zu sperren.

§ 2

Benutzungszeiten und Einschränkung der Benutzung

- 1) Die Terminvergabe für die Nutzung der Grillhütte obliegt dem Ortsbürgermeister bzw. dessen Beauftragten.
- 2) Die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
Werden mehrere Anträge auf Benutzung der Grillhütte für denselben Tag gestellt, wird grundsätzlich der beim Ortsbürgermeister oder dessen Beauftragten zeitlich früher eingegangene Antrag berücksichtigt.
- 3) Die Grillhütte bleibt während der Wintermonate geschlossen. Der genaue Zeitpunkt ist witterungsabhängig. Üblicher-

weise endet jedoch die Vermietung mit Ablauf des 31.10. eines Jahres und beginnt zum 01.04. eines Jahres. Über den tatsächlichen Schließungszeitraum wird über das Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Bad Marienberg informiert.

4) Während der Durchführung von Bau-, Reinigungs- oder sonstigen größeren Arbeiten am oder im Gebäude bzw. den Außenanlagen und Zuwegungen, kann die Überlassung der Räumlichkeiten eingeschränkt oder gänzlich untersagt werden.

§ 3

Pflichten des Benutzers

- 1) Der Nutzer übernimmt die alleinige Verantwortung für den ordnungsgemäßen Ablauf der stattfindenden Veranstaltungen und stellt die verantwortlichen Personen für die Überwachung der Veranstaltungen und die Bedienung der technischen Anlagen in der Grillhütte. Die Verantwortlichen sind der Ortsgemeinde vor Benutzung der Anlage mitzuteilen.
- 2) Die Rettungswege sind freizuhalten, der Brandschutz muss gewährleistet sein.
- 3) Vor dem Veranstaltungstermin sind der Übergabetermin mit Schlüsselübergabe und sonstige organisatorische Fragen direkt mit dem Ortsbürgermeister bzw. dessen Beauftragten abzustimmen.

4) Dem Nutzer obliegt neben der Anmeldung der Veranstaltung bei der GEMA auch die Übernahme der entstehenden GEMA-Gebühren.

5) Zum Schutz der Nachtruhe ist vom Nutzer darauf zu achten, dass ab 22:00 Uhr Türen und Fenster geschlossen gehalten werden; störender Lärm ist möglichst zu vermeiden. Der Ortsbürgermeister bzw. dessen Beauftragter hat das Recht, bei Nichtbeachtung von seinem Hausrecht Gebrauch zu machen und die Veranstaltung zu beenden. Eine Rückerstattung der Benutzungsgebühren ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

Die Vorschriften des Bundesimmissionschutzgesetzes, der dazu ergangenen Verordnungen und die Bestimmungen des § 117 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) sind zu beachten.

6) Die angemieteten Räumlichkeiten sind nach Beendigung der Veranstaltung besenrein zu verlassen. Das Außengelände ist, soweit die Verunreinigung auf die Nutzung zurückzuführen ist, ebenfalls vom Nutzer zu reinigen bzw. der Unrat zu entfernen. Tische und Bänke sind feucht abzuwischen, der Kühlschrank auszuwischen und die Toiletten feucht zu reinigen. Der angefallene Abfall ist durch den Nutzer zu entsorgen. Abfallgefäße hierfür werden seitens der Ortsgemeinde nicht zur Verfügung gestellt.

7) Bänke und Tische sind wieder an ihren Ursprungsplatz zurück zu räumen.

8) Der Nutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass zum Abstellen von Fahrzeugen aller Art lediglich die ausgewiesenen Parkflächen genutzt werden.

9) Nach Beendigung der Veranstaltung hat der Nutzer die Pflicht, alle Leuchten und Geräte auszuschalten, zu prüfen, ob alle Wasserzapfstellen geschlossen sind, die Fenster zu schließen und die Eingangstür ordnungsgemäß zu verschließen.

10) Feuer darf nur innerhalb der dafür vorgesehenen Feuerstellen unterhalten werden. Das Abholzen von Bäumen und Büschen ist verboten. Brennmaterial (naturbelassenes, abgelagertes Holz bzw. Briketts sowie Grillkohle) ist vom Nutzer mitzubringen. Es ist sicherzustellen, dass nach Beendigung der Nutzung keine Brandgefahr mehr von der Glut ausgeht. Der Grillplatz sowie der Grill sind nach Beendigung der Nutzung zu säubern; die restliche Asche ist fachgerecht zu entsorgen. Eine Entsorgung auf dem Gelände der Grillhütte ist verboten. Sollte die Asche nicht fachgerecht entsorgt werden, stellt die Ortsgemeinde dem Nutzer die dafür entstandenen Kosten in Rechnung.

11) Die ordnungsgemäße Reinigung der Grillhütte und seiner Außenanlagen sind dem Ortsbürgermeister bzw. dessen Beauftragten bis spätestens 11:00 Uhr des auf die Benutzung folgenden Tages nachzuweisen und die Schlüssel zurückzugeben. Hiervon abweichende Regelungen sind spätestens bei der Schlüsselübergabe mit dem Ortsbürgermeister bzw.

dessen Beauftragten zu vereinbaren und gesondert schriftlich festzuhalten; bei verspäteter Rückgabe des Schlüssels behält die Ortsgemeinde sich vor, die Gebühr nach § 6 Abs. 1 anteilig für einen weiteren Tag zu berechnen.

12) Minderjährige dürfen die Räumlichkeiten nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten oder dessen Beauftragten nutzen. § 3 Abs. 1 Satz 2 gilt entsprechend.

13) Mit der Inanspruchnahme der Räumlichkeiten erkennt der Nutzer die Bestimmungen dieser Benutzungs- und Gebührensatzung an.

§ 4

Sorgfaltspflicht und Haftung

1) Die Ortsgemeinde übergibt dem Nutzer die Räumlichkeiten in ordnungsgemäßem Zustand. Der Nutzer prüft vor Benutzung die Räumlichkeiten und Geräte auf ihre ordnungsgemäße Beschaffenheit und stellt durch den Verantwortlichen sicher, dass schadhafte Anlagen und Geräte nicht benutzt werden. Etwaige Mängel sind direkt bei der Schlüsselübergabe dem Ortsbürgermeister bzw. dessen Beauftragten anzuzeigen; festgestellte Mängel werden schriftlich festgehalten.

Der Nutzer ist verpflichtet, Schäden, die während der Nutzung entstanden sind, dem Ortsbürgermeister oder dessen Beauftragten unverzüglich - spätestens bei Schlüsselrückgabe - mitzuteilen. Es wird davon ausgegangen, dass ein nach der Beendigung der Nutzung festgestellter, nicht angezeigter Schaden von dem letzten Nutzer verursacht wurde. Schadhafte Geräte oder Anlagen dürfen nicht benutzt werden.

2) Bei Schlüsselverlust ist ein Austausch der Schließanlage auf Kosten des Nutzers erforderlich. Der Nutzer haftet ferner, wenn die Schlüssel an Dritte weitergegeben werden.

3) Der Nutzer übernimmt die Haftung für jegliche Personen- und Sachschäden, die sich im Zusammenhang mit der Nutzung der Räumlichkeiten und ihrer Einrichtungen und Anlagen ergeben. Hierunter fallen Schäden sowie der Verlust an bzw. von den überlassenen Einrichtungen, Geräten und Zuwegungen. Schäden, die auf normalem Verschleiß beruhen, fallen nicht unter diese Regelung.

4) Ersatzansprüche der Nutzer gegen die Ortsgemeinde für Schäden, die aus dem Verlust oder der Beschädigung eingebrachter Sachen erwachsen, sind ausgeschlossen.

5) Die Haftung der Ortsgemeinde als Grundstückseigentümerin für den sicheren baulichen Zustand von Gebäuden gem. § 836 BGB bleibt hiervon unberührt.

6) Fundsachen sind dem Ortsbürgermeister bzw. dessen Beauftragten zu übergeben, der die Weiterleitung an die Ortsgemeinde zu veranlassen hat.

7) Es gilt das gesetzlich geregelte Rauchverbot in allen Räumlichkeiten der Grillhütte.

8) Eine Weitervermietung der Räumlichkeiten an Dritte ist ausdrücklich untersagt.

§ 5

Ausübung des Hausrechtes

Der Ortsbürgermeister bzw. die durch die Ortsgemeinde bestimmten vertretungsberechtigten Personen und andere, durch die Nutzer der Ortsgemeinde benannten verantwortlichen Personen haben im Rahmen dieser Benutzungssatzung für die Aufrechterhaltung der Ruhe, Sicherheit und Ordnung zu sorgen.

Den Anordnungen dieser Personen ist uneingeschränkt Folge zu leisten. Das Aufsichtspersonal ist befugt, Personen, die

- die Ruhe, Sicherheit und Ordnung gefährden,
- andere Besucher belästigen,
- gegen diese Benutzungssatzung trotz Ermahnung verstoßen,

aus den Räumlichkeiten und vom Gelände der Grillhütte zu verweisen.

§ 6

Benutzungsgebühr

(1) Für die Nutzung der Grillhütte und ihrer Anlagen erhebt die Ortsgemeinde Fehl-Ritzhausen folgende Benutzungsgebühren:

	Einwohner der Ortsgemeinde	Ortsfremde
1.) Benutzungsgebühr		
a) für den ersten Tag	80,- €	180,- €
b) für jeden weiteren Tag	50,- €	80,- €
2.) Gewerbliche Veranstaltungen		
a) für den ersten Tag	80,- €	270,- €
b) für jeden weiteren Tag	50,- €	120,- €
3.) Stromkosten	0,50 € / kWh	

Die Kosten für Wasser und Abwasser sind in der Benutzungsgebühr enthalten und werden nicht gesondert ausgewiesen.

Sind zusätzliche Leistungen der Ortsgemeinde notwendig (bspw. Reinigungsarbeiten nach Beendigung der Nutzung, etc.), werden diese dem Nutzer nach tatsächlichem Aufwand zusätzlich in Rechnung gestellt.

Ortsansässige Vereine, die nach einer Vereinssatzung im Sinne des BGB geführt werden, erhalten die Räumlichkeiten an einem Tag pro Kalenderjahr kostenlos zur Verfügung gestellt. Für jede weitere Veranstaltung sind lediglich Strom- und Reinigungskosten zu erstatten.

Veranstaltungen des örtlichen Kindergartens sind kostenfrei.

(2) Pro Nutzung erhebt die Ortsgemeinde eine Kautions i. H. v. 200,00 €. Die vorab entrichtete Kautions wird mit den späteren Benutzungsgebühren nach Absatz 1 verrechnet.

Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg im Auftrag der Ortsgemeinde.

(3) Die Benutzungsgebühr nach Abs. 1 ist auch dann zu entrichten, wenn infolge nicht rechtzeitiger (mindestens eine Woche) oder nicht ordnungsgemäßer vorheriger Abmeldung der Nutzung bei dem Ortsbürgermeister oder bei dessen Beauftragten Anderen die Nutzung der Grillhütte vorenthalten wird.

§ 7

Gebührensschuldner

Gebührensschuldner ist derjenige, der den Antrag auf Nutzung der Grillhütte gestellt hat.

§ 8

Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit

1) Die Gebührenschrift entsteht mit Inanspruchnahme der Leistung; § 6 Abs. 5 bleibt hiervon unberührt.

2) Die Gebühren werden innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

§ 9

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Benutzungs- und Gebührensatzung vom 31.03.2021 außer Kraft.

Ausgefertigt:

Fehl-Ritzhausen, den 03.11.2023

(Dienstsiegel)

Volker Uhr, Ortsbürgermeister

Hinweis gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO):

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

- die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Großseifen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde

des Ortsbürgermeisters Jürgen Steup

dienstags 19:00 bis 20:00 Uhr oder nach Vereinbarung, Bürgerhaus, Flottstraße 5, Telefon 02661 40070
E-Mail gemeinde.grossseifen@t-online.de

■ Schlachtfest im Bürgerhaus

Die Freiwillige Feuerwehr Großseifen veranstaltet nach „Corona“ erstmals wieder am

Donnerstag, 28. Dezember 2023 - Beginn 10 Uhr -

ihr bereits legendär gewordenen Schlachtfest im **Bürgerhaus Großseifen**. Die Großseifer Bürger sowie Gäste aus Nah und Fern erwarten wieder eine schmackhaft-deftige Hausmannskost bei guten Getränken.

Die Freiwillige Feuerwehr lädt zu dieser traditionellen Veranstaltung herzlich ein und hofft, dass ihre Bemühungen um die Geselligkeit, insbesondere in der dörflichen Gemeinschaft, wieder mit einem guten Besuch belohnt werden.

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister

■ Sprechstunde

Die Sprechstunde des Unterzeichners fällt in der Weihnachtswoche aus. In dringendem Falle bin ich selbstverständlich telefonisch unter der Rufnummer **40070** zu erreichen.

Die dann nächste Sprechstunde findet am

Dienstag, 02. Januar 2024

zur gewohnten Zeit von 19 - 20 Uhr statt.

Ich bitte um entsprechende Beachtung!

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Verein zur Förderung

der Freiwilligen Feuerwehr Großseifen

Wir feiern endlich wieder Schlachtfest

Nach der coronabedingten Pause ist es am **28.12.2023** endlich wieder soweit: Wir feiern unser traditionelles Schlachtfest. Dazu laden wir ab 11:00 Uhr recht herzlich ins Bürgerhaus ein. Wir bieten Wurstsuppe, Wellfleisch, Blut- und Leberwurst, Schwartemagen und Schmalz. Serviert mit frischem Brot, Kartoffelpüree und Sauerkraut.



Hahn b. M.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde

des Ortsbürgermeisters Roland Reis

dienstags 17:30 bis 19:00 Uhr
Büro im DGH, Hauptstraße 11
Telefon während der Sprechstunde 02661 40519
Telefon 02661 8979
E-Mail roland.reis@hotmail.com

■ Weihnachtliche Klänge in Hahn

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das ursprünglich geplante Advent-Konzert 22.12.2023 mit der Musikgruppe Hahn muss leider auf **Samstag 23.12. 17.00 Uhr** verschoben werden.

Treffpunkt am Dorfbrunnen.

Mit weihnachtlichen Klängen geht es in die Weststraße.

Der Abschluss im Dorfgemeinschaftshaus.

Liebe Bürger von Hahn, bitte kommen Sie mit Freunden oder Nachbarn. Die Musik und warme Getränke - Vorfreude auf Weihnachten.

Roland Reis, Ortsbürgermeister



Hardt

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsgemeinde Hardt

Telefonisch: Montag bis Freitag 9.00-16.00 Uhr
Tel. 02661/4515
Persönlich: Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
E-Mail: ortsgemeinde-hardt@t-online.de

■ Termine

Dorfladen: freitags von 10.00 bis 11.00 Uhr DGH
Frauenfrühstück: jeden letzten Mittwoch im Monat im großen Saal im DGH
Seniorentreff: dienstags alle 2 Wochen (in ungeraden Wochen)
(ehrenamtl. Helfer) 19.00 Uhr im Mehrzweckraum DGH
Sonntags- spaziergang: jeden 3. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr, Treffpunkt Säugärtchen

■ Wir gratulieren

Am **3. Januar 2024** vollendet

Frau Gerda Flick

ihr **90.** Lebensjahr.

Die Ortsgemeinde Hardt und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Gabriele Greis

Andreas Heidrich

Ortsbürgermeisterin

Bürgermeister

■ Brennholzverkauf - Wichtig!!! Bitte Beachten!!!

Motorsägenscheine fehlen bei vielen Bestellungen.

Leider liegen beim überwiegenden Teil der Brennholzbestellungen **keine** Kopien der Bescheinigung der Teilnahme an einem Motorsägenkurs vor. Ich bitte, zu beachten, dass es nicht ausreicht, anzukreuzen „Bescheinigung liegt vor“, wenn diese irgendwann in den vergangenen Jahren mal eingereicht wurde. Es gibt kein Gemeindearchiv der Motorsägenscheine! Die Bescheinigung **muss** der Bestellung als einfache Kopie beigelegt werden, sonst kann die Bestellung aus rechtlichen Gründen nicht bearbeitet werden.

Ich bitte daher dringend darum, die fehlenden Bescheinigungen noch nachzureichen. Kommentarlos Einwurf im Gemeindebriefkasten reicht aus. Vielen Dank und Bitte um Verständnis.

■ Urlaub der Ortsbürgermeisterin

Am 2.01.24 findet keine Sprechstunde statt.

Ab dem 9.1.24 bin ich zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung wieder gern für Euch da.

Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr für Euch alle!

■ Nachlese Nikolausfahrt

Auch dieses Jahr war der Nikolaus mit seiner Kutsche wieder in Hardt unterwegs. Am 9.12. besuchte er mit seinen Elfen und Wichteln insgesamt 39 Kinder in 23 Häusern und verschenkte Tüten mit Naschwerk und kleinen Geschenken.



Inzwischen ist die Nikolausfahrt aus dem Hardter Jahresablauf schon nicht mehr wegzudenken und so ist aus einer Idee, die durch die Corona-Einschränkungen notgedrungen entstanden ist, eine schöne Tradition geworden.



Fotos: Annika Häbel

Einziges Wermutstropfen war in diesem Jahr das Wetter. Sämtliche Beteiligten waren bis auf die Haut nass und völlig durchgefroren. Ein großes Dankeschön an den Nikolaus, der sich bis zum letzten Kind viel Zeit genommen und der Nässe getrotzt hat! Angesichts vieler leuchtender Kinderaugen waren dann auch die Unannehmlichkeiten schnell vergessen und wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Jahr!

Gabriele Greis, Ortsbürgermeisterin



Hof

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jochen Becker

mittwochs 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Rathaus, Hauptstraße 38

Telefon Gemeindeverwaltung 02661-5306

Fax Gemeindeverwaltung 02661-950745

E-Mail Ortsgemeinde.hof@web.de

Internet www.hof-im-westerwald.de

■ Termine der Ortsvereine und Institutionen für 2024

Für die Aufstellung des Veranstaltungskalenders 2024 aller Vereine und Institutionen in Hof lade ich zu einem Austauschtreffen **am Donnerstag, den 4. Januar 2024 um 19:00 Uhr in den kleinen Saal der Mehrzweckhalle** ein.

Ich bitte um rege Teilnahme der Vereine und Institutionen. Bitte bringen Sie zum Termin Ihre Terminplanungen für 2024 mit. Vielen Dank für die Unterstützung.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

■ **Whats-App-Kanal der Ortsgemeinde ist an den Start gegangen**

Die Ortsgemeinde Hof hat für die schnellere Informationen ihrer Bürgerinnen und Bürger einen Whats-App-Kanal eingerichtet. Hierüber können die aktuellen Informationen der Ortsgemeinde nachgelesen werden. Die dort niedergelegten Informationen werden für die Dauer von 30 Tagen bereitgehalten und können somit nochmals in dieser Zeit studiert werden.



Wer den Kanal noch nicht abonniert hat, kann das gerne über das Einlesen folgenden QR-Codes machen:

Jochen Becker
Ortsbürgermeister

■ **Bürgerinformation über die Sitzung des Gemeinderates vom 8. Dezember 2023**

A. Öffentlicher Teil

Auftragsvergabe - An- und Umbau der Kindertagesstätte - Planungsleistungen

Die Ortsgemeinde Hof plant die Erweiterung sowie teilweise Erneuerung der Kindertagesstätte Piccolino. Hierfür sind bis zur Abgabe des Förderantrages an den Westerwaldkreis Architektenleistungen sowie Fachplanungen TGA und Tragwerk sowie die Erstellung eines geologischen Berichts zu beauftragen.

Dem Gemeinderat werden die vorliegenden Angebote für die einzelnen Planungsgewerke vorgestellt.

Darüber hinaus stellt Herr Schneider die derzeitigen Planungsüberlegungen zur Kitaerweiterung vor.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Hof beschließt, aufgrund der vorliegenden Angebote folgende Vergaben:

- Vergabe der Architekturleistungen für die Planung des An- und Umbaus der Kindertagesstätte an das Architekturbüro Schneider
- Vergabe der TGA-Planungen an das Ingenieurbüro Alhäuser + König
- Vergabe des geologischen Berichts an HäbelGeo.
- Vergabe der Statik an das Ingenieurbüro Achim Siegert.

Teilnahme am Kommunalen Netzwerk

Im Rahmen der Dorfmoderation wurde auch das Thema Energieversorgung und Klimawandel besprochen.

Darin wurde dann das Förderprogramm der Nationalen Klimaschutz Initiative (BMKW) vorgestellt. Zielsetzung dieses Förderprogramms ist die Gründung eines bzw. dem Beitreten zu einem Klimaschutz-Netzwerk mit mindestens 6 Teilnehmenden zur Entwicklung von Klima- und Umweltschutzmaßnahmen sowie die wirtschaftliche Entwicklung der Region durch (geförderte) Maßnahmen. Das Förderprogramm basiert darauf, Klimaschutzmaßnahmen direkt vor Ort zu entwickeln und dabei auch im Rahmen der Netzwerktreffen von den Ideen der Netzwerkpartner zu partizipieren.

Die Maßnahme ist für die Dauer von drei Jahren ausgelegt. Dabei entstehen für die Ortsgemeinde Kosten in Höhe von rund 3.000 € pro Jahr während der dreijährigen Förderphase.

Darin ist vor allem die fachliche Expertise zu den Projekten enthalten. Weitergehende Informationen zu diesem Förderprogramm wurden von Frau Judith Gondorf (Büro grips-Raum für Entwicklung, 57632 Flammersfeld) in der Gemeinderatssitzung im mündlichen Vortrag erteilt.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Hof beschließt, einen Antrag auf Förderung für das Förderprogramm der Nationalen Klimaschutz Initiative des BMWK zu stellen.

Satzung zur Änderung über die Benutzungsgebühren des Friedhofs der Ortsgemeinde Hof (Friedhofsgebührensatzung)

Die Firma Rompf GmbH & Co. KG wird die Kosten für die Friedhofsdienstleistungen zum 01.01.2024 erhöhen.

Da durch diese Erhöhung die bisher in Rechnung gestellten Kosten im Rahmen der Anforderung von Friedhofsgebühren nicht mehr kostendeckend sind, müssen diese ebenfalls angepasst werden. Hierfür ist jedoch die Änderung der Friedhofsgebührensatzung erforderlich.

Zur Deckung zusätzlicher Kosten sowie der Bereitstellung eines Grabrahmens wird vorgeschlagen, die Beträge wie folgt zu erhöhen.

	Kosten bis 31.12.2023	Kosten ab 01.01.2024
Reihengrabstätten je Grabstätte	670,00 €	720,00 €
Doppelgrabstätten je Grabstätte	670,00 €	720,00 €

Die Kosten für die Errichtung eines Urnengrabs bleiben hiervon unberührt.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Hof beschließt die Satzung zur Änderung der Benutzungsgebühren des Friedhofs der Ortsgemeinde Hof (Friedhofsgebührensatzung).

Antrag auf Bezuschussung der Wintersportanlage des WSV Salzburger Kopf e. V.

Der Antrag des WSV Salzburger Kopf e. V. auf Bewilligung eines Zuschusses für die Unterhaltung der Wintersportanlage wird durch den Gemeinderat diskutiert. Zugesicherte Zuschüsse der anderen Anrainerkommunen wurden, soweit bekannt, vorgestellt.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Hof beschließt, dem WSV Salzburger Kosten e. V. einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 750 € zu gewähren.

Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten im Zuge der Gemeinschaftsmaßnahme „Ausbau Kirchweg“ mit den VG-Works

Die Ortsgemeinde Hof und die VG-Works erneuern in einer Gemeinschaftsmaßnahme den Kirchweg in Hof.

Die Ortsgemeinde Hof hat sich bei dieser Gemeinschaftsmaßnahme für einen Vollausbau (Erneuerung der Fahrbahn, Nebenanlage und Beleuchtung) entschieden.

Die Entwurfsplanungen sind dem Gemeinderat bereits in einer der letzten Sitzungen vorgestellt worden. Besprochene Ergänzungen wurden in der Ausführungsplanung berücksichtigt und entsprechend im Leistungsverzeichnis eingearbeitet.

Die Baumaßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Die Submission fand am 16.11.2023 statt. Die Angebotsprüfung durch die Vergabestelle ist abgeschlossen. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Kurt Müller Tief- und Straßenbau GmbH abgegeben.

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für den Ausbau des Kirchwegs an die Firma Kurt Müller zu erteilen.

Vorstellung und Erweiterung der geplanten Maßnahmen für den Haushalt 2024

Für die Aufstellung des Haushaltes 2024 sind neben den laufenden Ausgaben aus bestehenden Verpflichtungen der Ortsgemeinde auch weitere geplante, freiwillige Maßnahmen aufzuzeigen.

Dem Gemeinderat wird die Aufstellung der geplanten Maßnahmen in 2024 in der Sitzung vorgestellt.

Es sind folgende Eckpunkte für das Jahr 2024 geplant:

- Anpassung und Überarbeitung der Homepage der Gemeinde
- Anschaffung eines Gruppensatz Stühle und Tische für die Kita
- Erneuerungen von Teppichen und der Nestschaukel in der Kita sowie Anschaffung eines Außenspielgerätes für die „Kleinen“
- Planung Multifunktionsplatz
- Baumrückschnitte und Straßenreparaturen
- Erweiterung der Straßenbeleuchtung
- Erneuerung der Hecke oberhalb der Friedhofshalle sowie allgemeiner Heckenrückschnitt
- Herstellung der Barrierefreiheit an der Friedhofshalle, teilweise Erneuerung der Gehwegeinfassungen auf dem Friedhof, Anstrich der Friedhofshalle und Einbau eines Schneefangs.
- Aufforstungsmaßnahmen

Folgende Änderungen/Anpassungen wurden seitens des Gemeinderats gewünscht:

- Es soll kein Anbaugerät für den Unimog zur Herstellung von Gräben angeschafft werden. Diese Aufgaben sollen an Dritte vergeben werden.

- Die Kosten für den Umbau der Kita mit Ausnahme von Planungskosten fallen erst in 2025 an.
- Im Rahmen einer Erneuerung/Anpassung der Heizung/Lüftung in der MZH soll vorab ein Planungsbüro mögliche An- und Umbaumöglichkeiten eruieren,
- Für die MZH soll ein Notstromaggregat angeschafft werden.
- Die Fußwegbeleuchtung für die Grundschüler im Bereich der Parkplätze soll überprüft und ggf. ergänzt werden.

Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Fragen aus der Einwohnerschaft vor.

Kenntnisgaben/Verschiedenes (öffentlicher Teil)

- Die Ortsgemeinde Hof hat nach dem Landesfinanzausgleichsgesetz für das Haushaltsjahr 2023 3.753,90 € an das Land abzuführen.
- Die Ortsgemeinde Hof erhält nach dem Landesfinanzausgleichsgesetz für das Haushaltsjahr 2023 keine Schlüsselzuweisung.
- Die Ortsgemeinde Hof hat für das Haushaltsjahr 2023 eine Verbandsgemeindeumlage in Höhe von 745.050 € zu entrichten.
- Die Weihnachtsbäume können auch in 2024 wieder durch Feuerwehr, Vereine eingesammelt werden. Die Einsammlung muss aber bis zum 26.01.2024 erfolgt sein.
- Für das Dorfjubiläum sind zwischenzeitlich Rechnungen über insgesamt 42.149,48 € beglichen worden.
- Seit 01.12.2023 findet der lebendige Adventskalender in Hof statt. Insgesamt 11 Stationen öffnen ihr Türchen. Am 3. Adventssonntag schließt dann der diesjährige Adventskalender auf dem Mehrgenerationenplatz.
- Es wird über die am 07.12.2023 stattgefundenen Bürgermeisterbesprechung berichtet.
- Es wird der Sitzungsplanentwurf für 2024 vorgestellt.
- Für Bürgerpflanzaktionen stehen folgende Termine zur Verfügung: 23.03.2024, 30.03.2024, 06.04.2024, (13.04.2024), 20.04.2024
- Am 13.04.2024 findet die Aktion Saubere Landschaft statt.
- Für das Baugebiet Langwies wurden nach Abschluss des Endausbaus weitere Voraussetzungen festgesetzt und erhoben.
- Das Wohn- und Praxisgebäude mit zwei separaten Hauseingängen von Burkhard Theis erhält zwei unterschiedliche Hausnummern. Der Zugang zum Kirchweg erhält die Anschrift Kirchweg 2 und die Wohnanlagen Tierparkstraße 3.
- Am 09.12.2023 findet der Weihnachtsmarkt in der Ortsmitte statt.
- Die Hausmeisterin der MZH befindet sich seit 25.11.2023 im Krankenhaus.
- Aufgrund eines Urteils des OVG RLP können die Grundstückseigentümer mit einem bebauten Grundstück der Talstraße mit dem derzeitigen Ausbaustand der Straße an den wiederkehrenden Beiträgen herangezogen werden. Dies wird nach Information der VG Bad Marienberg dann ab 01.01.2024 erfolgen.
- Die VG Bad Marienberg bittet um Mitteilung neuer Änderungspunkte zur 8. Fortschreibung des FBP bis zum 31.03.2024.

B. Nichtöffentlicher Teil

Informationen aus dem nichtöffentlichen Teil

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde entschieden, von bestehenden Vorkaufsrechten keinen Gebrauch zu machen.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

■ Lebendiger Adventskalender und Adventstreff 2023 waren ein voller Erfolg

In der Zeit vom 1. bis zum 3. Advent wurden in Hof an verschiedenen Stellen erstmals Türchen des lebendigen Adventskalenders geöffnet.

Hierbei öffneten Menschen ihre Garagen, Keller, Carports u. ä. und luden zu einem gemütlichen Treff ein.

Insgesamt 12 Türchen wurden in dieser Zeit geöffnet und an jeder Station waren Angebote, Ambiente und Atmosphäre immer anders und doch irgendwie immer sofort gemütlich und einladend. Auch haben sich an den einzelnen Stationen

immer wieder unterschiedliche Menschen einladen lassen. Am Ende kann man jedoch festhalten, dass diese erste Aktion ein toller Erfolg war und sehr gut angenommen wurde.



Natürlich sind an dieser Stelle zwei Angebote etwas herauszuheben:

Zum einen das Angebot am Samstag vor dem dritten Advent, an dem die Kinder im Backes ihre eigenen Plätzchen backen durften, nachdem das Backesbrot für die Abschlussveranstaltung gebacken war. Hier waren die Kinder mit Eifer dabei. Zusätzlich konnten sie auch einen Blick ins Backes werfen und sich zeigen lassen, wie dort in dem großen Ofen die Plätzchen gebacken wurden.

Zum anderen auch die Abschlussveranstaltung, der Adventstreff, am dritten Advent auf dem Mehrgenerationenplatz. Diese Veranstaltung war bei Schwedenfeuer und Fackellicht sehr gut besucht. Es konnten neben Glühwein und Kinderpunsch Backesbrot mit hausgemachter Wurst probiert oder von den mitgebrachten Plätzchen genascht werden. Darüber hinaus gab es auch noch Waffeln vom Holzofen.



Fotos: Jochen Becker
Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Ausrichtenden der Adventstürchen für ihre Gastfreundschaft bedanken, bei allen Helferinnen und Helfern rund um diese Events für Brote backen, Material einkaufen und hin und her transportieren, Stromaggregate aufstellen und anschließen, Waffeln backen, Brote schmieren, Glühwein warmmachen und so weiter.

Darüber hinaus möchte ich mich auch bei allen bedanken, die sich in dieser Zeit auf den Weg gemacht und die Türchen besucht haben. Sie haben sicherlich eine gute Zeit mit tollen Eindrücken und Gesprächen erlebt. Auch, dass immer jeder seine Tasse mitgebracht hat fand ich klasse. Allen, die keine Lust hatten, die Türchen zu besuchen, kann ich nur sagen, dass sie sicherlich etwas verpasst haben. Vielleicht kommen sie ja im nächsten Jahr dazu. Sicherlich gibt es noch ein paar kleine Anpassungen, die im nächsten Jahr vorgenommen werden müssten. Aber im Großen und Ganzen hat sich der Aufwand gelohnt und wird bestimmt im nächsten Advent, dann vielleicht an anderen Stationen, wiederholt.

Ich wünsche allen aus diesen Adventstürchen heraus eine gesegnete Weihnachtszeit. Denn durch diese sich öffnenden Türchen sollte die Wartezeit bis Weihnachten verkürzt werden.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

■ **Satzung zur Änderung der Benutzungsgebühren des Friedhofs der Ortsgemeinde Hof vom 08.12.2023 (Friedhofsgebührensatzung)**

Der Ortsgemeinderat Hof hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.01.1994 (GVBl. 1994 S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24.05.2023 (GVBl. S. 133), der § 2 Absatz 1, § 7 und 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 20.06.1995 (GVBl. 1995 S. 175), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 19.05.2022 (GVBl. S. 207) sowie des § 32 der Friedhofsatzung vom 11.03.2022 in seiner Sitzung vom 08.12.2023 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Änderungen

1.) § 1 (Allgemeines) Ziffer II. (Ausheben und Schließen der Grabstätten) der Friedhofsgebührensatzung vom 11.03.2022 erhält folgende neue Fassung:

II. Ausheben und Schließen der Grabstätten

A. Reihengrabstätten

Je Grabstätte 720,00 €

B. Urnengrabstätten

Je Grabstätte 210,00 €

C. Zweitbelegung einer Grabstätte mit einer Urne

Je Zweitbelegung 210,00 €

D. Doppelgrabstätten

Bei Zweitbelegung eines bestehenden 720,00 €

Doppelgrabes

Die Kosten für die Entsorgung des überschüssigen Erdreichs bei Anfertigung der Grabstätte sind in den Kosten für das Ausheben und Schließen der Grabstätten bereits enthalten.

2.) § 1 (Allgemeines) Ziffer VII. (Einebnung von Grabstätten) der Friedhofsgebührensatzung vom 11.03.2022 erhält folgende neue Fassung:

VII. Einebnung von Grabstätten

Je Einebnung eines Reiheneinzel- oder Reihendoppelgrabes 300,00 €

Die Kosten entstehen bei der Überlassung der Grabstätte.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Ausgefertigt:

Hof, 08.12.2023

(Dienstsiegel)

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

Hinweis gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO):

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
 2. vor Ablauf der Jahresfrist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.
- Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Kirburg

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Janosch Becker**

dienstags 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus,
Im Baumertsgarten 4
Telefon während der Sprechstunde 02661 5383
Telefon 0160 95943381
E-Mail kirburg@gmx.de

■ **Wichtig - Änderung Sprechzeiten**

Aus privaten Gründen muss ich die kommenden Sprechstunden etwas verschieben.

Ich bitte um Beachtung der folgenden Änderungen:

Sprechstunde am

Dienstag, 26.12.: entfällt

Dienstag, 02.01.: 18:30 – 19:30 Uhr

Selbstverständlich bin ich telefonisch und auch per E-Mail nahezu jederzeit mobil erreichbar.

Vielen Dank für Euer Verständnis!

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ **Einsammeln der Weihnachtsbäume**

Auch wenn noch gar nicht alle aufgestellt sind: nach dem diesjährigen Weihnachtsfest werden die Weihnachtsbäume wieder von der Feuerwehr eingesammelt. Ich bitte darauf zu achten, dass die Weihnachtsbäume frei von Weihnachtsschmuck (Kerzen, Lametta usw.) sind und auf dem Grundstück zugänglich abgelegt werden. Durchgeführt wird die Sammelaktion am **Samstag, 06. Januar 2024**.

Eine gesonderte Abfuhr, wie im Müllkalender ausgedruckt, findet nicht statt. Die Feuerwehr würde sich über eine freiwillige kleine Spende für ihren Dienst freuen.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ **Lebendiger Adventskalender**

Drei Veranstaltungen haben wir nun schon „hinter uns“, eine steht noch aus.



Foto: J. Becker

Bislang hat leider das Wetter nicht immer so mitgespielt, wie man es sich gewünscht hätte, aber dennoch sind immer einige den Einladungen der Gastgeber gefolgt. Am vergangenen Wochenende stand dann auch der Adventstreff der Ortsgemeinde noch auf dem Plan. Wenn auch terminlich mit vielen umliegenden Weihnachtsmärkten nicht ganz ideal, konnten sich die

Gäste mit leckerem Glühwein, im Backes gebackenem Fleischkäse und bei Plätzchen am Feuer wärmen und einen schönen Abend mit weihnachtlicher Musik genießen.

Hier noch eine Impression vom Abend in der Ringstraße. Gastgeberin Silvana Link gemeinsam mit ihrem Vater Peter Schäfer am Jagdhorn.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ **Termine:**

21.12. Lebendiger Adventskalender (Hohensayn)

**LEBENDIGER
ADVENTSKALENDER
IN KIRBURG**

04. DEZEMBER TANJA WEYAND & LUCA OPPERMANN
IM EHLENGARTEN

13. DEZEMBER SILVANA & MIKE LINK
RINGSTRASSE

21. DEZEMBER STRAUSSENHOF
HOHENSAYN

DIE GASTGEBER LADEN
ZU EINEM ENTSPANNTEN
ABEND IN DER
VORWEIHNACHTSZEIT
EIN.
FÜR GETRÄNKE IST
GESORGT, TASSEN BITTE
MITBRINGEN

BEGINN 18 UHR



Langenbach b. K.

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde**

des Ortsbürgermeisters Artur Schneider

dienstags 18:00 bis 19:00 Uhr

samstags 10:00 bis 12:00 Uhr

Gemeindebüro, Poststraße 4

Telefon 02661 939374

Mobil 0171 2664314

E-Mail info@og-langenbach.de

Internet www.og-langenbach.de

■ **Information über die Gemeinderatssitzung**

vom 11. Dezember 2023

Tagesordnungspunkt 1:

Neugestaltung Außenanlage Friedhof

Der Gemeinderat ermächtigt den Ortsbürgermeister, Aufträge für die Baumaßnahme am Friedhof im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel an den wirtschaftlichsten Anbieter gemäß Vergabevorschlag zu vergeben. Nach erfolgter Auftragsvergabe ist der Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen über die erfolgten Auftragsvergaben zu informieren.

Tagesordnungspunkt 2:

Feststellung des Jahresabschlusses 2022

Beschluss über die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten, sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und der Beigeordneten

2.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2022

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2022 der Ortsgemeinde Langenbach b.K. zum 31.12.2022 fest.

2.2 Beschluss über die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten, sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde

Bad Marienberg und der Beigeordneten

Der Gemeinderat erteilt dem Ortsbürgermeister, den Beigeordneten, soweit sie den Ortsbürgermeister vertreten haben, sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und den Beigeordneten, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben, die Entlastung für das Haushaltsjahr 2022.

Tagesordnungspunkt 3:

Einstellung des Planaufstellungsverfahrens für den Bebauungsplan „Auf dem Breitstück“

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung vom 14.07.2022 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf dem Breitstück“ beschlossen. Mit dem Bebauungsplan sollten die planungsrechtlichen Grundlagen für ein allgemeines Wohngebiet (WA gem. § 4 Baunutzungsverordnung) auf den nördlich der Bebauungsplangebiete „Am Breitstück“ und „Am Breitstück II“ angrenzenden Flächen in Flur 10, der Gemarkung Langenbach bei Kirburg (Größe rund 3,6 ha) geschaffen werden.

Unter Einbeziehung von Außenbereichsflächen sollte der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach 13 b BauGB aufgestellt werden.

Die im Zuge der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen sind kritisch.

So wurde beispielsweise die Lage in der mit Rechtsverordnung festgesetzten Wasserschutzzone III der Quellen „Wüstenholz“ und „Zollstock“ in der Stellungnahme der SGD Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz kritisch angemerkt. Darüber hinaus liegt das Plangebiet im Biotoptyp Magerwiese „Blütenreiche Wiesen nordwestlich Langenbach/Kirburg“ (Gem. Langenbach bei Kirburg, Flur 10, Flurstück 85) und dem schutzwürdigen Biotop „Großräumige Frischwiesen nördlich und westlich von Langenbach“.

Außerdem handelt es sich nach den neusten Ergebnissen der Grünlandkartierung des LfUs (Landesamt für Umwelt) um gemäß § 15 LNatSchG pauschal geschütztes Grünland (hier: ED1 = Magere Flachland-Mähwiesen). Der Erhaltungszustand wird bei den Flurstücken 80 und 81 (Flur 10) mit B (B, B, A) und bei den Flurstücken 319/13, 320/13, 281/15 und 17 bis 22 (Flur 10) mit A (A, A, A) beschrieben. Aus den vorgenannten Gründen kann die untere Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises der Aufstellung des Bebauungsplanes aus naturschutzfachlicher Sicht nicht zustimmen.

Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse beschließt der Gemeinderat, das Planaufstellungsverfahren für den Bebauungsplan „Auf dem Breitstück“ einzustellen.

Tagesordnungspunkt 4:

Aufstellung des Bebauungsplanes „Steimelsweg“

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung vom 19.09.2022 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Steimelsweg“ beschlossen. Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Grundlagen für ein allgemeines Wohngebiet (WA gem. § 4 Baunutzungsverordnung) auf den im Außenbereich gelegenen Flurstücken 203/76, 204/76 und 188/78, Flur 15, in der Gemarkung Langenbach bei Kirburg geschaffen werden. Unter Einbeziehung von Außenbereichsflächen sollte der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach 13 b BauGB aufgestellt werden.

Gemäß Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 18.07.2023 ist § 13 b BauGB mit Unionsrecht unvereinbar. Das Urteil hat zur Folge, dass für Bebauungspläne die aktuell im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB aufgestellt oder geändert werden nun das Regelverfahren anzuwenden ist. Für das Regelverfahren ist es grundsätzlich unabdingbar, dass sich der Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickelt, bzw. dessen Darstellungen nicht widerspricht. Die im Bebauungsplan vorgesehene Art der baulichen Nutzung (WA) widerspricht der Darstellungen des Flächennutzungsplanes, der an dieser Stelle ein Mischgebiet ausweist. Außerdem ist im Regelverfahren eine Umweltprüfung vorzunehmen und der Ein-

griff in Natur und Landschaft auszugleichen, was unweigerlich zu Mehrkosten für den Planungsbegünstigten führen wird.

Auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse und unter Nutzung bisheriger Unterlagen beschließt der Gemeinderat gemäß § 2 Abs. 1 BauGB, den Bebauungsplan „Steimelsweg“ im Regelverfahren aufzustellen. Die Abgrenzung des Plangebietes bleibt unverändert. Die Art der baulichen Nutzung wird von einem allgemeinen Wohngebiet in ein Mischgebiet geändert. Die sich aus der Planaufstellung ergebenden Kosten sind durch den Planungsbegünstigten zu tragen.

Tagesordnungspunkt 5:

Aufstellung des Bebauungsplans „In der Langen Gewann“

Der Gemeinderat hatte in seiner Sitzung vom 11.09.2023 die Aufstellung des Bebauungsplanes „In der Langen Gewann“ beschlossen. Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Grundlagen für ein allgemeines Wohngebiet (WA gem. § 4 Baunutzungsverordnung) auf den im Außenbereich gelegenen Flurstücken 215 - 220, 304 - 307, 309/1, 322/4 und 322/145, Flur 3, in der Gemarkung Langenbach bei Kirburg geschaffen werden. Der Bebauungsplan wird im Regelverfahren aufgestellt.

Für das Regelverfahren ist es grundsätzlich unabdingbar, dass sich der Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan entwickelt, bzw. dessen Darstellungen nicht widerspricht. Die im Bebauungsplan vorgesehene Art der baulichen Nutzung (WA) widerspricht aktuell den Darstellungen des Flächennutzungsplanes, der an dieser Stelle eine Sonderbaufläche ausweist.

Die Verbandsgemeindeverwaltung wird gebeten, die städtebaulichen Änderungen in die 8. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes aufzunehmen.

Tagesordnungspunkt 6:

Vorgespräche Haushalt 2024

Vor dem Hintergrund von zu erwartenden Umlagen von rund 1.5 Mio und einem Steuerrückgang werden keine größeren Investitionen geplant. Der Endausbau „Zur Krautmauer“ muss fertiggestellt werden. Weiterhin erfolgt die Sanierung der Außenanlagen des Friedhofes in 2024.

Tagesordnungspunkt 7:

Sanierung von Wirtschaftswegen

Der betreffende Wegeabschnitt liegt in der Gemarkung Lautzenbrücken, aber befindet sich im Eigentum der Ortsgemeinde Langenbach b.K.. Somit ist die Ortsgemeinde Langenbach b.K. im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht für die notwendigen Unterhaltungsarbeiten zuständig. Die seitens der Verwaltung ermittelten Kosten für eine ordnungsgemäße Instandsetzung des betreffenden Wegeabschnitts beliefen sich im Juni 2023 auf 39.500 €.

Die dringend gebotenen Sanierungsarbeiten sollten in 2024 ausgeführt und die notwendigen Mittel in der Haushaltsplanung 2024 eingestellt werden.

Der Gemeinderat Langenbach b.K. beschließt, die Sanierungsarbeiten im Jahr 2024 durchzuführen und die notwendigen Haushaltsmittel im Gemeindehaushalt 2024 zu veranschlagen.

Tagesordnungspunkt 8:

Aufgabenübertragung der Strom- und Gaslieferverträge sowie der kommunalen Wärmeplanung

1. Die Ortsgemeinde Langenbach b.K. überträgt der Verbandsgemeinde Bad Marienberg gemäß § 67 Abs. 5 der Gemeindeordnung (GemO) die verwaltungsmäßige Abwicklung einschließlich der Vergabeabschlüsse bei Strom- und Gaslieferverträgen ab 01.01.2023.

2. Die Ortsgemeinde Langenbach b.K. überträgt der Verbandsgemeinde Bad Marienberg gemäß § 67 Abs. 5 GemO die Durchführung der kommunalen Wärmeplanung nach dem Wärmeplanungsgesetz.

Tagesordnungspunkt 9:

Kenntnisgaben / Verschiedenes

Die Verbandsgemeindeumlage 2023 beträgt 596.804,00 €.

Die Aktion „Saubere Landschaft 2024“ findet am 13. April 2024 statt.

Die Sanierung des Außenputzes des DGH ist abgeschlossen.

Der Defibrillator ist an der Außenwand des Bürogebäudes angebracht worden.

Tagesordnungspunkt 10:

Festlegung der Steuerhebesätze 2024

Die Steuerhebesätze bleiben 2024 unverändert

■ Fundsache

In der Buswarte Halle wurde ein T-Shirt, wie abgebildet, gefunden und kann während der Sprechstunden vom Verlierer abgeholt werden.



■ Einsammeln der Weihnachtsbäume

Dieses Jahr sollen die Weihnachtsbäume wieder von der Jugendfeuerwehr eingesammelt werden. Ich bitte darauf zu achten, dass die Weihnachtsbäume frei von Weihnachtsschmuck (Kerzen, Lametta usw.) sind.

Als Termin ist dafür **Samstag, 13. Januar 2024, ab 14.00 Uhr** vorgesehen. Bei schlechter Witterung (z.B. Glatteis) muss dieser Termin verschoben werden. Ein neuer Termin wird dann rechtzeitig bekannt gegeben. **Eine gesonderte Abfuhr, wie im Müllkalender ausgedruckt, findet nicht statt.** Die Jugendfeuerwehr würde sich über eine freiwillige kleine Spende freuen.

*Ortsgemeinde Langenbach
Artur Schneider, Ortsbürgermeister*



Lautzenbrücken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Karsten Lucke



Fliegende Sprechstunde nach Vereinbarung, mehr Infos siehe Homepage

Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 7

Telefon Gemeindeverwaltung 02661 5194

Ortsbürgermeister privat 0170 7356708

E-Mail lautzenbruecken@t-online.de

Internet www.lautzenbruecken.de

■ Weihnachtsmarkt 2023 – nicht schneeweiß, aber trotzdem wunderschön

Die siebte Ausgabe des Lautzenbrücker Weihnachtsmarktes fand dann nicht in winterlicher Pracht statt, aber die Lautzenbrücker:innen (sowie Höfer und eine Nisterbergerin) haben sich wieder ordentlich ins Zeug gelegt, um unsere kleine aber feine Ausgabe eines Weihnachtsmarktes wieder im Dorf anbieten zu können. Dafür schon an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle helfenden Hände und die verschiedenen Angebote, die zusammgekommen sind.



Foto: Karsten Lucke

Die Hütten waren wieder mit super aufbereitet und das kulinarische Angebot ist bei den Besucher:innen offensichtlich wieder sehr gut angekommen. Man hörte den Abend über immer wieder: „Ordentlich etwas los, oder?!“ Wie auch immer, der Abend zog sich bis gut um Mitternacht, dann hatten auch die letzten Seelen genug und machten sich auf den Heimweg. Ein toller 3. Adventssamstag mit einem würdigen Lautzenbrücker Weihnachtsmarkt. Und am nächsten Morgen waren dann auch genug helfende Hände am Start, das ist auch nicht unwichtig, so waren wir schnell fertig und der Weihnachtsmarkt vom Erdboden verschwunden.

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister

■ 2. Lebendiger Adventskalender in der Gemeindeverwaltung

Am zweiten Adventssonntag öffnete sich das alte Feuerwehrgerätehaus / Gemeindeverwaltung für den lebendigen Adventskalender.



Foto: Karsten Lucke

Es hat sich wieder eine kleine Traube an Dorfbewohner:innen eingefunden, um den Sonntag bei Glühwein und netten Gesprächen ausklingen zu lassen. Ein paar Wanderer auf dem Weg nach Nisterberg schlossen sich der gemütlichen Runde dann auch noch spontan an. Hielt das Wetter am Anfang noch, so fing es später dann doch deutlich an zu regnen. Nichtsdestotrotz, es war ein netter Abend und pünktlich zum „Tatort“ saßen dann auch alle wieder auf der warmen und kuscheligen Couch zu Hause.

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister

■ Weihnachtsbaumsammelaktion des CVJM am 13. Januar 2024

Ein guter und bewährter „Service“ – auch in diesem wird der CVJM wieder die Weihnachtsbäume direkt an der Tür einsammeln können.

Die Aktion startet am Samstagvormittag, 13. Januar 2024, ab ca. 10.00 Uhr. Die Bäume müssen „nackig“ gemacht werden, es sollte also kein Lametta, Kerzen oder sonstiger Baumschmuck mehr an den Bäumen sein.

Es wäre super, wenn die Jungs und Mädels, die die Bäume einsammeln, einen kleinen oder großen (freiwilligen) Obolus in die Hand bekommen. Die gesammelten Spenden kommen 1:1 der Vereinsarbeit des CVJM zugute – damit wäre dann schon die erste gute Tat im neuen Jahr getätigt. Denkt bitte daran, dass die Weihnachtsbäume **nicht** straßenweise durch den WAB, also die Müllabfuhr, eingesammelt werden.

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister



Mörlen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Thomas Ax

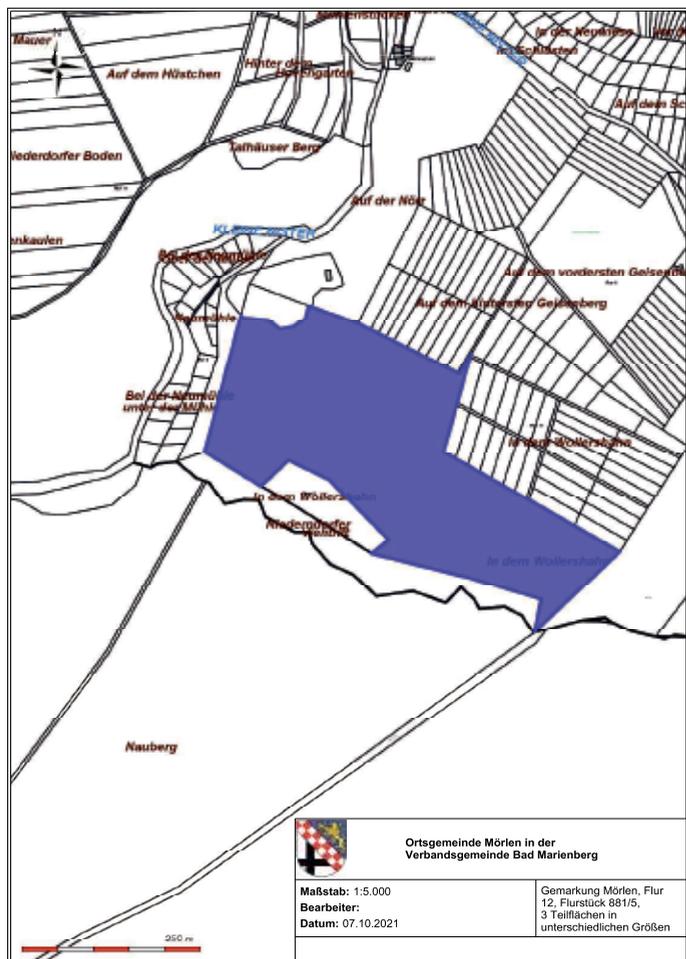


dienstags 19:00 bis 20:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Gemeindeverwaltung, Schulstraße 9
Telefon 02661 5968
E-Mail ortsgemeinde-moerlen@gmx.de
Internet www.moerlen-westerwald.de

■ Pacht Grünlandfläche

Die Ortsgemeinde verpachtet zum 01.04.2024 eine Teilfläche Weideland vor dem Nauberg. Interessenten werden gebeten bis spätestens 20.01.2024 ein Pachtangebot abzugeben. Wir bitten dieses schriftlich, an Ortsgemeinde Mörlen, Schulstraße 9, 57583 Mörlen oder per E-Mail, an ortsgemeinde-moerlen@gmx.de, einzureichen. Für ein von drei Flächen auf diesem Grundstück (siehe Lageplan) kann ein Angebot abgegeben werden: Teilfläche Flur 12 Flurstück 881/5 (ca. 3,15 ha von insgesamt 10,5 ha). **Besonderheit: Die Weidefläche darf ausschließlich mit Rindvieh besetzt werden.**

Thomas Ax, Ortsbürgermeister



■ Weihnachtsmarkt 2023

Pünktlich zum 3. Adventswochenende fand der Weihnachtsmarkt rund um das Bürgerhaus statt.

Der Wettergott war uns hold. Bei milden Temperaturen schmeckte trotzdem der Glühwein. Den Gästen wurden kulinarische Leckereien von herzhaft bis süß geboten. Letzte Weihnachtsgeschenke konnten an den Ständen der fleißigen Bastlerinnen erworben werden. Für die Kinder gabs "glitzernde Bastelangebote", Luftballons und schließlich einen Besuch vom Nikolaus. Herzlichen Dank an alle, die sich die Arbeit gemacht und zur Ausrichtung des Events beigetragen haben.



Fotos: Annika Tidden



Thomas Ax, Ortsbürgermeister

■ Einsammeln der Weihnachtsbäume

In diesem Jahr werden die ausgedienten Weihnachtsbäume mit Unterstützung der Jugendfeuerwehr wieder von der Freiwilligen Feuerwehr Mörlen eingesammelt. Es ist darauf zu achten, dass die Bäume frei von jeglichem Baumschmuck sind. Die Sammelaktion findet am **Samstag, 27.01.2024** statt. **Zur Beachtung:** Die Abholung durch den Abfallwirtschaftsbetrieb des Westerwaldkreises am **15.01.2024** entfällt. Über eine Spende für die Jugendarbeit in unserer Feuerwehr würden sich die Feuerwehrkameraden und Kameradinnen sehr freuen. Hierfür schon vorab ein herzliches Dankeschön.

Thomas Ax, Ortsbürgermeister

■ Sprechzeit des Ortsbürgermeisters

Bedingt durch die Feiertage findet die nächste Sprechstunde des Ortsbürgermeisters am Dienstag, 10.01.2024 statt. Ich bitte um entsprechende Beachtung.

Thomas Ax, Ortsbürgermeister



Neunkhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Rudi Neufurth

freitags 17:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Bürgermeisteramt, Hauptstraße 26
Telefon 02661 939457
Mobil 0171 1284215
E-Mail buergermeister@neunkhausen.de

■ Letztes Treffen des Café-Kränzchen 2023

Bei Kaffee und Kuchen und viel Spaß trafen sich die Teilnehmer des Café-Kränzchen für das Jahr 2023 das letzte Mal. Man beschloss aber, sich im Februar wieder zu treffen.



Foto: Rudi Neufurth

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

■ Termine

Noch steht er nicht in jedem Haus schon muss über die Entsorgung nachgedacht werden. **Am 13.01.2024 ab 10:00 Uhr werden die Weihnachtsbäume von der Jugendfeuerwehr abgeholt.** Eine Abholung durch den WAB findet nicht statt.

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Sportfreunde Neunkhausen e.V

Silvesterwanderung:

Wir laden alle Vereinsmitglieder zur Teilnahme an der Silvesterwanderung ein. Los gehts um 10 Uhr ab dem Bürgerhaus Neunkhausen. Wir wandern rund um Neunkhausen, holen unsere Sportfreunde aus Mörlen ab und treffen gegen 12.30 Uhr in Elkenroth im Dorfkrog ein, wo wir gemeinsam zu Mittag Essen.

Jahreshauptversammlung:

Am Freitag, 19.01.24 findet unsere Jahreshauptversammlung statt. Wir treffen uns um 19 Uhr im Bürgerhaus Neunkhausen. Neben der Neuwahl des Vorstandes gibt es noch ein gemütliches Beisammensein mit Leckereien von Casa Mia. Mit einer kleinen Diaschau von den letzten Fahrradausflügen und Vorstellung der Aktivitäten der Damengruppe lassen wir den Abend ausklingen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Totenehrung
3. Wahl eines Protokollführers
4. Bericht der Abteilungsleiter, Tischtennis, Badminton, Damenturnen
5. Bericht des Kassierers/Geschäftsführers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des alten Vorstands
8. Neuwahl des Vorstands und der Kassenprüfer
9. Antrag auf Satzungsänderung
10. Verschiedenes, gemütliches Beisammensein

In Punkt 8 „Satzungsänderung“ wird eine Änderung von § 6 (2) beantragt, dahingehend, dass die Jahreshauptversammlung und die Wahl der Kassenprüfer alle 3 Jahre stattfindet und damit der Vorstand für 3 Jahre gewählt ist.



Nisterau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde

des Ortsbürgermeisters Markus Schell



freitags 16:00 bis 18:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus, Schulweg 12

Telefon 02661 939556



Mobil 0160 97331615

E-Mail gemeinde@nisterau.de

Internet www.nisterau.de

■ Bürgerinformation über die Gemeinderatssitzung Nisterau vom 05. September 2023

Gemeinderat beschließt die Aufstellung Bebauungsplan „In der Dorfwies“

Für die für die Bebauung vorgesehene Fläche wird ein Werbegebiet festgesetzt. Die sich aus der Planaufstellung ergebenden Kosten werden vom Planungsbegünstigten zu tragen sein. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Einleitung des Verfahrens nach dem Baugesetzbuch (BauGB). Die Verbandsgemeindeverwaltung wird gebeten, die städtebaulichen Änderungen in die 8. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes aufzunehmen.

Steuerhebesätze sowie Hundesteuer bleiben 2024 unverändert

Mit breiter Mehrheit beschloss der Gemeinderat, die Steuerhebesätze für 2024 unverändert gegenüber dem Vorjahr wie folgt beizubehalten. Auch die Hundesteuer bleibt unverändert.

Neuer Vertrag über Grabaushub beschlossen

Nachdem der bisherige Vertragspartner den Vertrag mit der Ortsgemeinde über das Ausheben der Gräber gekündigt hatte, wurde ein anderes Unternehmen zu gleichen Konditionen beauftragt.

Randsteine in der Laystraße werden erneuert

Björn Müller von den Verbandsgemeindewerken erläuterte den derzeitigen Sachstand des Ausbaus der Laystraße und ging anschließend auf die gemeinsame Ortsbegehung mit dem Bauausschuss der Ortsgemeinde Nisterau ein. Die Ortsbegehung ergab Gesprächsbedarf im Hinblick auf die weitere Vorgehensweise und der damit verbundenen Kosten. Es hatte sich ergeben, dass die Nebenanlagen in weitaus schlechterem Zustand als bisher angenommen sind.

Nach eingehender Beratung beschloss der Gemeinderat, die Nebenanlagen im Zuge der aktuellen Baumaßnahmen zu erneuern. Die Erneuerung der Nebenanlagen schlägt mit Mehrkosten in Höhe von insgesamt 160.000 € zu Buche, die unter anderem über die wiederkehrenden Beiträge durch die Beitragspflichtigen zu tragen sind.

Die Aktion „Saubere Landschaft“ findet am 13.04.2024 statt.

Termin für die Abholung der Weihnachtsbäume wird noch festgelegt

Der diesjährige Weihnachtsbaumverkauf der Ortsgemeinde wurde am Samstag, dem 09.12.2023 durchgeführt.

Die Abholung der Weihnachtsbäume durch den WAB ist für den 11.01.2024 geplant. Eine Abholung durch den Gemeinderat käme danach für den 06.01.2024 in Betracht. Dieses Datum erschien dem Gemeinderat als zu früh. Ortsbürgermeister Markus Schell wird mit dem WAB klären, ob die Abholung von dort auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich ist. Sobald ein Ergebnis der Anfrage vorliegt, wird der Termin für die Abholung durch den Gemeinderat endgültig abgestimmt.

Kenntnisgaben/Verschiedenes

Die Prüfung des alten Hochbehälters hat ergeben, dass eine Sanierung nicht möglich ist. In diesem Zusammenhang lobte der Vorsitzende ausdrücklich die Zusammenarbeit mit dem Bauhof 2 um Friedel Pfeiffer. Die Aktivitäten des „Rentnerbauhofs“ machen sich im Ortsbild positiv bemerkbar.

Markus Schell, Ortsbürgermeister

■ Einsammeln der Weihnachtsbäume

Ich möchte an dieser Stelle bekannt geben, dass auch in diesem Jahr die ausgedienten Weihnachtsbäume wieder von freiwilligen Helfern in der Gemeinde bei den einzelnen Haushalten abgeholt werden. Wer in diesem Zusammenhang wie bisher eine kl. Spende, diesmal für die Anschaffung neuer Spielgeräte auf unserem Kinderspielplatz geben möchte, dem sei hier schon herzlich gedankt.

Wir treffen uns Samstag, den 13.01.2024 um 14:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.



Die Bäume werden anschließend auf dem Friedhofsparkplatz gelagert und dort von der Kreisverwaltung zum Zwecke der späteren Kompostierung abgeholt. Deshalb müssen die Weihnachtsbäume auch bitte von jeglichem Weihnachtsschmuck befreit sein.

Eine separate Abholung der Bäume durch die Westerwaldkreis-Abfallbeseitigung erfolgt nicht mehr.

Markus Schell, Ortsbürgermeister

■ Sprechstunde am 29.12.2023

Die Sprechstunde des Ortsbürgermeisters am 29.12.2023 findet nicht statt, er ist aber trotzdem über das mobile Netz erreichbar.

Markus Schell, Ortsbürgermeister

■ Adventfenster am Backes

Wieder mal ein schöner Abschluss in der Vorweihnachtszeit. Auch in diesem Jahr hat es sich die Freie evangelische Gemeinde Nisterau nicht nehmen lassen, einen wunderschönen Abend für unser Dorf auszurichten.



Und wie man auf dem Foto sehen kann, sehr gut besucht und eine wunderbare Stimmung. Ein Dankeschön an alle, die dabei geholfen haben.

Markus Schell, Ortsbürgermeister



Nistertal

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Christian Benner

dienstags und mittwochs 18:00 bis 19:00 Uhr
 Dienstagssprechstunde derzeit **nur telefonisch**
 Bürgermeisteramt/Gemeindeverwaltung, Am Sportplatz 4a
 Telefon während der Sprechzeiten 02661 9839950
 Telefon (Eilsachen/Notfälle) 0175 2212516
 Telefon (Bauhof) 0160 97032434
 E-Mail kontakt@nistertal-westerwald.de
 Internet www.nistertal-westerwald.de

Wir gratulieren

Am **28. Dezember 2023** vollendet

Frau Irene Zipsner

ihr **90.** Lebensjahr.

Die Ortsgemeinde Nistertal und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

*Christian Benner
 Ortsbürgermeister*

*Andreas Heidrich
 Bürgermeister*

DORFERNEUERUNG NISTERTAL

EINLADUNG

FÜR BÜRGERINNEN UND BÜRGER



23.01.24

19 UHR

BÜRGERHAUS

AUFTAKT DORFMODERATION

Nehmen Sie mit uns die Ortsgemeinde „unter die Lupe“:

- Was ist gut?
- Was ist schlecht?
- Wo stecken Potentiale für eine lebenswerte Zukunft in Ihrem Ort?

Sie kennen Ihren Ort am besten, deshalb sind Ihre Mithilfe und Ideen gefragt:

Was kann und muss verbessert werden?

Es laden ein:

Die Ortsgemeinde Nistertal und das Planungsbüro Stadt-Land-plus GmbH



■ Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung „zwischen den Jahren und rund um Neujahr“

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom 23. Dezember 2023 bis 02. Januar 2024 geschlossen und ist erst wieder ab dem 03. Januar 2024 besetzt. In der Zeit bis zum 03. Januar 2024 erfolgt auch keine Vertreterregelung. In dringenden Fällen bin ich im Urlaub unter der Rufnummer 0175-2212516 zu erreichen. Ich bitte höflichst darum, während meiner Abwesenheit, auch den Beigeordneten einen ruhigen Jahresaus- und -einklang zu gönnen und Anfragen daher bis zum 03. Januar aufzusparen bzw. von o.g. Rufnummer Gebrauch zu machen. Vielen Dank!

Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Einsammeln / Abfuhr der Weihnachtsbäume im Januar 2024

Die Weihnachtsbäume werden am 20. Januar 2024 durch die Freiwillige Feuerwehr Nistertal eingesammelt. Hierbei bitten die Westerwälder Abfallwirtschaftsbetriebe (WAB) und die Ortsgemeinde Nistertal um Beachtung folgender Punkte: 1. Traditionell erhalten die Einsammler auf freiwilliger Basis Spenden der Bürgerinnen und Bürger, hierzu ist die Bürgerschaft jedoch nicht verpflichtet und so erzielte Einnahmen dürfen nur für die „Vereinskasse“ oder für „einen guten Zweck“ verwendet werden; 2. einen weiteren Termin für die Einsammlung der Weihnachtsbäume wird es nicht mehr geben, ein Abfuhrtermin durch die WAB entfällt somit; 3. Lametta, Kugeln oder sonstiger Baumschmuck müssen restlos entfernt sein. Ich danke den Einsammlern schon jetzt für Ihr Engagement!

Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Aufruf an alle Vereine - Termine für 2024 noch bis 29.12.23 einreichen!

Alle Vereine, Institutionen und Kirchengemeinden aus unserer Gemeinde, die nicht mit einem Vertreter am diesjährigen Treffen der Vereine teilgenommen haben, dürfen sich hiermit aufgerufen fühlen, bis zum 29.12.23 noch Termine, welche im Jahresterminkalender 2024 der Ortsgemeinde erscheinen sollen, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Dies geht sowohl per Email, aber auch per Zettel in den Gemeindebriefkasten am Bürgermeisteramt. Alle fristgerecht eingereichten Termine können ausnahmsweise noch berücksichtigt werden. Wie immer gilt jedoch: Diejenigen Vereine, die ihre Termine untereinander am Treffen der Vereine ausgehandelt haben, haben bei Terminkollisionen Vorrang, d.h. kommt es bei nachgereichten Terminen zu einer Terminüberschneidung, so wird der später mitgeteilte Termin nicht veröffentlicht. Bei Fragen kann man mich oder die Beigeordneten gerne ansprechen.

Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Bildernachlese zur Seniorenweihnachtsfeier 2023

Am Samstag, den 09.12.2023, fand die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier der Ortsgemeinde Nistertal wieder als Präsenzveranstaltung im Bürgerhaus statt. Darbietungen der Grundschule Nistertal (Tanz, Gesang, Gedichtvortrag), des Musikzuges der FF Nistertal (Weihnachtslieder zum Mitsingen), besinnliche Wortbeiträge und Segenswünsche von Herrn Pfarrer Benedikt Wach (Kath. Pfarrei Maria Himmelfahrt, Hbg.), ein Weihnachtstanz der Kindergarde und ein „Theaterstück auf Leinwand“ der Wäller Blömcher des Karnevalsvereins Nistertal bereicherten das bunte Programm und die guten Gespräche. Ich freue mich, dass einige Seniorinnen und Senioren auch dieses Jahr der Einladung wieder gefolgt sind und sich die Zeit genommen haben, über alte Zeiten, neue Vorhaben und „das Dorf“ zu reden. Beim nächsten Mal darf das DGH aber auch gern wieder aus den Nähten platzen, genügend Platz ist ja da. Ein Dankeschön auch allen Helferinnen und Helfern, z.B. unseren Küchendamen, den bewirtenden Damen und Herren hinter der Theke (hauptsächlich aus dem Gemeinderat) und den Bauhofmitarbeitern, die die Seniorenweihnacht wieder mit auf die Beine gestellt haben. Anbei eine kleine Bildernachlese, welche die angenehme Atmosphäre dieses schönen Nachmittages bildlich eingefangen hat. Das macht Vorfreude auf nächstes Jahr. Viel Spaß beim Betrachten!



Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Sternsinger in Nistertal

Am Sonntag, den 7. Januar 2024, werden die Sternsinger wieder nach Nistertal kommen, um 14:30 Uhr zum Brunnenplatz und um 14:50 Uhr zum Julesplatz. Dort singen sie das Sternsingerlied und bringen den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr. Gerne nehmen sie auch Spenden für Kinderhilfsprojekte weltweit entgegen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich den Segensaufkleber für die Haus- oder Wohnungstür abzuholen. Der Ortsausschuss Nistertal der Katholischen Pfarrei Hachenburg und

Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Ein paar Gedanken zum Jahresausklang - oder: Was sonst noch „so nebenbei“ los war

Liebe Nistertalerinnen und Nistertaler! Erneut geht ein Jahr vorüber und das neue steht in den Startlöchern. Dazwischen noch Heiligabend und die Weihnachtsfeiertage. Zeit, wieder einmal Rückschau zu halten und sich vor dem inneren Auge nochmals bewusst zu werden, was in der Gemeinde in 2023, in diesem von vielen Krisenherden in der Welt geprägtem Jahr, alles passiert ist und was seitens der Ortsgemeinde umgesetzt wurde. Nicht nur in der Welt, sondern auch hier bei uns in Nistertal ist nämlich wieder einmal viel passiert! Doch keine Angst, einen langwierigen Jahresrückblick möchte ich Ihnen an dieser Stelle nicht geben. Erlauben Sie mir jedoch wie immer ein paar für sich stehende Schlagwörter als Rückblick: Fertigstellung der Dachsanierung der Trauerhalle am Marienfriedhof mit beeindruckendem Ergebnis (Bericht war im Blättchen), Begehung des 100-jährigen Jubiläums der Nistertaler Kirmes mit Kirmes-Pins und Jubiläumsprogramm (es sind noch Pins da, sie können gern erworben werden), Weiterarbeit an einer 9. Änderung des B-Planes Nistertal West (Inkrafttreten möglichst 2024 / 25 geplant), Genehmigung etlicher Bauvorhaben mit dem Ziel der (privaten) Wohnraumschaffung in Nistertal, Erarbeitung einer lösungs- und problemorientierten Strategie in Sachen Brückensanierung „Im Brünkelchen“ in Zusammenarbeit mit der OG Alpenrod und einer Rechtsanwaltskanzlei aus Koblenz, Ausrichten der Seniorenfeier im DGH mit tollen Beiträgen von Jung und Alt, Begleitung der Sanie-



rung und der Fertigstellung wichtiger Bauwerke unseres Ortes (Ausbau der Oberwesterwaldbahn, Bahn-Bauarbeiten im Bereich „Anschluß“/ehem. Bahnverladung der BAG in Büdingen, Planung der Sanierung der Eisenbahnunterführung, etc.), Start akribischer Arbeiten an einem Starkregenvorsorge- und Hochwasserschutz-Konzept für unsere Gemarkungen (u.a. in Zusammenarbeit mit VG, Bürger/innen und der FF Nistertal), Verbesserung des öffentlichen WLANs rund ums DGH, Kindergartenthemen (erfolgreiches Zwischen-Audit im Rahmen des und Weiterarbeit am Qualitätsmanagement, Investitionen getätigt, Einrichtungsgegenstände erneuert, personelle Veränderungen und Neueinstellungen, Zirkusvorführungen in Zus. mit unserem Kulturkreis, uvm.), Forstsachen (Baumfäll- und Rodungsarbeiten innerorts und v.a. im Wald wg. der vergangenen trockenen Sommer und des weiterhin katastrophalen Borkenkäferbefalls der Fichten, Ideen für einen „Wald der Zukunft“, Neuanpflanzungen, Wald und Jagd, neues Forteinrichtungswerk, Brennholzgestellung, uvm.), Ankauf von Privatwaldparzellen zur Verbesserung der Waldbewirtschaftung im Büdinger Wald, Intensivierung der Nutzung des Rats- und Bürgerinformationssystems der VG in der Ratsarbeit, Veranstaltungen im / Renovierungsarbeiten im Kleinen Museum (ein Dank an das ganze Museumsteam!), Sportplatzsanierung in Rekordtempo und voll im gesetzten Finanzrahmen zum Abschluss gebracht, Durchführung eines 3-tägigen Sportplatz-Einweihungswochenendes mit umfangreichem sportlichen Programm (Fußballspiele, Dorfturnier, Familientag, Boulespiele, Kindersport, uvm.), Sicherstellung der Platzpflege (Wartungsvertrag abgeschlossen, Kooperation mit Platzwarten des SFN), Sportlerehrungen vorgenommen (seit vielen Jahren erstmals wieder), Umsetzung weiterer Naturschutzmaßnahmen in Feld und Flur (u.a. baulicher Naturschutz an der sanierten Trauerhalle), Wiederteilnahme an der Aktion Saubere Landschaft mit vielen Freiwilligen, Enderschließung des NBG „Am Kornfeld“ (Fertigstellung witterungsbedingt vss. im Januar 2024), Etablierung einer Kindergruppe des Jugendraums, Gründung und Arbeitsbeginn des Festkomitees „750 Jahre Büdingen“, Unterstützung und Förderung von Projekten der Ortsvereine gemäß Förderliste der OG, Besuch von Vereinsfesten / Vereins-JHVen, Jahresabschlußgespräche, Betriebsbesichtigung (gerne kommen wir auch auf Anfrage zu Ihnen!), Einstieg in eine wirksame bürgerorientierte und von Experten begleitete Dorfmoderation mit dem Ziel der Erneuerung des Dorfentwicklungskonzeptes aus dem Jahr 1992 (Beginn der Dorfmoderation: 01/2024; fertiges Dorfentwicklungskonzept für Ende 2024 / Anfang 2025 geplant), Erarbeitung einer vom Finanzamt genehmigten Umsatzsteuerregelung für gemeindliche PV-Anlagen sowie Forstumsätze, usw. in Zusammenarbeit mit einem regionalen Steuerberaterbüro, zielgerichtete Ortsbegehungen aus verschiedenen Anlässen (Ordnungsrecht, Bausachen, Nachbarschaftsanliegen, Wald- und Flurbegänge, etc.) sowie weitere Modernisierung des Werkzeugbestandes im Bauhof. Es gibt sehr viele Ideen und das ist toll. Die Liste kann wirklich nur einen kleinen Teil der Gemeindearbeit wiedergeben. Ich finde, und da wiederhole ich mich immer wieder gerne, wir können stolz und zufrieden sein, in einem so lebendigen und lebenswerten Ort wie dem unseren zu wohnen! In unserer Bürgerschaft gibt es nicht nur ein reges Vereinsleben, das erstklassig ist, sondern auch eine Vielzahl an ehrenamtlich und sozial engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die das ganze runde Jahr über keine (Vereins-)Plattform haben. Es ist mir Jahr aufs Jahr immer wieder aufs Neue ein ehrliches Anliegen mich - auch im Namen meiner Beigeordneten und des Gemeinderates - bei Ihnen und Euch allen zu bedanken, die auf diese Weise unser Dorf beständig ein klein wenig besser und noch lebenswerter machen als es ohnehin schon ist. Dankeschön! In diesem Sinne noch zum Abschluß: Dem Weihnachtsgruß von VG-Bürgermeister Heidrich schließe ich mich gerne an!

Ihr Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Brennholzbestellung für das Jahr 2024 - Letzter Aufruf

Wie jedes Jahr besteht auch in 2024 die Möglichkeit aus unserem Gemeindevald Brennholz zu erwerben.

Die Bestellung muss nach Vorgaben der Zertifizierung und von Landesforsten schriftlich erfolgen! Kunden müssen bei der Bestellung nachweisen und bestätigen, dass die Sachkenntnis im Umgang mit der Motorsäge vorliegt (Sollte ein Verwandter oder Bekannter das Holz einschneiden ist entsprechend dessen Schein vorzulegen).

Bestellungen ohne Vorlage eines MS-Scheines können nicht angenommen werden.

Den Vordruck zur schriftlichen Bestellung können Sie auf der Webseite der Verbandsgemeinde unter www.bad-marienberg.de/formulare (Suchwort „Brennholz“ eingeben) bzw. <https://www.bad-marienberg.de/verwaltung-buergerdienste/formulare/> herunterladen oder im Gemeindebüro ausfüllen.

Es stehen folgende Varianten zur Auswahl:

1) Selbstwerberholz: Das Holz wird entastet und in Längen zwischen 3 bis 7 Metern neben den PKW-fähigen Weg gerückt. Die Losgröße beträgt etwa 3,5 Festmeter.

Der Preis beim Hartholz beträgt 60,- Euro je Festmeter (vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat).

Es wird um schriftliche Vorbestellung bei der Gemeindeverwaltung bis zum 31.12.2023 gebeten! Die verfügbare Menge kann durch die nachhaltige Bewirtschaftung begrenzt sein. (Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen!). Der Termin der Zuteilung wird im Wäller Blättchen veröffentlicht.

2) Flächenlose werden nur in sehr geringem Umfang gegeben werden. Preis liegt bei 30,- Euro je Raummeter.

Es kann sein, dass Flächenlose in 2024 gar nicht angeboten werden.

3) Meterholz: Das Holz wird von unseren Forstwirten auf Länge von einem Meter eingeschnitten und gerissen. Es sitzt neben einem PKW-befahrbaren Weg. Der Preis beträgt dieses Jahr (vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat) 80,- Euro je Raummeter. Es wird um verbindliche Vorbestellung bei der Gemeindeverwaltung bis zum 31.12.2023 gebeten!

Die Option kostenlos Fichten-Reste zu sammeln besteht nicht mehr! Die noch vorhandenen Reste bleiben als Totholz im Wald liegen. Diese Maßnahme wird u.a. seitens der Wald-Zertifizierung als Nachhaltigkeitsbeitrag bzw. als Beitrag zu einer Verbesserung des Lebensraums / Ökosystems Wald gefordert.

Christian Benner, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ VdK Ortsverband Nistertal/Unnau

Bitte beachten Sie den Bericht unter

„Über die Ortsgrenzen hinaus“

■ Tatort Nistertal -

Wer ist der Mörder vom Neufundland?

Das ganze Dorf ist auf den Beinen und freut sich auf das größte Fest des Jahres: Es ist Kirmes in Nistertal.

Doch dann wird die Feierlaune getrübt, denn eine Leiche wird auf dem Anwesen des Neufundlands gefunden!

Doch wer ist der Mörder - vielleicht du?

Bist du bereit in einem aktiven Rollenspiel den Fall zu lösen? Ein Abend voller Intrigen wartet auf dich. Sei dabei und lass dich von der spielerischen Atmosphäre mitreißen.

An dem Abend „schlüpfst“ du voll und ganz in eine dir zugewiesene Rolle - aber keine Sorge: Schauspielerisches Talent ist nicht von Nöten. Eine Voranmeldung bis zum 04.01.2024 ist über den QR-Code im Bild zwingend erforderlich. Für die Unkosten wird ein kleiner Beitrag in Höhe von 10 Euro erhoben. Für kalte Getränke wird gesorgt.

Das Kleine Museum befindet sich im Lerchenweg 5 und ist eine Einrichtung der Ortsgemeinde Nistertal.

WER IST DER MÖRDER VOM NEUFUNDLAND? - AKTIVES ROLLENSPIEL

UNKOSTENBEITRAG 10EURO - ANMELDUNG BIS 03. JANUAR VIA QR-CODE ERFORDERLICH. DIE PLÄTZE SIND BEGRENZT

DONNERSTAG, DEN 11. JANUAR 18:00 UHR - KLEINES MUSEUM

■ **Original Nistertaler Christtagsmusikanten - Nistertal in Weihnachtslaune**

Die Original Nistertaler Christtagsmusikanten

23. Dezember

17:00 Uhr	Rewe Markt
17:30 Uhr	Brunnenplatz
18:30 Uhr	Alter Turnplatz
19:00 Uhr	Am kleinen Museum

Liebe Nistertalerinnen und Nistertaler!
 Auch in diesem Jahr wird es am 23. Dezember wieder auf musikalische Weise besinnlich in unseren Straßen: Die Original Nistertaler Christtagsmusikanten werden an vier Stationen / Dorfplätzen unseres Ortes mit Weihnachtsliedern für große und kleine Zuhörer aufspielen und damit traditionell die Weihnachtsfeiertage einläuten. Seien Sie dabei und stimmen Sie mit ein! In diesem Jahr lädt das Team des Kleinen Museums zum gemeinsamen Ausklang mit Heißgetränken/Glühwein ab 19 Uhr ein! Die Original Nistertaler Christtagsmusikanten werden daher in leicht verkürzter Route unterwegs sein und am Kleinen Museum ihre Endstation spielen. Wir freuen uns sehr auf Ihr aller Kommen!

**TISCHTENNIS-
 VERBANDSGEMEINDETURNIER
 VG BAD MARIENBERG**

AUSRICHTER: SF NISTERTAL 07

www.sf-nistertal.de
 SF-Nistertal-07
 sfnistertal07

Termin: Samstag, 06.01.2024

Schirmherr: Andreas Heidrich (VG-Bürgermeister)

Spielort: Sporthalle Nistertal Am Sportplatz, 57647 Nistertal

Konkurrenz: 14.00 Uhr | Damen/Herren 2er Mannschaften

Startberechtigung: **Alle Spieler/innen aus der VG Bad Marienberg:** TuS Weitefeld-Langenbach, TTG Zinnau/Nister, SF Nistertal, TuS Bad Marienberg/SG Horberg, TTF Oberwesterwald **und/oder** TT-Spieler/innen, die in einem Ort der VG Bad Marienberg wohnhaft sind, aber in einem anderen Verein spielen **und/oder** Jugendspieler/innen ab QTTR-Wert 900 Punkte

Spielmodus: 2er Mannschafts-Turnier im Gruppensystem (4er Gruppen), anschließend die Erst- und Zweitplatzierten im einfachen K.O.-System weiter.
 Das Teilnehmerfeld ist auf 32 Teams begrenzt.
 Es wird mit Vorgabe gespielt.

Startgeld: 7,- € je Teilnehmer/in

Anmeldungen: ramona.burbach@yahoo.de
 Voranmeldungen bis Mittwoch, 03.01.2024
 Nachmeldungen bis Turniertag am 06.01.2024 um 13.30 Uhr



Norken

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Simone Jungbluth**

donnerstags 18:00 bis 19.30 Uhr
 Dorfgemeinschaftshaus,
 Westerwaldstraße 8
 Telefon während der Sprechstunde
 02661 6003
 Mobil 0175 3304777
 E-Mail info@norken.de

■ **Brennholzbestellung**
 Letzter Aufruf für die Brennholzbestellung.
 Annahmeschluss 31.12.2023



Stockhausen-Ilfurth

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Vertreters des Ortsbürgermeisters (Sven Regner, 1. Beigeordneter)

dienstags 18:30 bis 20:00 Uhr
Gemeindebüro Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2
Telefon Gemeindebüro 02661 63711
Mobil 1. Beigeordneter 0175-9669227
E-Mail stockhausen-illfurth@rz-online.de

■ Hundesteuer

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, alle Hundebesitzer und -besitzerinnen zu bitten, auch alle Hunde ordnungsgemäß anzumelden.

Die Gemeinde ist darauf angewiesen, dass die festgesetzten Abgaben auch tatsächlich eingenommen werden, denn ansonsten können die mit finanziellem Aufwand verknüpften Verpflichtungen der Gemeinde nicht ordnungsgemäß erfüllt werden.

Die Steuerpflicht beginnt gemäß § 4 Abs. 1 der Hundesteuerersatzung mit dem Anfang des auf die Aufnahme des Hundes in den Haushalt folgenden Monats, frühestens mit dem Monat, in dem der Hund **drei** Monate alt wird.

Die Gemeinde weist an dieser Stelle zur Erinnerung darauf hin, dass die Nichtanmeldung hundesteuerpflichtiger Hunde gemäß § 11 der Satzung der Ortsgemeinde Stockhausen-Ilfurth über die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuerersatzung) in Verbindung mit § 16 Abs. 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes Rheinland-Pfalz (KAG RP) eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einer Geldbuße im von bis zu 10.000 EUR in jedem Einzelfall sanktioniert werden kann.

Die sich möglicherweise angesprochen fühlenden Hundehalterinnen und Hundehalter mögen bitte selbst überlegen, ob es wert ist, sich einem Ordnungswidrigkeitenverfahren auszusetzen.

Ich kündige bereits jetzt an, dass potenzielle Verdachtsfälle nach Ablauf einer Schonfrist persönlich angesprochen werden.

Ihr/Euer Sven Regner, 1. Beigeordneter

■ Information über die Ratssitzung der Gemeinde Stockhausen-Ilfurth vom 12.12.2023 im Dorfgemeinschaftshaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
nachfolgend informiere ich über die letzte Gemeinderatssitzung.

TOP 1:

Verabschiedung des Ortsbürgermeisters Günter Weinbrenner

Der Gemeinderat gedenkt in einer Schweigeminute des am 28.11.2023 verstorbenen Ortsbürgermeisters Günter Weinbrenner.

TOP 2:

a) Information Fortgang Verfahren Wasserschutzzone

b) Beratung und Beschlussfassung Auftrag Rechtsanwalt zur Wahrnehmung des Konsultationstermins

a) Sven Regner informiert über den Stand im Verfahren bzgl. der Wasserschutzzone. Der Gemeinderat zeigt geschlossenes Unverständnis gegenüber dem Verhalten der SGD Nord in Bezug auf das Anhörungsverfahren.

b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, sich anderen betroffenen Gemeinden anzuschließen und die bereits im Rahmen des Einwendungsverfahrens im Jahr 2018 beauftragte Rechtsanwaltskanzlei Jeromin / Kerkmann in Andernach mit der Fortführung des Mandates in der Sache zu beauftragen.

TOP 3:

Information Antrag Feuerwehr „Tauchpumpe“

Für das neue Feuerwehrfahrzeug wird eine Tauchpumpe benötigt. Die Kosten betragen ca. 1.400 €, davon möchte ein Bürger der Gemeinde die Hälfte übernehmen, die andere Hälfte soll im nächsten Haushaltsjahr eingeplant werden.

TOP 4:

Kenntnisgaben/Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert über die Kreisumlage: 167.477,- € und über die VG-Umlage: 127.945,- € sowie über die Schlüsselzuweisungen vom Land für 2023: 143.906,- €

Es wurde über die Anzahl der angemeldeten Hunde in der Gemeinde gesprochen und ob in Einzelfällen eine Überprüfung der Anmeldung nötig ist.

Für den Haushalt 2024 sollen folgende Investitionen eingeplant werden:

- für das DGH: Ausstattung Küche, Renovierung Wände, Fußboden und Decken, sowie Stahlschränke zur Archivierung von Dokumenten

- Werkzeug und ein Schneeschild für den Gemeindetraktor für die Gemeindearbeiter

Sven Regner, 1. Beigeordneter



Unnau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Iris Wagner

dienstags 17:00 bis 19:00 Uhr
Bürgermeisteramt, Schwimmbadstraße 36
Telefon 02661 5308
E-Mail info@unnau.de
Internet: www.unnau.de

■ Jahresrückblick 2023- Jahresausblick 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
ein sehr ereignisreiches Jahr 2023 lassen wir in Kürze hinter uns. Bevor wir den Blick auf das vor uns liegende Jahr richten, möchte ich an dieser Stelle noch einen Jahresrückblick auf das Jahr 2023 geben:

Im Jahr 2023 wurden zahlreiche Straßenbaumaßnahmen, welche seit Beginn der Legislaturperiode 2019 vom Gemeinderat auf den Weg gebracht wurden, umgesetzt und größtenteils fertig gestellt. So wurde im Jahr 2023 der **Ausbau der Bahnhofstraße sowie der Kornhahnstraße** beendet. Für das Jahr 2024 ist keine Straßenbaumaßnahme vorgesehen.

Neben den Straßenbaumaßnahmen gingen auch die übrigen auf den Weg gebrachten Baumaßnahmen voran. So wurde im Jahr 2022/ 2023 die sich in Trägerschaft der Ortsgemeinde befindliche **Kindertagesstätte Villa Sonnenschein umgebaut**, so dass wir nunmehr 100 Kinder aus unseren drei Ortsteilen und Bölsberg betreuen können und somit den hohen Kinderzahlen Rechnung tragen. Der Umbau ist aufgrund des im Jahr 2021 in Kraft getretenen Kita- Gesetzes erforderlich gewesen. Im Rahmen des Umbaus wurde ebenfalls der Gastraum sowie die Toilettenanlagen saniert. Der fertig gestellte Umbau sowie das 40- jährige Jubiläum der Kindertagesstätte wurden im April gebührend gefeiert mit einem Tag der offenen Tür.

Darüber hinaus wurde der Bau des **Mehrgenerationenplatzes KESPA im Ortsteil Korb** abgeschlossen. Der Generationenplatz liegt zentral im Ortsteil Korb „Am Hocker“, und leistet einen wirksamen Beitrag zur positiven Dorfentwicklung und erfreut sich generationenübergreifend großer Beliebtheit. Ebenfalls sehr erfreulich ist die Tatsache, dass die **Sanierung des sich in Trägerschaft der Marienbad GmbH befindlichen Freibads** weiterhin voll im Gange ist und auf dessen Fertigstellung sich sicherlich alle Unnauerinnen und Unnauer freuen.

Neben den Baumaßnahmen wurde im Jahr 2023 neben den üblichen Veranstaltungen wie beispielsweise Sankt Martin auch viel für die Belebung der Dorfgemeinschaft getan, wie beispielsweise das seitens der Ortsgemeinde durchgeführte Ü 65 Frühstück und insbesondere der Weihnachtsmarkt, der sich großer Beliebtheit erfreute.

Ein riesiger Mehrwert für unsere Ortsgemeinde ist die Tatsache, dass wir seit November wieder eine Gaststätte in Unnau haben. Das Restaurant Taj bietet Speisen in allen Variationen und für alle Geschmäcker an, derzeit zum Abholen und demnächst dann auch zum Verzehr im Restaurant selbst. Auch im Jahr 2024 sollten wir den Blick auf das Positive richten und frohen Mutes in die Zukunft und das vor uns liegende Jahr blicken.

Gehen wir die vor uns liegenden Aufgaben mit Zuversicht und Entschlossenheit an. Dabei liegt der Schlüssel zum Erfolg in der Gemeinschaft. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, die Lebensbedingungen und die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu erhalten und zu verbessern. Arbeiten wir weiterhin gemeinsam daran, denn nur gemeinsam werden wir die Herausforderungen der Zukunft meistern.

Ihre Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin

■ Sternsinger in Unnau

Am Sonntag, dem 7. Januar 2024, werden die Sternsinger wieder nach Unnau kommen, um 15:30 zur evangelischen Kirche. Dort singen sie das Sternsingerlied und bringen den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr. Gerne nehmen sie auch Spenden für Kinderhilfsprojekte weltweit entgegen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich den Segensaufkleber für die Haus- oder Wohnungstür abzuholen.

Der Ortsausschuss Nistertal der Katholischen Pfarrei Hachenburg

■ Einsammeln der Weihnachtsbäume

Die Weihnachtsbäume werden am 27.01.2024 durch die Kirchengemeinde eingesammelt. Der Erlös dient der Jugendarbeit. Es findet keine Straßensammlung der Westerwaldkreis- Abfallbeseitigung statt.

■ Hachenburger Kühlschrank für das Dorfgemeinschaftshaus Stangenrod gespendet

Sei es beim Erbsensuppenfest, Haxenbackes oder bei privaten Feiern im Dorfgemeinschaftshaus Stangenrod, es gab immer Probleme beim Kühlen von Getränken. Das muss geändert werden, sagte das Erbsensuppenteam.



Aus dem Überschuss des Erbsensuppenfestes 2023 wurde ein großer, stromsparender Hachenburger-Kühlschrank gekauft, der die über 20 Jahre alten Kühlschränke ersetzt und in die Obhut des Dorfgemeinschaftshauses gespendet.

Kaum installiert, konnte sich diese Investition schon als sinnvoll erweisen.

Die Ortsgemeinde, das Suppenteam und Haxencrew, sowie die RÜRe bedanken sich auf diesem Weg ganz besonders bei den vielen Besuchern und Helfern der Feste, ohne die eine solche Anschaffung nicht möglich wäre.

■ Bürgerinformation

über die Gemeinderatssitzung vom 29.08.2023

Jahresabschluss 2022 festgestellt und Entlastung erteilt

Zum Thema Jahresabschluss 2022 übernahm das an Lebensjahren älteste Ratsmitglied Carsten Hain übernimmt den Vorsitz, da die Ortsbürgermeisterin Iris Wagner sowie die Beigeordneten aufgrund von Ausschließungsgründen ausgeschlossen waren.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Heiko Schütz informierte die Ratsmitglieder darüber, dass der Ausschuss in seiner Sitzung am 23.11.2023 den Jahresabschluss geprüft hat. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hatte in seiner Sitzung am 28.11.2023 die Empfehlung an den Gemeinderat abgegeben, den Jahresabschluss 2022 wie vorgelegt festzustellen und die Entlastung der Ortsbürgermeisterin und der Beigeordneten sowie die des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und der Beigeordneten zu erteilen.

Der Gemeinderat votierte einstimmig für die Feststellung des Jahresabschlusses 2022 sowie die Entlastung der Ortsbürgermeisterin und der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und deren Beigeordneten.

Steuerhebesätze und Hundesteuer bleiben 2024 unverändert.

Einigkeit bestand im Gemeinderat ebenfalls darüber, die Steuerhebesätze für 2024 für Grund- und Gewerbesteuer sowie die Sätze für die Hundesteuer unverändert gegenüber dem Vorjahr beizubehalten.

Gemeinderat nimmt Forstbetriebsergebnis 2022 zur Kenntnis und billigt Pläne 2024 einstimmig

Revierförster Jochen Panthel stellte das Forstbetriebsergebnis für 2022 vor. Aufgrund des sehr hohen Einschlags aufgrund der Borkenkäferproblematik und der dadurch bedingten Verkaufsmenge an Holz ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 244.303,90 €.

Der Gemeinderat nahm das Ergebnis zur Kenntnis.

Anschließend erläuterte Jochen Panthel anhand von Vorlagen den Forstwirtschaftsplan für 2024 ausführlich und beantwortete Rückfragen aus dem Ratsgremium. Es ist ein Defizit von 50.670 € eingeplant. Der Gemeinderat verabschiedete den Forstwirtschaftsplan 2024 in der vorliegenden Entwurfsfassung einstimmig.

Brennholzpreise bleiben in Unau auf Vorjahresniveau

Jochen Panthel schlug vor, die Preise für das Brennholz unverändert wie folgt zu belassen, nachdem es bereits im Vorjahr eine Preiserhöhung gegeben hatte.

Holzart	Preis bisher
Hartholz (je Festmeter):	60,00 €
Weichholz (je Festmeter):	42,00 €
Meterholz (je Raummeter):	80,00 €

Der Gemeinderat folgte einmütig dieser Empfehlung des Revierförsters und beließ die Brennholzpreis für 2024 in der bisherigen Höhe.

Für den Ausbau der Verkehrsanlage „Bahnhofstraße“ sind im Kalenderjahr 2023 bisher Kosten in Höhe von insgesamt 338.887,03 € entstanden. Davon wird die Wiederherstellungsvergütung der Verbandsgemeindewerke abgezogen. Diese beläuft sich auf rund 77.800,00 €. Somit sind voraussichtlich beitragspflichtige Aufwendungen in Höhe von insgesamt rund 261.087,03 € zu erwarten.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, eine Vorauszahlung auf den Ausbaubetrag zu erheben. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Bescheide an die Beitragspflichtigen zu versenden.

Kenntnisgaben/Verschiedenes

1. Die Kreisumlage für das Jahr 2023 beträgt 871.000 €.
2. Die Dorfmoderation für die Ortsgemeinde Unnau ist abgeschlossen. Das bestehende Dorferneuerungskonzept wird fortgeschrieben. Für das Verfahren der Dorfmoderation sowie der Fortschreibung gibt es einen Landeszuschuss in Höhe von 12.000 €.
3. Die Vorsitzende informierte den Gemeinderat über einen anstehenden Versteigerungstermin eines Anwesens in Unnau.
4. Für den Ausbau der Kornhahnstraße erhält die Ortsgemeinde 82.000 € aus dem zunächst Investitionsstock des Landes.
5. Die Aktion „Saubere Landschaft“ findet am 13.04.2024 statt.
6. Für den Bau des Mehrgenerationenplatzes KESPA in Korb gibt es einen Zuschuss in Höhe von 103.000 €.
7. Die Veranstaltung anl. St. Martin wurde sehr positiv aufgenommen.
8. Am 24.11.2023 fand eine Feuerwehrrübung in der Kindertagesstätte statt.
9. Die Veranstaltung anlässlich des Volkstrauertages, die erstmals in Zusammenarbeit mit der örtlichen Kirchengemeinde durchgeführt wurde, fand eine positive Resonanz.
10. Das Restaurant „Taj“ in den Räumen der ehemaligen Bäckerei Kohlhaas wurde eröffnet. Zunächst gibt es die Speisen nur zum Abholen.
11. Die neuen Möbel für den Bürgerraum der Concordiahalle wurden geliefert.
12. Die Ortsbürgermeisterin teilte mit, dass sie die Schulung im Hinblick auf die Zuverlässigkeit des Trägers von Kindertagesstätten erfolgreich absolviert und das entsprechende Zertifikat erhalten hat.

Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ VdK Ortsverband Nistertal/Unnau

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“.

Über die Ortsgrenzen hinaus

■ VdK Ortsverband Nistertal/Unnau

Am Samstag den 09. Dezember, fand unsere diesjährige Weihnachtsfeier in Unnau statt. Wir danken allen, die gekommen sind und das Jahr 2023 so mit uns abgeschlossen haben.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ Evangelisches Gymnasium Bad Marienberg

Darts-Workshop mit Profi Max Hopp begeistert Schülerinnen und Schüler



Max Hopp gibt Tipps zum Material und zur Wurftechnik

Bad Marienberg. Traditionell steigt im Dezember in ganz Deutschland das Darts-Fieber – ausgelöst durch die jährlich in London ausgetragene Darts-WM. Am Evangelischen Gymnasium Bad Marienberg ist die Begeisterung für den Darts-Sport aber das ganze Jahr hoch: Seit fast zwei Jahren trainieren Schülerinnen und Schüler in zwei Darts AGs regelmäßig. Nun konnte ein besonderes Highlight organisiert werden: Darts-Profi und Experte für den Sender Sport1 sowie den Streaming-Anbieter DAZN besuchte das Gymnasium. Der „Maximiser“, Jugend-Weltmeister 2015, ist der erste Deutsche, der 2018 ein Profi-Turnier gewinnen konnte. Zunächst konnte er den rund 30 aktiven Spielerinnen und Spielern des EvGBM sowie den Sport Leistungskursen in einem Vortrag einen Einblick in das Leben eines Darts-Profis geben. Neben Trainingsmethoden, Reisetripazzen und vielen Anekdoten aus über 10 Jahren im Darts-Sport konnten die Schülerinnen und Schüler Fragen an den Profi stellen.



Gruppenbild mit Max Hopp und den Workshop-Teilnehmenden

Anschließend wurde in zwei Workshops trainiert. Zunächst ging es in die Materialkunde: Eine Wissenschaft für sich stellt bereits die Auswahl der passenden Pfeile, Shafts und Flights dar. Max Hopp brachte den wissenshungrigen Jugendlichen eine große Auswahl zum Ausprobieren mit. Auch besondere Highlights, wie magnetische Pfeile oder ganz besonders leichte 6-Gramm-Pfeile waren dabei. Anschließend wurden verschiedene Trainingsformen und Trainingsspiele vorgestellt und ausprobiert. Der Profi arbeitete dabei mit jedem der Jugendlichen und gab individuelle Rückmeldungen zur Wurftechnik.

Max Hopp präsentierte sich an einem rundum gelungenen Workshop-Tag für die Schülerinnen und Schüler jederzeit als äußerst kompetent und nahbar. So konnte nicht nur jeder Einzelne sein Spiel verbessern, sondern die Begeisterung für den Darts-Sport weiter anwachsen – nicht nur wegen der anstehenden Weltmeisterschaft.

■ Evangelisches Gymnasium Bad Marienberg

Erster Informationsabend für zukünftige Fünftklässler*innen und ein Elternteil

Alle Eltern, die ihre Kinder im nächsten Schuljahr an einem Gymnasium anmelden möchten, laden wir am Dienstag, 16.01.2024 um 18:00 Uhr zu einem ersten Informationsabend in unsere Mensa ein. Informieren können Sie sich an diesem Abend über das Konzept der Schule, die einzelnen Module der Ganztagschule und unser besonderes Konzept der Orientierungsstufe. Natürlich können sich auch Ihre Kinder an diesem Abend ein Bild von unserem Musikkonzept machen. Wir freuen uns auf Sie und stehen Ihnen und Ihren Kindern gerne für Fragen zur Verfügung.

■ Pi-Pa-Pestallozzi-Kita

Am Freitag, den 08.12.2023 fand der erste Weihnachtsmarkt in der Pestallozzi-Kindertagesstätte statt. Trotz des nassen Wetters kamen viele Besucher und schauten sich an den verschiedenen Ständen um. Die Erzieherinnen, Kinder und Eltern der Kita hatten viele Leckereien und Selbstgemachtes vorbereitet.



Auch eine große Tombola mit vielen tollen Gewinnen gab es, deren Erlös zu 100% an die Kita geht. An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an die Mitglieder des Elternausschusses, die dafür so viele großartige Preise organisiert haben.



Fotos: Karola Kuschmirtz

Dankeschön auch an die vielen Unternehmen, die etwas dazu beigetragen haben, besonders an die ortsansässigen Firmen Marienbad, Café Wäller, Millé, DM Drogeriemarkt, Restaurant zur Sonne, Aspendos und GDH. Danke auch an alle anderen, die uns bei dieser Veranstaltung unterstützt haben.

Unser Weihnachtsmarkt war ein voller Erfolg und wird sicher nicht der Letzte gewesen sein.

■ Kindertagesstätte Neunkhausen Hurra, hurra, der Nikolaus war da...

Am Donnerstag, 07.12.2023 fand unsere diesjährige Nikolausfeier in der Kindertagesstätte Neunkhausen statt, zu der die Kita-Kinder ihre Großeltern eingeladen hatten.

Zunächst gab es im Bürgerhaus Neunkhausen eine kleine Vorführung, wo die „Schlaun Fühse“ ein Nikolaus-Gedicht vortrugen und alle Kinder die Lieder „Dicke rote Kerzen“ und „Sei gegrüßt lieber Nikolaus“ gesungen haben. Bei dem Lied „Lasst uns froh und munter sein“ waren die Großeltern herzlich eingeladen mitzusingen. Die Geschichte „Ein Abenteuer für den Nikolaus“ wurde vorgelesen und anschließend ging es in die Kita, wo die Kinder ihren Großeltern die einzelnen Räume zeigten und sich mit Kaffee, Kakao, leckeren Waffeln und Gewürzkuchen stärkten. Zwischendurch wurde auch das ein oder andere Spiel oder Puzzle gespielt.



Fotos: E. Schmidt

Als es begann dunkel zu werden, kam zur Überraschung aller der Nikolaus über unser Außengelände. In unserer Turnhalle durfte er sich erst einmal etwas ausruhen, bevor er dann für jedes Kind ein kleines Geschenk aus seinem großen Sack holte. Natürlich wurde auch das ein oder andere Foto mit dem Nikolaus gemacht.

Ein schöner Nachmittag neigte sich dem Ende zu und wir sagen „DANKE“ an alle Gäste, unseren beiden Hauswirtschaftskräften Anja und Esther für die leckeren Waffeln und den Gewürzkuchen und natürlich dem Nikolaus, der uns auch in diesem Jahr wieder nicht vergessen hat!

■ Neues aus der UNESCO-Kindertagesstätte „Nauberg-Räuber“

Am 06.12.2023 haben die Kinder und Erzieherinnen der Kita Nauberg-Räuber dieses Jahr beschlossen, auf die Suche nach dem Nikolaus zu gehen. So machten wir uns alle gemeinsam bei Schnee und Eis am Nikolausmorgen auf den Weg in den Wald.



Fotos: R. Weber

Wir waren schon eine ganze Weile unterwegs, als man aus dem Wald plötzlich ein Glöckchen klingen hörte. Alle Kinder riefen und suchten nach dem Nikolaus und tatsächlich: Da kam er schwer bepackt mit 3 Säcken aus dem Wald! Wir haben uns so sehr gefreut, den Nikolaus gefunden zu haben, dass wir ihm zunächst ein Lied gesungen haben, bevor er dann aus den Säcken die gefüllten Socken aller Kinder herverzauberte und verteilte.



An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal ganz herzlich bei unserem Nikolaus für dieses tolle Erlebnis.

Nach unserem Ausflug in den Wald gab es im Kindergarten dann zum Abschluss noch warmen Kakao und leckere Plätzchen in gemütlicher Runde.

Zum Jahresabschluss wünschen wir all unseren Kindergartenfamilien eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns auf unser Wiedersehen im Januar.

Das Team der Kita Nauberg-Räuber

■ Kita Clowngesicht

Leckere Waffeln gab es am Samstag, 09.12.2023 beim Edeka Markt in Bad Marienberg



Auch in diesem Jahr durften wir von der Kita Clowngesicht wieder unseren Waffelstand vor dem Edeka Markt aufbauen.

Trotz des schlechten Wetters war es ein erfolgreicher Tag. Tatkräftig unterstützt wurden wir von unserem Elternbeirat. Vielen lieben Dank!

Vielen dank auch an Steffen Osterkamp und an die Food Factory Neuhochstein.

Wir hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder unseren Waffelstand aufbauen dürfen.

Das Team und die Kids der Kita Clowngesicht



Kirchliche Nachrichten

■ Neuapostolische Kirche



Gemeinde Hof/Westerwald,
Oststraße 2, 56472 Hof/WW

Gottesdienste:

Sonntag

10:00 Uhr

Mittwoch

20:00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen zu den Gemeindeaktivitäten entnehmen Sie auf unserer Internetseite:

<https://www.nak-wiesbaden.de/hof>

■ Freie evangelische Gemeinde Nisterau

Kontaktadresse: Harald Börner, Tel.: 02662/5079592,

E-Mail: pastor@nisterau.feg.de

Weitere Informationen im Internet unter: <http://nisterau.feg.de>



Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

Gäste sind herzlich willkommen

Unsere Gottesdienste können Sie nun auch im Livestream miterleben:

<https://nisterau.feg.de/media/>

■ Freie christliche Gemeinde Langenbach b. K.

In der Trift 10, 57520 Langenbach

Kontakt: Peter Platzen, 02661-6095; fcg.langenbach@ktkmail.de

■ Biblische Christengemeinde Niederroßbach

Neustr. 1, 56479 Niederroßbach

Sonntags, 10:30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde

Freitags, 19:00 Uhr Bibel- und Gebetstunde

Kontakt: christengemeinde.westerwald@gmail.com,
Tel. 0152/21849080

Baumschnitt-Saison

In deiner Nähe 57539, Roth

Finde hier
deinen Häcksler



BEYER
Mietservice





Evangelische Kirchengemeinde Bad Marienberg
Neuapostolische Kirche - Gemeinde Hof



Krippengottesdienst

2. Weihnachtstag 26.12. 9.30 Uhr Evangelische Kirche Hof, Hauptstraße 27



In diesem Gottesdienst stehen verschiedene Krippen im Mittelpunkt. Was zeigen sie von dem Wunder von Weihnachten? Wir wandern durch den Kirchenraum und hören Erklärungen dazu.

■ Ev. Kirchengemeinde Bad Marienberg

Pfarrer



Die Pfarrstelle in Bad Marienberg (Stadt) und Zinhain, ist zurzeit vakant.

Die Vertretung übernimmt Pfarrer Karl Jacobi, Tel. (0160)1111720

Pfarrer Peter Wagner für Eichenstruth, Fehl-Ritzhausen, Großeifen, Langenbach und Stockhausen-Ilfurth, Telefon (02661) 5552

Pfarrer Karl Jacobi für Hof und Nisterau und die Seniorenheime Bad Marienberg,

Telefon (0160) 1111720

Die Pfarrstelle in Höhn ist zurzeit vakant. Die Vertretung für Höhn, Hahn und Dreisbach übernimmt Pfarrer Peter Wagner, Telefon (02661) 5552

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mo, Di und Mi: 09.00-12.00 Uhr, Do: 15.00-18.00 Uhr

Telefon (02661) 61506

Kontakt

Email: kirchengemeinde.bad-marienberg@ekhn.de

Homepage: www.kirche-bad-marienberg.de

YouTube: www.youtube.com/c/kirchenvideo

Gottesdienste

Sonntag, 24.12., Heiligabend

Bad Marienberg

15:00 Uhr Familiengottesdienst, 17:00 Uhr Christvesper

Fehl-Ritzhausen

16:00 Uhr Christvesper

Höhn

18:00 Uhr Christvesper

Hof

17:00 Uhr Christvesper,

22:00 Uhr Christmette

Montag, 25.12., 1. Weihnachtstag**Fehl-Ritzhausen**

17:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 26.12., 2. Weihnachtstag**Hof**

09:30 Uhr Weihnachtsskrippengottesdienst

Sonntag, 31.12.

17:00 Uhr Bad Marienberg

Montag 01.01.

17:00 Uhr Bad Marienberg - Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl

Weihnachtsskrippengottesdienst

Zu unserem Weihnachtsskrippengottesdienst am Dienstag, 26.12. um 09:30 Uhr in der Evangelischen Kirche Hof laden wir Sie ganz herzlich ein.

Wir schmücken den Kirchenraum mit vielen verschiedenen Krippendarstellungen. Im Gottesdienst erinnern uns alle an die wunderbare Geburt Jesu.

Wir freuen uns, wenn Ihre Krippe dazu kommt.

Nähere Informationen bei Pfarrer Karl Jacobi, Tel. 0160 1111 720.

Gruppen und Kreise

Freitag, 22.12., 16:00 Uhr Intercrosse, 17:30 Uhr Jungschar

Gemeindebrief

Wenn sie den Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Bad Marienberg kostenlos in Papierform oder als E-Mail bekommen möchten, bitten wir Sie, sich im Gemeindebüro per Mail, telefonisch oder schriftlich zu melden.

■ Ev. Kirchengemeinde Kirburg**Pfarramt:****Köln-Leipziger Str. 22,****57629 Kirburg,**

Tel. 02661/5407,

Fax: 02661-64259

E-Mail: kirchengemeinde.kirburg@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mo u. Fr 9 Uhr bis 12 Uhr, Mi 15 Uhr bis 18 Uhr

Heiligabend, 24.12.2023

17 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

22 Uhr Christmette mit Fabian Becker, Gitarre und Gesang sowie Felix Flemming, Orgel

1. Weihnachtstag, 25.12.2023

10 Uhr Gottesdienst mit der Bläsergruppe Norken

2. Weihnachtstag, 26.12.2023

10 Uhr Gottesdienst

Silvester, 31.12.2023

17 Uhr Gottesdienst

Am 01.01.2024 findet kein Gottesdienst statt.

Im Namen der Ev. Kirchengemeinde Kirburg wünschen wir Ihnen gesegnete, frohe und friedvolle Weihnachten.

■ Ev. Kirchengemeinde Unnau**Pfarramt:****Kirchweg 12,****57648 Unnau**

Tel. 02661/ 1631

Wir laden Sie ganz herzlich zu unseren Weihnachtsgottesdiensten ein:

Heilig Abend, 24.12.**15.30 Uhr Familiengottesdienst in der Concordiahalle**

Mit dem Weihnachtsmusical:

„Willkommen im Stall“

18.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche**1. Weihnachtstag, 25.12.**

10.00 Uhr Festgottesdienst in der Kirche mit dem Singkreis

2. Weihnachtstag, 26.12.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit vielen Liedern und einer Weihnachtsgeschichte

■ Kath. Pfarrei Maria Himmelfahrt Hachenburg**Bad Marienberg – Hachenburg – Hattert – Marienstatt – Merkelbach - Mörlen- Nistertal – Norken**

Salzgasse 11, 57627 Hachenburg –

E-Mail: mariahimmelfahrt@hachenburg.

bistumlimburg.de

Tel. 02662/943510 Zentrales Pfarrbüro Hachen-

burg (Büro geöffnet: montags bis freitags: 8 bis 12 Uhr und montags und mittwochs 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-25 Marienstatt

(Büro geöffnet: donnerstags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-27 Bad Marienberg

(Büro geöffnet: mittwochs: 9 bis 12 Uhr)

Tel. 02662/94351-28 Mörlen

(Büro geöffnet: montags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662/94351-26 Nistertal

(Büro geöffnet: dienstags: 14 bis 16 Uhr)

Das Zentrale Pfarrbüro Hachenburg und alle Nebenstellen sind 27.12.2023 bis einschließlich 03.01.2024 geschlossen, ab dem 04. 01.2024 sind wir gerne wieder für Sie da.**Liebe Gemeinemitglieder,**

mit diesem Aufruf bitte ich Sie um die freundliche finanzielle Unterstützung unserer Pfarrgemeinde. „Ich zahle doch Kirchensteuer!“, denken Sie jetzt vermutlich. Das stimmt – und wir danken sehr für die Beiträge. Die Kirchensteuer ermöglicht den Gemeinden in Deutschland sehr viel. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass im Laufe der Zeit eine Vielfalt von Engagements in Caritas, Kita, Gemeindeseelsorge und Bauunterhalt gewachsen ist. All das kostet viel Geld. Was wir als Kirchengemeinde an Mittelzuweisungen erhalten, deckt meist nur den Alltagsbedarf. Für besondere Ideen, Projekte und Aufgaben in der Seelsorge bleibt oft nur noch wenig übrig. Aber gerade da entscheidet sich, was eine Gemeinde besonders macht!

Wir würden gerne auch in Zukunft nach Möglichkeit viel tun wollen, um für die Gemeinemitglieder und Interessierte tolle Angebote in gepflegten Einrichtungen machen zu können. Dazu bitten wir um Ihre Mithilfe und Unterstützung.

Selbstverständlich steht Ihnen der Verwaltungsrat für weitere Auskünfte zur Verfügung. Alle Spenden sind steuerlich absetzbar. Ganz herzlichen Dank allen, die unsere Arbeit finanziell mittragen.

IBAN: DE82 573 510 30 000 107 4236

bei der Sparkasse Westerwald-Sieg.

Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihr Pfarrer Benedikt Wach

Kirchort Bad Marienberg:**Sternsingeraktion 2024 in Bad Marienberg und umliegenden Ortschaften****Die Sternsinger kommen...**

heißt es in den Tagen nach Weihnachten. Unter dem diesjährigen Motto der Aktion Dreikönigssingen: „Segen bringen, Segen sein: „Für unsere Erde in Amazonien und weltweit“ bringen Mädchen und Jungen aus unserer Gemeinde den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für notleidende Kinder in aller Welt.

Damit die Aktion in Bad Marienberg und den Stadtteilen Eichenstruth, Langenbach, Zinhain, in Großseifen und in Hahn bei Bad Marienberg stattfinden kann, braucht es Freiwillige - Eltern und Kinder - für Organisation und Umsetzung. Es wäre schön, wenn diese wunderbare Tradition weitergeführt werden könnte. Wer mithelfen möchte, kann sich gern per Mail an s.nonn@hachenburg.bistumlimburg.de melden.

Fr., 22. 12.

13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkristafel in der Weidenstraße 7, Bad Marienberg

So., 24. 12. Heiligabend

15:00 Kinderkrippenfeier in Bad Marienberg; hierzu bringen die Kinder ihr Opferkäschen mit.

16:30 Christmette in Bad Marienberg (Kaplan Engels)

Mo., 25. 12. Weihnachten

09:30 Gottesdienst in polnischer Sprache in Bad Marienberg

Di., 26. 12. 2. Weihantchstag

10:30 Amt in Bad Marienberg (Pfr. Wach);
Amt für ++ der Familien Leis, Friemel und Kram

Fr., 29. 12.

13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkreistafel in der
Weidenstraße 7, Bad Marienberg

Sa., 30. 12.

17:30 Vorabendmesse in Bad Marienberg (Pfr. Wach)

Mo., 01. 01.

18:00 Heilige Messe in Bad Marienberg (Kaplan Engels)

Fr., 05. 01.

13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkreistafel in der
Weidenstraße 7, Bad Marienberg

Kirchort Mörlen/Norcken:**Sternsingeraktion 2024 in Mörlen, Norcken und umliegende Ortschaften****Die Sternsinger kommen...**

heißt es in den Tagen nach Weihnachten auch wieder in
Mörlen und in Neunkhausen.

Unter dem diesjährigen Motto der Aktion Dreikönigssingen:
„Segen bringen, Segen sein: „Für unsere Erde in Amazonien
und weltweit“ bringen Mädchen und Jungen aus unserer Ge-
meinde den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den
Menschen und sammeln für notleidende Kinder in aller Welt.
In Neunkhausen sind sie mit Anmeldung am Freitag, dem
5. Januar 2024 und Mörlen sind sie am Samstag, dem 06.
Januar 2024, ab 10.00 Uhr, **ohne** Anmeldung unterwegs.

**Damit die Aktion in den Dörfern Langenbach, Kirburg und
Norcken am 05. Januar 2024 stattfinden kann, braucht es
Freiwillige, Eltern und Kinder, für Organisation und Um-
setzung. Es wäre schön, wenn diese wunderbare Tradition
weitergeführt werden könnte.** Wer mithelfen möchte, kann
sich gern im Pfarrbüro Hachenburg 02662-943510 oder per
Mail an s.nonn@hachenburg.bistumlimburg.de melden.

So., 24. 12. Heiligabend

16:30 Kinderkrippenfeier in Norcken; hierzu bringen die Kin-
der ihr Opferkästchen mit. (Diakon Krämer)

18:00 Christmette in Mörlen (Pfr. Michael Kohlhaas) mitge-
staltet vom Kirchenchor Mörlen; Amt für + Dr. Chris-
toph Arndt, Verstorbene der, Familien Schneider und
Eisemenger, + Agnes Arndt; Gedächtnis für ++ Ehe-
leute Maria und Gerhard Fabig und verstorbene An-
gehörige und + Rosina Wahlen; für + Helmut Brückers;
für ++ Manfred Häring und + Schwester Mechthild,
für ++ Ehel. Hermann und Irene Büdenhölzer, für ++
Ehel. Heinz und Erika Orthey und ++ Töchter Brigitte
und Gisela und + Lothar Wäschenbach; für + Günter
Meurer und ++ Eheleute Hedwig und Herbert Bren-
ner; für ++ Ehel. Alois und Hildgard Zöller, + Herbert
Zöller, + Michael Brück und + Klara Zöller, ++ Ehel.
Johannes und Helene Müller und + Sohn Matthias

Mo., 25. 12. Weihnachten

10:30 Amt in Norcken (Kaplan Engels); Amt für + Christian
Schneider und die ++ Großeltern Willi und Angelika
Schneider und + Großvater Ernst Geitz; Gedächtnis
für ++ der Familien Becker und Wisser; für + Johann
Volk und ++ Kinder Stefanie und Bertram

Di., 26. 12. 2. Weihnachtstag

09:00 Amt in Mörlen (Pfr. Wach); Amt für ++ Eheleute Luise
und Josef Bäcker

Mi., 27. 12.

19:00 Heilige Messe in Norcken mit Feier des Patronatsfes-
tes mitgestaltet vom Kirchenchor Mörlen (Pfr. Wach)

Do., 28. 12.

10:00 Krabbelgruppe für Kinder bis zum 1. Lebensjahr in
Mörlen

So., 31. 12.

18:30 Jahresschlussgottesdienst in Mörlen- mit Gedenken an
die Verstorbenen des vergangenen Jahres (Pfr. Wach);
Amt für + Karl Aust und verstorbene Angehörige

Fr., 05. 01.

18:00 Sonderprobe des Kirchenchores Mörlen im Pfarrheim
Mörlen



Schießen Sie Ihr eigenes Feuerwerk

Schreckschusswaffen
(frei ab 18 Jahren)

Luftgewehre

Selbstschutzartikel

KO-Abwehrspray - Elektroschocker

Bundeswehrbekleidung - Reitsportartikel

BW-Shop und Reitsport Henning

Gartenstraße 1, 35767 Breitscheid
bei Haiger/Herborn, Telefon (0 27 77) 72 53

Kirchort Nistertal**Sternsingen in den Dörfern des Kirchortes Nistertal**

Am Sonntag, dem 7. Januar 2024, werden die Sternsinger
die Dörfer unseres Kirchortes besuchen.

Bitte beachten Sie die Orte und Zeiten:

14:30 Nistertal-Büdingen Brunnenplatz

14:50 Nistertal-Erbach Julesplatz

15:10 Bölsberg DGH

15:30 Unnau an der ev. Kirche

15:50 Hardt DGH Alte Schule

16:10 Alpenrod-Hirtscheid Alte Schule

16:30 Alpenrod Kirchplatz

Die Kinder werden das Sternsingerlied singen und den
weihnachtlichen Segen für das Neue Jahr bringen.

Gerne nehmen sie Spenden für Kinderhilfsprojekte weltweit
entgegen.

Alle Interessierten, unabhängig von der Konfession, sind
herzlich eingeladen, sich einen Segensaufkleber für die
Haus- oder Wohnungstür abzuholen.

Der Ortsauschuss Nistertal lädt herzlich ein.

Fr., 22. 12.

17:00 Treffen des OA Nistertal in der Kirche

19:00 Abendgebet vor Weihnachten in Nistertal

Sa., 23. 12.

16:30 Läuten der Kapellenglocke in Nistertal (A. Leyendecker)

19:00 Abendgebet vor Weihnachten in Nistertal

So., 24. 12. Heiligabend

14:30 Kinderkrippenfeier in Nistertal; hierzu bringen die Kin-
der Ihr Opferkästchen mit.

16:30 Christmette in Nistertal - mitgestaltet vom Projekt-
chor, einem Querflötenduo und draußen von den
Turmbläsern (P. Guido); Amt für die Lebenden und
verstorbenen Mitglieder und Dirigenten des Kirchen-
chors, + Meta Benner und + Rainer Linke; Gedächtnis
für + Renate Thomas, + Elfriede Walter, ++ Eheleute
Liesel und Egon Müller; für + Klemens Birk

Di., 26. 12. 2. Weihnachtstag

10:30 Amt in Nistertal - mitgestaltet vom Musikzug der Frei-
willigen Feuerwehr Nistertal (P. Guido)

Do., 28. 12.

15:00 Erzählcafé - Verzeller in der Kath. öffentlichen Bü-
cherei im Pfarrheim Nistertal; Das Erzählcafé ist für
alle, die Spaß am Erzählen und beim Vorlesen von
Geschichten haben, geöffnet. Es können auch eigene
Lieblingsbücher mitgebracht oder Lieblingsgeschich-
ten selbst erzählt werden. Wir freuen uns auf Sie alle
und einen schönen gemeinsamen Nachmittag.
Herzliche Einladung!

Sa., 30. 12.

16:30 Läuten der Kapellenglocke in Nistertal (M. Schmitz)

So., 31. 12.

18:00 Jahresschlussgottesdienst in Nistertal- mit Gedenken an
die Verstorbenen des vergangenen Jahres (Kaplan
Engels)

Fr., 05. 12.

17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr
geöffnet

Informationen und Kontakt:

02661/9165235,

Adresse:

Kirchweg 5, Nistertal;

buecherei-nistertal@freenet.de,

Homepage: koeb-nistertal.bistumlimburg.de

■ Kath. Pfarrei Sankt Franziskus im Hohen Westerwald

Zentrales Pfarrbüro **Rennerod**

02664/99200-0,

Mo, Di, Do 10:00 – 12:00,

Mo, Di, Mi, Do 15:00 – 17:00,

freitags geschlossen

Kontaktstelle **Elsoff** Tel.: 02664/999121,

08.01.2024 16.00-18.00 h

Kontaktstelle **Hellenhahn-Schellenberg** Tel.: 02664/99200-24,

09.01.2024 09.00-11.00 h

Kontaktstelle **Höhn** Tel.: 02664/99200-18,

11.01.2024 09.00-11.00

Kontaktstelle **Schönberg** Tel.: 02664/99200-21,

11.01.2024 09.00-11.00

Kontaktstelle **Seck** Tel. 02664/99200-10,

08.01.2024 09.00-11.00 h

Kontaktstelle **Westernohe** Tel.: 02664/335,

12.01.2024 09.00-11.00 h

Zwischen den Jahren sind die Kontaktstellen nicht geöffnet.**Bei seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie uns unter:****0175 7069945**

Sie sind herzlich eingeladen, die für Sie passende Öffnungszeit, egal an welchem Ort wahrzunehmen, um Ihr Anliegen mit uns zu besprechen.

Gottesdienstordnung**Weihnachtsgottesdienste**

Alle Gottesdienste finden in beheizten Kirchen statt.

Freitag., 22.12.

08.30 Rennerod Weihnachtsgottesdienst
der Grundschule Rennerod
Eucharistiefeier

10.00 Haus Am
Wildgehege

19.00 Irmtraut Rosenkranz

Samstag., 23.12.

07.00 Rennerod Goldene Roratemesse / Amt für
Cornelia und Alois Reuscher und
Enkelin Lea

Sonntag., 24.12.

14.30 Höhn Kinderkrippenfeier
15.00 Elsoff Kinderkrippenfeier
15.30 Seck Kinderkrippenfeier
15.30 Rennerod Kinderkrippenfeier
16.30 Hellenhahn Einstimmung in die Christmette mit
Orgelspiel und Texten

17.00 Hellenhahn Christmette / Jahramt für Paul Bär /
Jahramt für Karl und Anni Schilling
und verstorbene Angehörige. / Amt
für Karl und Margaretha Simon,
Heinz und Gretel Hilbert, Anne Wen-
zelmann und verst. Angehörige

17.00 Elsoff Christmette

17.00 Neustadt Christmette / Jahramt für Gretel u.
Heinz Hilbert und verst. Angehörige
/ Amt für Regina Schmidt / Amt für
Ehel. Rosi und Ewald Hering und
Tochter Helga und Familien Schmidt-
Frensch / Amt für Ehel. Hubert und
Erika Gros

17.00 Westernohe Christmette mitgestaltet vom Kir-
chenchor Hoher Westerwald / Amt
für Reinhilde Jung

18.00 Höhn Christmette mitgestaltet vom Kir-
chenchor

18.30 Schönberg Christmette mitgestaltet vom Musik-
verein Neuhochstein-Schönberg

19.00 Irmtraut

22.00 Seck

Christmette

Christmette mitgestaltet von der
Stadtkapelle Rennerod /Amt für
Ehel. Oswald und Agnes Schön und
verst. Eltern sowie Verstorbene der
Familien Saal-Sand

22.00 Rennerod

Christmette / Amt für die Familie Pitton-
Janssen und alle verst. Angehörige

Montag., 25.12.

08.00 Waldmühlen

Hirtenamt / Amt für Anneliese und
Ewald GÜth und Tochter Theresia
und Hildegard und Josef Reuscher

09.00 Ailertchen

Weihnachtshochamt mit Kinderseg-
nung Hauskommunion durch die
Kommunionhelfer / Amt für Walter und
Maria Quirnbach und Sohn Joachim

09.00 Oberrod

Weihnachtshochamt mit Kinderseg-
nung / Amt für Christa Schilling und
verst. Angehörige / Amt für Ehel. Jo-
sef und Gertrud Schüssler

10.30 Höhn

Weihnachtshochamt mit Kinderseg-
nung mitgestaltet von den Oellinger
Blasmusikanten / Amt für Adi Hama-
cher / Amt für Elisabeth und Peter
Michels

Amt für Jakob und Sofie Theisen
und verst. Angehörige / Amt für
Franziska und Karl Kraft und verst.
Kinder / Amt für Katharina und Jo-
hann Dasting / Amt für die verst.
Mitglieder der Oellinger Blasmusi-
kanten /

10.30 Rennerod

Weihnachtshochamt

Dienstag., 26.12.

09.00 Mittelhofen

Eucharistiefeier mit Kindersegnung
Eucharistiefeier mit Kindersegnung /
Amt für Clemens und Dora Merten
und verst. Angehörige / Amt für Werner
Flick, Katharina und Franz Au-
gustin und verst. Angehörige

09.00 Westernohe

Eucharistiefeier mit Kindersegnung /
Amt für Engelbert Striedter und
verst. Eltern / Amt für Aloisius GÜth
und Melanie Schneider

09.00 Neustadt

Eucharistiefeier mit Kindersegnung
Eucharistiefeier mit Kindersegnung /
Amt für Engelbert Striedter und
verst. Eltern / Amt für Aloisius GÜth
und Melanie Schneider

09.00 Seck

Eucharistiefeier mit Kindersegnung /
Amt für Engelbert Striedter und
verst. Eltern / Amt für Aloisius GÜth
und Melanie Schneider

10.30 Irmtraut

Eucharistiefeier mit Kindersegnung /
Amt für Hans und Adelgunde Näff-
gen, Katharina Seelbach, Franz und
Katharina Zey / Amt für Ehel. Karl
und Frieda Wisser und verst. Ange-
hörige / Amt für Ehel. Alois und Mar-
garete Müller und verst. Angehörige
/ Amt für die Verstorbenen der Fami-
lien Schröder, Kunz und Wingender /
Amt für Heinz Heyer und verst. Ange-
hörige / 8-Wochen-Amt für Mar-
greth Jung / Amt für die Verstorbenen
der Familien Jung, Schneider und
Baldus / Amt für Willi Schneider und
verst. Angehörige

10.30 Schönberg

Eucharistiefeier mit Kindersegnung /
Jahramt für Erwin Siefert / Amt für
Agnes und Alfons Becher

10.30 Rennerod

Eucharistiefeier mit Kindersegnung
mitgestaltet von Kirchenchor Hoher
Westerwald / Amt für Hildegard Hering,
Hans-Georg Hering und verst. Ange-
hörige / Amt für Alfred Stickel und
verst. Angehörige / Amt für Ehel. Willi
und Hildegard Röttger und Schwieger-
sohn Günther / Amt für Paul, Franz und
Jörg Müller und Angehörige

10.30 Hellenhahn

Eucharistiefeier mit Kindersegnung

Freitag., 29.12.

19.00 Irmtraut Rosenkranz

Samstag., 30.12.

18.00 Höhn Treffpunkt Krippe (Kirche Höhn)

19.00 Rennerod Eucharistiefeier

Sonntag., 31.12.

17.00 Höhn Jahresschlussgottesdienst / Amt für Adelgunde und Hubert Wagner, Sohn Guntram und verst. Angehörige / Amt für Ehel. Hermann und Angela Zimmermann, Schwiegersöhne Alois Steinhauser, Willibert Brück und verst. Angehörige / Amt für Ehel. Engelbert und Gerda Hespeler und verst. Angehörige

17.00 Seck Jahresschlussgottesdienst

17.00 Ailertchen Jahresschlussgottesdienst

17.00 Elsoff Jahresschlussgottesdienst

17.00 Hellenhahn Jahresschlussgottesdienst / 8-Wochen-Amt für Irmgard Theis Jahresschlussgottesdienst

19.00 Rennerod

Montag., 01.01.

17.30 Neustadt Neujahrsgottesdienst / Amt für Leb. und Verst. der Familie Göbel-Sauer

17.30 Westernohe Neujahrsgottesdienst

17.30 Irmtraut Neujahrsgottesdienst

17.30 Schönberg Neujahrsgottesdienst

19.00 Rennerod Neujahrsgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger

Dienstag., 02.01.

17.00 Höhn Friedensgebet und Gebet für Kranke

Donnerstag., 04.01.

18.00 Höhn Treffpunkt Krippe (Kirche Höhn)

Freitag., 05.01.

17.30 Elsoff Aussendungsfeier für die Sternsinger vor der Krippe in der Kirche Vorabendmesse Erscheinung des Herrn mit Aussendung der Sternsinger / 6-Wochen-Amt für Renate Göbel / Amt für Germann Göbel, Schwägerin Marianne Kohlenbeck und verst. Angehörige

19.00 Ailertchen Vorabendmesse Erscheinung des Herrn

19.00 Westernohe Vorabendmesse Erscheinung des Herrn mit Aussendung der Sternsinger in der kalten Kirche

19.00 Rennerod Vorabendmesse Erscheinung des Herrn

19.00 Neustadt Vorabendmesse Erscheinung des Herrn

11.30 Höhn Aussendungsfeier Sternsinger (Kirche Höhn)

17.30 Irmtraut Hochfest Erscheinung des Herrn / 8-Wochen-Amt für Josef Müller

17.30 Elsoff Hochfest Erscheinung des Herrn Empfang der Sternsinger im Gottesdienst / Amt für Ramona Barbonus

17.30 Schönberg Hochfest Erscheinung des Herrn

19.00 Hellenhahn Hochfest Erscheinung des Herrn mit Rückempfang der Sternsinger Nach dem Gottesdienst ist der Eine-Welt-Laden geöffnet

Sonntag., 07.01.

09.00 Neustadt Eucharistiefeier

10.30 Rennerod Eucharistiefeier mit Rückempfang der Sternsinger/Innen / 4-Wochen-Amt für Christa Röttger / Jahramt für Marita Sandner, und Elfriede und Reinhard Kühn Nach dem Gottesdienst ist der Eine-Welt-Laden geöffnet

10.30 Höhn Eucharistiefeier

10.30 Seck Eucharistiefeier / Amt für Walter Schmiedl und verst. Angehörige

Weitere Gottesdienstzeiten der Pfarrei können Sie dem aktuellen Pfarrbrief und unserer Homepage entnehmen: <http://www.sankt-franziskus-ww.de>

Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen, sowie Messbestellungen nimmt jede Kontaktstelle und das Büro Rennerod entgegen. Beiträge und Veröffentlichungswünsche für Pfarrbrief und die VG-Blättchen bitte an

pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de oder telef. an Tel. 02664 / 99200-00

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Donnerstag, der 04.01.2024 17.00 h

Pfarrei Sankt Franziskus – Neues aus der Pfarrgemeinde Mi. 03.01. Krippenfahrt nach Köln – „Ein Gott zum Anfassen“-Nähere Informationen bekommen die angemeldeten Teilnehmer*innen mitgeteilt**Treffpunkt Krippe**

Das „weihnachtliche Personal im Stall“ lädt Sie herzlich ein zu Musik und Texten an der Krippe, in der Kirche Mariä Heimsuchung, Höhn - Lassen Sie sich überraschen!

Wann: Samstag, 30.12.2023 und Donnerstag, 4.1.2024 jeweils um 18.00 Uhr in der Kirche in Höhn.

Gemeindereferent Bernhard Hamacher

Informationen zur Sternsinger-Aktion finden Sie unter dem jeweiligen Kirchort**PGR Wahl 2023**

Liebe Pfarrgemeinde, nach Erhalt der Online-Wahlergebnisse, der Auszählung aller Briefwahlstimmen und der vor Ort abgegebenen Stimmen steht nun das Ergebnis der Wahl des Pfarrgemeinderates fest. Es wurden 959 Stimmen abgegeben. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 13.08 %.

So haben Sie gewählt:

Mitglieder im PGR in alphabetischer Reihenfolge:

Burth, Sandra, Güth Christian, Güth Petra, Müller Simone, Scharwat Raimund, Schmitz Laura, Zimmermann Oliver, Zirfas Annerose

Nachrücker: Beyer Anette Hammer Marina, Henrich Marita Schmidt Ute

Herzlich Dank allen Kandidat*innen für die Bereitschaft in unserer Pfarrei Verantwortung zu übernehmen.

Allen Gewählten herzlichen Glückwunsch zu ihrer Wahl, viel Erfolg, Freude und Gottes Segen für die Amtszeit in den nächsten 4 Jahren. Ein herzliches Dankeschön allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl beteiligt waren.

Kirchort Mariä Heimsuchung Höhn**Do, 28.12.** Keine Sprechstunde in der Kontaktstelle Höhn**Di, 02.01.** Sprechstunde von Herrn Hamacher entfällt**Kinderkrippenfeier am Heiligen Abend – Probe und Aufführung****Sa., 23.12.2023 - 10.00 Uhr!!!!** - Kirche**So., 24.12.2023 - 14.30 Uhr****Kinderkrippenfeier in der Kirche in Höhn****Besuch an der Krippe und Friedenslicht**

In der Weihnachtszeit lädt unsere Kirche Sie zum stillen Verweilen, zum Gebet und zum Besuch an der Krippe ein. Wie immer finden Sie an der Krippe das Friedenslicht aus Bethlehem (Kerze mit Becher 1,50 €). Gerne dürfen Sie sich es nach Hause holen oder zu jemanden bringen, der sich darüber freut. Die Kinder finden an der Krippe ein Ausmalbild zum Mitnehmen. Jedes Kind darf auch gerne mehrere Karten mitnehmen und ausgemalt verschenken.

Eine-Welt-Arbeitskreis Höhn

Endlich war es uns wieder möglich einen Frühjahrs- und einen Herbstbasar durchzuführen und dass diese gut besucht waren hat uns sehr gefreut. Wie immer haben wir Kinderkleidung, Spielzeug und vieles andere für Babys und Kinder zum Verkauf angeboten und können dadurch einen Betrag von 2.200,-€ spenden. Für folgende Projekte haben wir uns entschieden: 800,-€ gehen über Misereor an unser langjähriges Brunnenbauprojekt in Burkina Faso, an dem Christen und Muslime gemeinsam arbeiten. Burkina Faso ist eines der

ärmsten Länder der Welt. Außerdem unterstützen wir, wie schon seit vielen Jahren, die „Elisabeth – Straßenambulanz“ in Frankfurt mit 600,-€ für die medizinische Betreuung von Wohnungslosen. Ebenfalls 600,-€ gehen an Caritas International, Not- und Katastrophenhilfe. 200,-€ verbleiben in unserem Kirchort, diese spenden wir an eine bedürftige Familie. Der „Eine-Welt-Arbeitskreis“ dankt ganz herzlich allen Helferinnen und Helfern, die den Basar ermöglicht haben, und all unseren Kunden für ihren Einkauf. Wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen wollen:

IBAN: DE10 5735 1030 0055 0279 99,

Sparkasse Westerwald-Sieg,

Verwendungszweck: Eine-Welt-Arbeitskreis, Höhn

Sternsinger-Aktion 2024

Die Sternsinger Aktion 2024 findet rund um das Wochenende 06./07. Januar 2024 statt. Je nachdem wie viele Sternsingergruppen wir zusammenstellen können, werden Kinder/Jugendliche mit Begleiter in Höhn und Oellingen an diesem Wochenende unterwegs sein. Sie gehen wie immer von Haus zu Haus, werden an den Türen klingeln, den Segen bringen und um Spenden bitten. Da die Gruppen noch nicht feststehen, ist eine eindeutige Zuordnung zu den Ortsteilen so wie früher nicht möglich. Sollten Sie nicht zu Hause sein, werden die Segensaufkleber an der Haustüre befestigt und im Briefkasten finden Sie einen Infolyer. Auch in den Dörfern Nisterrau, Fehl-Ritzhausen, Stockhausen-Ilfurth und Hof wird voraussichtlich nur Segenspost (Aufkleber, Spendentüte und Infolyer) verteilt werden und zwar in den Haushalten, die angemeldet sind. Falls Sie im letzten Jahr nicht besucht wurden, aber nun gerne den Segen bekommen würden, melden Sie sich bitte bis 05.01.2024 bei Bernhard Hamacher 02664/9920017. Sollten nicht genügend Gruppen zusammenkommen, werden die Mitglieder des Ortsausschusses wie im letzten Jahr einen Flyer mit eingelegetem Segenspruch und Spendentüten in die Briefkästen werfen. Die Spendentüten können bis 23. Januar 2024 abgegeben werden. (Kollektenkörbchen, Ortssausschuss, Kontaktstelle)

Sternsingerinnen und Sternsinger gesucht

Für unsere diesjährige Sternsinger-Aktion suchen wir Kinder/Jugendliche, die Freude daran haben bei der Aktion mitzumachen. Sie gehen als Sternsinger*innen verkleidet in kleinen Gruppen in Begleitung von Erwachsenen von Haus zu Haus.

Wer gerne mitmachen möchte, melde sich bitte bis 2. Januar bei Petra Bandlow Kontakt: Tel.: 02661/8672, Handy : 0170/9951502, E-Mail: petra.bandlow@gmx.de. 06.01.2024 - 11.30 Uhr

Aussendungsgottesdienst für alle in der Kirche.

Anschließend gemeinsames Mittagessen im Pfarrheim, danach werden die Kinder angekleidet und gehen durch die Straßen

07.01.2024 - 12.30 Uhr Treffen im Pfarrheim, nach dem Ankleiden ziehen die Gruppen los.

Höhner Krippenweg: Folge dem Stern

Auch in diesem Jahr sind wieder einige Familien dem Aufruf gefolgt, eine Krippe oder Krippenlandschaften in Vorgärten, straßennahen Fenstern oder vor der Haustür aufzubauen und so kann man bei einem Spaziergang durchs Dorf ab der letzten Adventswoche bis ca. 6. Januar 2024 die liebevoll gestalteten Krippen oder Krippenlandschaften bewundern. In den verschiedenen Darstellungen wird uns das Geheimnis der Heiligen Nacht nahegebracht: **Gott wird Mensch**, er kommt als Kind zur Welt, um uns seine Liebe zu zeigen.

Jede Krippendarstellung macht uns dies auf ganz einzigartige Weise deutlich. In einem Flyer, der ab dem 20. Dezember 2023 ausliegt (Kirche, Pfarrheim) stehen die Orten, an dem Sie die Krippen bewundern können.

Herzliche Einladung bei einem Spaziergang die Krippen zu schauen und zu bestaunen.

Bücherei - Weihnachtsferien

Unsere Bücherei bleibt vom 24.12. 2023 bis 31.12. 2023 geschlossen.

Ab Donnerstag, den 04.01.2024 ist wieder geöffnet.

Kirchort St. Josef Schönberg

Do., 28.12. keine Sprechstunde in der Kontaktstelle Schönberg

Einladung zur Sternsinger-Aktion 2024

Liebe Kinder, es ist wieder soweit. Die Sternsinger-Aktion 2024 steht vor der Tür.

Alle Kinder ab der 1. Klasse sind herzlich eingeladen, an der Aktion teilzunehmen. Als Sternsinger ziehen wir von Haus zu Haus, wünschen den Menschen Gottes Schutz und Segen für das neue Jahr und schreiben den Segenspruch über die Türen. Gleichzeitig machen wir auf die Not vieler Kinder in dieser Welt aufmerksam und bitten um eine Spende für sie.

Neuhochstein:

In Neuhochstein ziehen die Sternsinger **am Samstag, 06. Januar 2024 ab 10 Uhr** durch den Ort.

Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendliche zum Mitmachen!

Der Termin zur Anprobe der Gewänder wird noch über WhatsApp bekanntgegeben!

Dreisbach:

In Dreisbach gehen die Sternsinger **am Samstag, den 06.01.2024 ab 10.00 Uhr** durchs Dorf.

Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendlichen zum Mitmachen an diesem Tag.

Ailertchen:

Die Sternsinger in Ailertchen gehen **am Samstag, den 06.01.2024 ab 9.30 Uhr** durchs Dorf.

Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendlichen!

Schönberg:

Die Sternsingeraktion ist geplant für **Sonntag, den 07.01.2024 ab 10 Uhr.**

Wir suchen dringend Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, die die lange Tradition der Sternsinger fortsetzen möchten, den Segen in die Schönberger Häuser zu bringen und dabei Spenden für bedürftige Kinder in der Welt zu sammeln.

Besonders über die Mithilfe der Kommunionkinder würden wir uns freuen.

■ Jehovas Zeugen, Versammlung Bad Marienberg Samstag, 23. Dezember 2023

17.30 Uhr **Biblischer Vortrag** (Redner kommt Zinhain)

Thema: Wie kann man als Familie glücklich sein? (Jesaja 48:17)

Jehova hat für Anleitung gesorgt, weil er Familien glücklich sehen möchte. (Kolosser 3:12-21)

Was wir tun und sagen, zeigt, dass uns viel an einem glücklichen Familienleben liegt.

Wachturm-Studium: Jehova wird dich stärken (1. Petrus 5:10)

Was ist wenn uns Probleme überwältigen oder wir uns mit einer Aufgabe überfordert fühlen?

Wir stärkt Jehova seine Diener, und was können wir tun, um seine Unterstützung zu bekommen?

Dienstag, 26. Dezember 2023

18.30 Uhr **Schätze aus Gottes Wort (Hiob 30-31)**

Wie Hiob moralisch rein blieb. Hiob dachte daran, welche Folgen verkehrtes Handeln hat. Hiob war sich bewusst, dass Jehova sein Verhalten wahrnimmt. (Hiob 31:1-4)

Versammlungsbibelstudium: „Ihr werdet Zeugen von mir sein“ Kapitel 4 Abs. 1-8

Gewöhnliche Leute ohne besondere Bildung. Petrus und Johannes heilen einen Gelähmten.

Sie nahmen die Ehre nicht für sich in Anspruch und gaben Jehova und Jesus die Ehre. (Apg.3:8)

Samstag, den 30. September 2023

17.30 Uhr **Biblischer Vortrag** (Redner kommt aus Zinhain)

Thema: Sich Zeit nehmen, über geistige Dinge nachzudenken

Die Bibel ermuntert zum nachsinnen, um eine genaue Erkenntnis zu erlangen. Darüber nachzusinnen, was wir aus unserem Leben machen, kann unser Tun zum Guten beeinflussen.

Detaillierte Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf **www.jw.org**

Aktuelle Nachrichten und Lebensberichte gibt es in über ein-tausend Sprachen.

Psychiatrische Erkrankungen - ein globales Problem. Wo kann ich Hilfe finden? In welchem Zustand befinden sich die Toten? Was sagt die Bibel über die Jungfrau Maria? Wie wäre es mit einem kostenlosen interaktiven Bibelkurs?

Obige Zusammenkünfte finden in 56472 Fehl-Ritzhausen, Bahnche 1 statt. (Keine Kollekte)

■ Landeskirchliche Gemeinschaft und CVJM Bad Marienberg - Langenbach



Marienberg Straße 6

Kontaktadresse:

Markus Haas, Tel. 02661/2093972

Weitere Informationen zu unseren Gottesdiensten: Internet: www.cvjm-eg-langenbach.de

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten ein!

Sonntag, 24.12.2023

17:00 Uhr Heiligabend-Gottesdienst

Sonntag, 31.12.2023

10:30 Uhr Silvester-Gottesdienst

Sonntag, 07.01.2024

10:30 Uhr Gottesdienst

In den Ferien finden KEINE Gruppenstunden statt. Kurzfristige Änderungen sind möglich.



Ansprechpartnerin für den CVJM: I. Dreßler, Tel. 02661/206037.

Die Gottesdienste werden live übertragen und können kostenlos und ohne Anmeldung auf Youtube unter EG Langenbach verfolgt werden.

■ Landeskirchl. Gemeinschaft und CVJM Lautzenbrücken/Nisterberg



Wir laden herzlich

zu unseren Veranstaltungen in der Zeit vom 24.12.2023 bis 30.12.2023 ein.

Dienstag, 26.12.2023, 19.30 Uhr

Bibelstunde in Lautzenbrücken

Weitere Informationen bei Tobias Schmidt

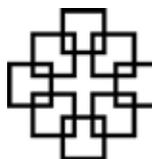
(cvjm@cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de) oder

Pastor Markus Haas (Tel. 02661/2093972)

<http://www.cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de>

■ Ev. Kirchengemeinde Alpenrod/Nistertal-Büdingen

Am Kirchplatz 2 - 57642 Alpenrod - Tel.: 02662/1022



Sonntag, 24.12.2023

4. Advent / Heiligabend

16.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel (Kinder und Team des Kindergottesdienstes) (Pfarrer i.R. Eckehard Brandt)

22.00 Uhr Christmette (Pfarrer Benjamin Schiwietz)

Montag, 25.12.2023 1. Weihnachten

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Benjamin Schiwietz) Musikalische Gottesdienstbegleitung durch den Chor der Ev. Kirchengemeinde Alpenrod und den MGV Alpenrod)

Dienstag, 26.12.2023 2. Weihnachten

In Alpenrod findet kein Gottesdienst statt, wir laden Sie aber ein, die Gottesdienste der Nachbargemeinden zu besuchen.

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Sonntag, 31.12.2023 Altjahresabend

17.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Benjamin Schiwietz)

Pfarrbüro der Kirchengemeinde Alpenrod:

Bürozeiten: Montags von 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr und Donnerstags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sabine Halbach, Am Kirchplatz 2, 57642 Alpenrod,

Telefon (02662) 1022,

E-Mail: kirchengemeinde.alpenrod@ekhn.de

■ JesusStation Hof, evangelische Freikirche

Kontakt: info@JesusStation.de

Adresse: Schulstr. 7a, 56472 Hof

(Eingang neben „Nah & Frisch“)

Allgemeines

■ Sozialverband Deutschland e.V.

Beratung in allen Gebieten des Sozialrechts.

Info u. Anmeldung:

Sozialjuristin Sigrid Jahr, Tel. 06432-924 94 u. 0151-43 10 67 54

Wissenswertes

■ Tafel Westerwald in Bad Marienberg



Eine großes Danke-Schön für vielfältige Unterstützung!

Menschen in Notlagen vor Ort zu unterstützen, ist vielen Bürgerinnen und Bürger aus der Verbandsgemeinde Bad Marienberg ein wichtiges Anliegen.

Immer wieder werden haltbare Lebensmittel einfach vor Ort abgegeben.

Andere Bürgerinnen und Bürger sowie Firmen, Vereine, Kirchengemeinden und Kommune helfen, die Kosten der Tafelarbeit durch Geldspenden zu tragen. Oder sie engagieren sich im Ehrenamt für die praktische Tafelarbeit.

Und so machen es alle miteinander möglich, dass armutsbetroffene Menschen und ihre Familien wöchentlich eine Unterstützung durch die Tafel erhalten können.

Dafür ein herzliches Dankeschön.

Nähere Informationen zur Tafel Westerwald in Bad Marienberg:

Regionale Diakonie Westerwald, Katrin Kleck, katrin.kleck@regionale-diakonie.de Tel. 0151 12334891

■ Frauenzentrum Beginenhof

Alphabetisierungs- und Grundbildungskurse

Das Frauenzentrum Beginenhof bietet wieder Alphabetisierungs- und Grundbildungskurse an.

Frauen, die weder richtig lesen noch schreiben gelernt haben, können dies in den Kursen kostenlos nachholen.

Mit geringen Lese- und Schreibkenntnissen ist es äußerst schwierig, sich im Alltag zurecht zu finden, z.B. in Ämtern, beim Einkaufen, bei Bankgeschäften etc. Die Beherrschung der Schriftsprache ist außerdem wichtig, um sich in der Arbeitswelt behaupten zu können, wenn nicht sogar Voraussetzung für eine geregelte Anstellung.

Rechtschreibung, Grammatik sowie schriftlicher Sprachgebrauch werden erlernt. Die Entwicklung sozialer Fähigkeiten, wie z.B. Teamarbeit rundet das Konzept ab. Es wird auf die einzelnen Bedürfnisse der Frauen eingegangen. Diskretion ist selbstverständlich.

Es ist jederzeit möglich, in den laufenden Kurs einzusteigen. Die Kurse sind kostenlos und werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+), aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz sowie in Kooperation mit der LAG anderes lernen gefördert.

Neue Kurse beginnen ab Montag, 08.01.2024 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag im Bibelkreis, Bahnhofstraße 63, 56477 Rennerod sowie jeweils Dienstag und Donnerstag ab Dienstag, 16.01.2024 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr beim Frauenzentrum Beginenhof, Neustraße 43, 56457 Westerburg.

Anmeldungen und Infos unter:

Antje Gros und Stefanie Riegel, Frauen gegen Gewalt e.V., Neustraße 43, 56457 Westerburg oder

grundbildung@notruf-westerburg.de

Tel. 02663/9680330 oder 02663/919629

■ Energietipp

der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage – wichtig für die Effizienz

(VZ-RLP /12.12.2023) Oftmals wird bei einer Heizungsmodernisierung Art und Fabrikat des Wärmeerzeugers viel Bedeutung beigemessen. Tatsächlich ist aber die Qualität der Installation und die Einstellung der Regelung mindestens genauso wichtig für die Effizienz des Heizungssystems. Nach Untersuchungen der Verbraucherzentrale sind viele Heizungen nicht richtig eingestellt: Sie verbrauchen mehr Brennstoff als nötig. Insbesondere wird nach einer Heizungserneuerung der „hydraulische Abgleich“ vernachlässigt – das ist die optimale Einstellung der Durchflussmenge durch jeden einzelnen Heizkörper. Sie muss jeweils auf das Rohrnetz, den Heizkörper und die Pumpe abgestimmt sein, sonst können Strömungsgeräusche auftreten oder die Heizkörper werden ungleichmäßig warm.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz bietet die Möglichkeit eines ausführlichen Beratungsgesprächs zu den Themen Heiztechnik und Heizungsoptimierung.

Der Energieberater hat **am Dienstag, den 13.02.24 von 15.00 – 18.00 Uhr** Sprechstunde in **Bad Marienberg** in der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos.

Anmeldung unter 02661 / 6268 303.

Energietelefon der Verbraucherzentrale

0800 60 75 600 (kostenfrei)

montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,

dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

VZ-RLP

■ Hospizverein Westerwald e.V.

Trauercafé

Miteinander – Füreinander

MONTABAUR.

Das nächste offene Treffen im Trauercafé findet am Freitag, 05. Januar 2024 von 15:00 – 17:00 Uhr statt.

Ort: **Begegnungsstätte „Wäller Treff“**

Joseph-Kehrein-Str. 3, 56410 Montabaur

Parkmöglichkeiten befinden sich an der Joseph-Kehrein-Schule oder gegenüber auf dem Parkplatz.

Der Hospizverein Westerwald e.V. bietet trauernden Menschen in einem geschützten Rahmen die Möglichkeit der Begegnung mit anderen Betroffenen. Im Gespräch kann sich gegenseitiges Verständnis entwickeln und Unterstützung in einer schwierigen Zeit erfahren werden.

Ausgebildete TrauerbegleiterInnen stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontaktadresse: Hospizverein Westerwald e.V.,

Tel. 02602-916916

Offene Trauergruppe für Jugendliche

Am 09. Januar 2024 um 17:00 Uhr findet die offene Trauergruppe für Jugendliche ab 12 Jahren statt.

Wir treffen uns jeden 2. Dienstag im Monat

in der Begegnungsstätte „Wäller Treff mit Herz“,

Josef-Kehrein-Straße 3 in Montabaur.

Die Gruppe wird durch Mitarbeiter des Hospizvereins geleitet. In einer lockeren Atmosphäre wollen wir euch durch kreatives Gestalten und Gespräche unterstützen, den eigenen Trauerweg zu finden.

Weitere Informationen sind erhältlich:

Hospizverein Westerwald,

Tel.: 02602-916916 oder 0171-1260225,

Mail: hospiz-ww@t-online.de

■ LandFrauenverband Westerwald

Veranstaltungen im Kreisverband

Januar

Neujahrsempfang

Samstag, 13.1.2024, 10.00 Uhr (Einlass 9.30 Uhr)

Krambergsmühle 1, 57644 Winkelbach

Thema: „Mental Load – Die ständig ratternde Liste im Kopf“

Referentin: Michaela Haas

Beruf, Familien- und Pflegearbeit, Haushalt... etc. und das alles gleichzeitig im Blick haben. Dreht sich bei Ihnen auch das Gedankenkarussell ständig und haben Sie das Gefühl: „Wenn ich nicht dran denke, tut es keiner!“?

Bei diesem Vortrag erfahren Sie, wie Sie alltägliche Aufgaben oder auch die Gesamtverantwortung (anders) vor allen Dingen fair verteilen.

Kosten:

Mitglieder 22,- €;

Nichtmitglieder 27,-€

Anmeldung bis 6.1.2024 bei

Melanie Schneider 02626/9263573,

landfrauen-westerwald@gmx.de

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: waellerblaettchen@bad-marienberg.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigentel: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

